Montags ben 20. October 1828.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen 20. 20. allergnädigsten Special-Befebl.



reslaufde

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete-

frag. und Anzeigungs. Rachrichten

saifenfung betentagentlig ein Burbertaufen. in be and andere *) Brestan ben 28. Muguft 1828. Auf ben Untrag bes blefigen Ronigl. Stadt. Baifen . Umtes foll bas bem Rretfcmer Jodifch gehörige, und wie bie all der Gerichtestelle aushängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1828. nach bem Materialienwerth auf 16,00r Rthlr. 18 fgr. nach dem Nugungsertrage gu 5 pro Cent aber, auf 16,826 Rthlr. 27 fgt. 6 pf. abgeschäfte Saus Dr. 1727. Des Sprathefenbuches, none Dr. 16. auf bem Universitäts plage im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Demnach werden alle Befit und Roblungsfähige hierdurch aufgefordert und eingelaben, in ben biegu angesetzten

Terminen, nämlich den 16. December a. c. und den 20. Februar 1829, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine den 23. April 1829 Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober Randesgerichts-Affessor Freiheren von Amsteter in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Pretocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst in sofern kein statthafter Midersspruch vonden Interessenten erklart wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestibliethens den erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillungs, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zweck der Production der Instrusmente bedarf, versügt werden.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

") Bredlau ben 13. Geptbr. 1828. Bon bem unterzeichneten Gerichte amte wird hierdurch offentlich befannt gemacht, baf die gu Lobeting Reumartefchen Greifes belegene fub Do. 16. im Sppothekenbuche verzeichnete, und wie bie im Bes richtefreticham ju Lobeting aushangende Carausfertigung bom 27. Juli c. nache meifet, ortsgerichtlich auf 438 Riblr. gewurdigte Friedrich Rudolphiche Freifielle. im Bege ber nothmenbigen Gubbaftation verfauft werden foll. Es werden beme nach Befig : und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingelaben, in bem biergu angesetten einzigen peremtorifchen Germine ben 22. Des cember Bormittaas 10 Ubr in bem berrichaftlichen Bobngebaube ju Lobeting ja ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Moballtaten Der Gubhaffatton bafetbff au bernehmen, ibre Gebote jum Protofoll gu geben und ju gemartigen, Daß bem= nachft, in fo fern fein ftatthafter Biderfprud von ben Real : Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag an den Deifts und Beftblethenden erfolgen wird. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung ber Raufgelber, die Lofdung ber fammtlichen eins getragenen Forderungen, und gwar ohne Production ber Inftrumente uber bie leer ausgebanben berfügt werben.

Das Rittergutebefiger Fritfch Lobetinger Gerichtsamt.

Ba do. *) Dleff ben 29. Muguft 1828. Es wird bierburch befannt gemacht, baf bie in ber blefigen Borflade fub Dro. 22. belegene, nach bem verftorb. David Jefre sift binterbliebene Boffeffion, welche gerichelich nach bem materiellen Berthe auf 170 Rtblr. und nach bem Rugungeertrage auf 209 Rebir. 15 fgr. abgefcatt more ben, im Bege ber nothwendigen Gubhaftation vertauft merden foll, und ein pes remtorlicher Bietungszermin auf ben 22. Decbr. a. c. in bem biefigen Juffigante anberaumt worden ift. Es werden baber befig : und gablungefabige Raufluftige porgeladen, fich in dem genannten Termine vor bem Deputirten, Beren Gradte richter Bonifd an gewohnlicher Gerichtoftelle bierfelbft einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und zu gemartigen, baf bem Deiftbietenden, wenn nicht gefehliche Ume flande eine Ausnahme gulaßig machen, nach erfolgter Einwilligung ber Intereffen ten gugefchlagen werben foll. Bugleich werben alle biejenigen, welche an bas feile gebotene Grundfluct aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben permeinen, aufgeforbert, fich mit biefen Unfpruchen bis jum Licitations . Termine, und fpateftens in bemfelben gu melden, ober aber ju gemartigen, bag fie bamis

gegen ben funfeigen Acquirenten bes obgedachten Grundflucks nicht weiter werben

Fürfit. Unhalt, Cothen Plegsches Instigamt.

Dorlig ben 19 Ceptember 1828. Bum öffentlichen Berfause bes inr Carl Friede. Gnadenreich Blachmannschen Concursmafie gehörigen, unter Ro. 537-gelegenen, und auf 849 Riblir, in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jahrlicher Augung Berichtlich abgeschäften houses, im Wege nothwendiger Subbastation ist ein eine siger peremtorischer Biesungstermin auf

ben 22. December 1828.

Bormittage um er Ubr auf hiefigem kandgericht vor dem Deputirten, herrn kandsgerichts. Aff for Mofig angelit worden. Beste und jahlungsfähige Kaustufiige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist: und Bestoletenden, in so fern nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem Termine erfolgen soll, daß der Besit dies Grunds kuck die Gewinnung des Bürgerrechts der Stadt Garlig erfordert, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Geschäftsstunden eingesehen werden kaun,

*) Raumburg a. Q. ben 10. October 1828. Es foll bas auf 526 Athle.
13 fgr. gemurdigte Saus bes Schuhmacher und vormaligen Kammerers Michael Runge hiefelbft, im Bege der nothwendigen Subhaftation in dem hierzu angesetzen perentorischen Termine

den 22. December b. 3.

Bors und Rachmittags im Amte Locale bes unterzeichneten Gerichts vertaufs werden, als wozu zahlungsfähige Raufustige hiermit eingelaben werden. Rontal. Dreug. Land - und Stabtgericht.

*) Dels ben 26. Gepthe. 1828. Das Bergoglich Braunschweig : Delsiche Rurflenthums . Gericht macht biermit offentundig , bag bie Subhaftation bes im Supothetenbuche von Raltvorwerd fub Ro. 21. eingetragene, bisber bem George Rriedrich Soubert gehörige Ungerhaus und Uder nebft Bubehor, auf ben Untrag eines Realaldubigers zu berfugen befunden worden. Es lader bemnach burch biefe öffentliche Aufforderung alle Diejenigen, welche gebachtes Grundfiud zu taufen Willens und vermogend find, ein, in bem einzigen und peremtorifden Bietungstermine ben 13. Januar 1829. Bormittage um 9 Uhr, weil nach Ablauf biefes Termine teine Gebote, fie mußten bennoch vor Eröffnung bes Buichlage , Ertenntniffes eingeben, mehr angenommen werden tonnen, in blefigem Fürstenthumeges richt ju ericheinen und ibre Gebothe auf gebachtes Grundftuet, welches ju 5 pro Cent gerechnet, auf 34 Reble. 15 fgr. borfgerichtlich abgefcatt worden, por bem Deputirten bes Geriches, Beren Cammerrath Thalbeim gum Prototoff gu geben, worauf fobann ber Bufchlag an den Meiftbietenden und annehmlich Rabienden erfolgen , und Die 26fchung der eingetragenen leer ausgebenden Forderungen verfügt werben wirb. Die Sare felbft tann in bicfiger Regiftratur nachgefeben werben. Beriogl. Braunfdweig . Delsiches Rurffenthumsgericht.

*) Militich ben 4. Septhr. 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers ift die Subhassation bes dem Gastwirth Zender gehörigen, auf vem Ringe hiers selbs subnassation des Oppothekenduchs gelegenen Dauses, welches gerichtlich

auf 2,130 Athle. abgeschäft ift, versügt worden. Die zur Licitation bestimmten 3 Termine sind auf den 22 Decbr., den 23. Februar und 23. April f. J. Bormitstags 10 Uhr, wovon der lette peremtorisch ist, anderaumt worden, und es werden Kaussussige biermit vorgeladen, sich in diesen Terminen vor dem ernannten Depustirten, Herrn Justigrath Cleinow in unserem Geschäfts. Locale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, in so fern nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten, nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings, die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Korderungen, und zwar der Lettern, ohne daß es zu diesem Behuf der Production der Instrumente bedarf, versügt werden wird. Die Tare des subhasta gestellten Fundi kann übrigens zu jeder schiedlichen Zeie in unserer Kegistratur eingesehen werden.

*) Frankenstein den 3. October 1828. Auf Andrin gen eines Realglaubigers soll die sub Rr. 23. ju Kaubih Frankensteiner Kreises belegene, und auf 827 Athlie. taxirte Freistelle des Opronimus Prause nehst einem Obsigarten und seben Schessel acht Megen Breslauer Maas Aussaat, im Wege der Execution ofsentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und laden wir alle besit and zahlungsfähige Rauflustige hierdurch ein, in dem dazu auf den 22. December d. J. anderaumten peremtorischen Termine Bormittags 10 Uhr in unster Gerichts-Kausten zu Schräbsdorf zu erscheinen, ihre Gebothe abznaeben und den Zuschlag den Meist, und Bestbietbenden zu grwärtigen, wenn nicht ge etzliche Umpände

gine Musnahme julagig machen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Gorabsborf. *) Martenberg ben 25. September 1828. Bon Geiten des unterzeichnes ten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht: baf auf ben Untrag des Jacob Bobrofchen Erben die Gubhaffation ber im Bartenbergiden Greife fub Rro. 44. b. in Bralin gelegenen Biefe, welche im Jahre 1828. nach ber bem, bei bem untergeichneten Gericht ausbangenden Proclama beigefügten, ju jeder fetidlichen Beit einzusebenben Sare magiftratualifc auf 75 Rtbl. abgefchatt ift, befunden worden. Demnad merten alle Belit und Zahlungefabige burd gegenwartiges Proclama blerburch offentlich aufgeforbert und porgelaten; in einem Zeitraum von 9 Do. den in dem blergu angefesten peremtorifchen Termine ben auften December 1828, Bormittags um 9 Uhr auf dem berrichaftlichen Sofe ju Bratin gu ericheinen, Die Befonbern Bedingungen und Modalitaten ber Gubhaftation Dafeloft ju vernehmen, ibre Gebothe ju Profetell ju geben und ju gemartigen; bag ber Buichlag und Die Albjudication an ben Deiff; und Beftbietbenden erfolge; auch foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffchillings, Die Lofdung Der fammtlichen, fomobi ber eingetras genen als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar lettere bone Pro-Duction ber Inftrumente verfügt werben. Burffich Curlandifch Standesberrliches Gericht.

Po. 65. ju Dombfen Jauerichen Rreifts gelegenen, bem Johann Gottfried Sommer gehörigen und auf 142 Riblt, ortsgerichtlich abgeschäuten Angerhauses ift ein eine

einziger peremtorifder Biethungstermin auf

Den 22ffen December a. c. Bormittage It Uhr

anberaumt morden, ju melchem Raufluffige hierdurch eingeladen werben.

Ronigi. Breuß. Land: und Stadtgericht.

di din nadangan da Maganagan, na

*) Schonau ben 25ften September 1828. Das unterzeichnete Grichtsame macht hierburch befannt; daß die fub Mro. 10. ju herrmannswaldau gelegene, dem Gottfried Reumann bafelbst geborige, auf 69 Athir. 1 fgr. 4 pf. ortsgerichts lich geschäpte Sausierstelle auf ben Untrag eines Realglaubigers im Wege ber nothwendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Beste, und jahlungsfasbige Rauflustige werden hiermit eingeladen, sich ju bem

auf den 22. December 1828.

Wormittage um 9 Uhr vor unterschriebenen Justitiario in bem Gerickesimmer auf bem hereschaftlichen Schloffe zu herrmannswaldau anstehenden einzigen Bietungs. Termine einzustuden, ihre Gebotde zu Protofolf zu geben und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmuna ber Gläubiger ber Juschlag an ben Melfis und Best. biethenden erfolge. Die Taxe ift dem an der Gerichtsflätte aushängenden Proclama beigefügt, und tann daseibst, so mie in hiefiger Gerichts Tanzelei täglich in den Umtöftunden eingesehen werden.

Das Landrath Freiherrlich von Zedlig Reufircher Gerichtsamt von

Sartmannewaldau und Rofenau.

*) Boblau den 4ten October 1828. Die von dem verstorbenen Dreschgarte ner George Friedrich honsch in Senfredau nachgelassene Dreschgarinerstelle Mr. 33. baselbft, welche auf 361 Ath. ertigerichtlich abgeschäft ift, soll im Wege der nothwendigen Gubhastation in dem auf den 22. December c. angeletten einzigen und peremtoriichen Termine auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Gepfredau gerichtlich subhastirt werden und laben wir hterzu alle besthe und zahlungesähige Kauflustige zur Abgebung ihrer Geborhe hiermit vor.

Das Rittmeifter von Werber Genfrodauer Gerichteamt.

*) Canbebhut ben 6. October 1828. Nachbem die erste Ausbi tung ber sub Rr. 31. zu Johnstorf belegenen, nach der jest berichtigten Taxe auf 6960 Ath. 5 fgr. gewürdigten Mahle und Delmühle und des sub Nr. 27. ebendaselbst beles genen, auf 5306 Athlie. 24 fgr. 6 pf. geschätzten Bauergutes des Müllermeisters Carl Gottsfried Echröter erfolglos gowesen ist, so ift nach dem Antrage der Realsalabiger ein anderer peremtorischer Lieitationstermin auf

den 18ten November b. 3.

Rachmittags um 2 Uhr im hiefigen Geschäftslocale angesett worben und es mers ben alle Raufluftige gur Abgabe ihrer Gebothe eingelaben. Uebrigens sollen beide Besigungen nach bem Muniche ber Licitanten vereint und einzeln verfauft mers ben und die Realglaubiger wollen die Beraußerung unter fehr billigen Bedinguns gen geschehen laffen.

Gerichtsamt ber herrichaft Mieber : Blagborf.

*) Glogan den 8. Detober 1828. Auf den 28sten Jamar 1829 foll die Hausterstelle des verstorbenen Tischlers Buttig zu Kummernick, 150 Rebir. dorfgerichtlich gewürdigt, auf den Antrag der Erben öffentlich verkauft werden, daz ber sich Kauslustige an diesem Tage Bounittags um 11 Uhr auf dem Schlosse gu Rummernid einzufinden und ihre Gebothe abzugeben haben, wo bei erfolgter Einwilligung der Erben bann ber Zuichlag an ben Beilbiethenden erfolgen wird. Das Amistath Mugge Rummernicker Gerichtsamt.

Brestau ben 9. Dai 1828. Auf ben Untrag bes U. barien : Com' miffarine Karrag ift Die Subhaftation des im Fürftenthum Breslau und beffen Renmartifden Rreife gelegenen Gutes Leonbardwiß Les dazu geborigen Ctud Do. biefc und Untheile Gurfe nebft Butebor, welches ten Johr 1828. nach ber in ber glaubter Abfchrift bem bei bem biefigen Ronigt. Dber . Landesgericht aushangenden Broclama belgefügten, ju jeder ichidlichen Beit einzusebend in Sare auf 32988 Dib. 3 far. 6 pf. abgefchaft ift, von und verfügt worden. Es werben alle joblunge, fabtae Ranfluftige hierdurch aufgefordert : in ben ongef Bien Eierbungsterminen, om 18. Gepter. 1828., am 18. Decbr. 1828., befondere oder in bem letten Termine am 20 Mary 1829. Bermittags um 9 Uhr vor dem Ronig! Dber: fan' befaerichterath herrn Gelbfiberr im biefigen Dber . Landesgerichtebaufe in Derfon, ober burd einen geborig informirten und mit gerichtlicher Special . Bollmacht verfebenen Mandatat aus der Babt ber biefigen Ober . Condesgerichts: Jufije Commife forien, Twogu thnen fur den Rall etwaniger Unbefonntichafe, ber Jufig: Commiffas rius Dour, Diuba und Juftigeath Wieth borgefchlogen werben , ju erfcheinen, bis Bedingungen Des Bertaufe zu bernehmen, ibre Gebothe jum Brotofoll ju geben, und ju gemaetigen, bof der Bufchlag und tie Abjudication an ben Deift. und Beftbietenben, wenn feine gefestiden Anftande einereten, orfolge. Die ihrem iegigen Aufenthalte nach unbefannte Realgianbiger ber Deconom Samuel Reledrich. Gotilteb Cools fonft ju Fifcwig am Berge, und ber Dberamimann Johann Bottlieb Bbiliob ist bierfelbft, merben aufgefarbert; ibre Gerechtfame befonbers im legten Bieibungstermine mabryunehmen. Bei ihrem Ausbleiben wird mit bet Lititation porgeforitten, mit bem Bufchlage an ben Deift = und Befibiethenben bets fabren, auch noch Erlegung bes Raufgelbes , Die Bofchung ber eingetragenen und ber leer ausgebenben Borberungen , ohne Droduction ber Inftrumente berfügt merben.

Ronigl. Preuß. Dber . Landesgericht von Schleffen.

Faltenhaufen.

Dh'au den 10. Junt 1828. Auf den Antrag der Bauer Franz Fette geschen Scheleute zu Zottwiß, ist die Subhasiation des Johann Benindeschen Bauerguts No. 3. ju Saulwitz, nebst Zubehor, welche im Jahre 1828. auf 1795 Ribir. 27 fgr.

abgefcatt iff, von und verfügt worden. Es werden alle gablungefabige Raufe luftige bierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

am 23. August 1828., am 27. Geptember 1828.,

hefonders aber in dem legten Termine,

am 3. Robember 1828.

Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Lands und Stadtgerichts Affessor Derrn Cimander im Terminszimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geberig insormirten und mit gerichtlicher Ep cial. Bollmacht versehenen Mansdatar zu erscheinen, die Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudiscation an den Meiste und Bestiethenden, wenn keine gesehliche Anstände eine Utreten, erfolgen wird.

Ronigl. Breug. Band = und Stadtgericht.

Hopers wer ba ben 3. July 1828. Nachdem bie nothwendige Subbafation bes dem Johann Gottlob Rummer gehörigen, in Leipe gelegenen, auf 1406 Rthl. 28 fgr. 4 pf. abgeschäßten Ganzbauerguths verfügt worden, so haben wir zum öffentlichen Berkanfe desichen drei Licitationstermine, und zwar auf

den 2. Geptember d. 3.)

— 3. October d. 3.) Bormittags 9 Uhr

and ben letten und peremtorifchen auf ____ 4. Rovember b. 3.)

an biefiger Gerichtsfielle angesetzt, zu welchem wir besith und zahlungsfäbige Rauftustige hierdurch mit bem Bemerken einladen, daß auf die noch Verlauf des letzten Licitationstermin erwa einkommenden Gebothe, insofern nicht geseyliche Umstände eine Ausnahme julassen, nicht weiter restectirt werden wird. Die Zare und Verkaufsbedingungen können in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamts eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Gerichtsamt.

Dels ben 26. Juni 1828. Das den Tuchmacher Friedrich Mintusichen Erben zugehörige, in der hiefigen Breslauer Borftadt Rro. 6.1. belegene, und seinem materiellen Werth nach, auf 414 Rthle., feinem Mugungswerth nach aber auf 808 Rthle. abgeschäfte Daus, soll im Wege der erbichafelichen Ausein, andersehung auf den 5. November c. an den Meiftbletenben verlauft werden. Die Tare ift bei dem unterzeichneten Stadtgericht nachzusehen.

Das Bergogliche Stadtgericht.

Bulg ben 18 September 1828. Zum nothwendigen diffentlischen Werkauf des Koppel Wolff Reich: und Israel Gottlied Rotterschen massiven, unterm 15 d. M. auf 335 Athle. gerichtlich geschätzen hausses Roo. 143. albier, steht der peremtorische kicitations. Termin am 4. December d. J. Vormitrags um 9 Uhr an, daher besiß= und zahrtungsfähige Käufer zum persönlichen Erscheinen an der Gerichtsstelle zu Rathhause allhier eingeladen werden, um ihre Gebote abzugeden und zu gewärtigen, daß dem annehmbarsten Meistbiethenden dieses Haus gegen baare Zahlung des Meistgebots, in sosern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, adjudiciet werden wird.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt.

Bobten ben 16. September 1828. Bon dem Konigl. ignb. und Stadtgericht wird hierdurch bekanne gemacht, das die auf 779 Rth.

27 fgr. f pf. orekgerichtlich gewürdigte, der Wittme Veronica Petrausch geb Heite gehörige Garnerstelle No. 7. zu Groß Süssterwiß Schweide nissen Freises, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem hiers zu anderaumten peremtorischen Vermine den 1. December e. Nachmitags um 3 Uhr öffentlich an den Meist= und bestbiethenden verkant werden soll. Besiß= und zahlungefähige Rauflustige werden daher aufgefordert, zu diesem Termine in der Kanzley hieselbst sich einzusinden, ihre Gebote abzugeben und ren Zuschlag des Grundstücks, wenn nicht geschliche Umsstände eine Ausnahme zuläßig machen, zu gewert gen. Die Kaussbedinsgungen werden den Licitanten in dem anderaumten Biethungstermine bes kannt gemacht werden. Die Taxe des Grundstücks ist an hiesiger Gestichtsfätte und in dem Aretscham zu Groß=Süssterwiß zu seder schieflischen Zeit einzusehen.

Ronigt. Preuß tand . und Gradigericht.

Wechsel-, Geld- und Konds-Course. Breslau, ben 18. October 1828.				
Amsterdam Cour e vista dito dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista dito dito - 2 M. London 3 M. Paris 2 M. Leipzig in W. Z a Vista ditto Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista Berlin - a Vista Holland Rand-Ducatan - Kayserl, dito	Br	G	Friedrichsd'or)

Gerreide. Preiße in Courant.

Breslan den 18. Datober 1828.

Höch fier.

Mittleper.

Micdrigsfer.

Maik.: 2 Rth. 14 sar. — pf. 2 Rth. 6 sar. — pf. I. Rth. 28 sar. — pf. Rogg.: 1 Rth. 14 sar. 6 pf. 1 Rth. 9 sar. — pf. I. Rth. 5 sar. — pf. Gerste: 1 Rth. 8 sar. — pf. 1 Rth. 5 far. 6 pf. 1 Rth. 3 sar. — pf. Hafer: — Rth. 26 sar. — pf. Mth. 23 sar. — pf. Bafer: — Rth. 26 sar. — pf.

Begericht wird hierouch bekann gemacht, best bie auf 779 Riv

Erfte Beplage

Nro.XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 20' Detober 1828.

Bu verkaufen.

Guttentag den 12ten August 1828. Behufs ber Theilung foll bie jumi Rachfaß des Robothgartner Ricolaus Wittet geborige, ju Sternalis belegenen Robothgartnerstelle, welche auf 84 Athl. gerichtlich abgeschäft worden, öffentlich verfauft werden, und besiß = und zahlungsfähige Rauflustige werden demnach vors gelaten, in bem hierzu auf den

angefesten einzigen Licitationstermine bes Nachmittags um 3 Uhr vor und ju-Sternalit entweber perfonlich, ober durch einen legitimirten Bevollmachtigten juerscheinen, ihr Geboth ju thun, und ben Bufchlag an ben Meifibiethenben, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme julaßig machen, ju gewärtigen,

Das Gerichtsamt Sternalig.

Otem ach au' den 28. Juli 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht, wird hiermit bekannt gemacht, daß das tem Joh. Zimmer gehörige, sub No. 22 zu Alodebach im Grottkauer Kreise gelegene, auf 985 Athlr. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte Bauerguth Schuldenhalber subhastirt wird, und die diebfälligen Biestungstermine auf

ben 18. i. e. achtzehnten Septhr. c., ben 16. i. e. sechszehnten October c., und peremtorie den 17. i. e. siebenzehnten Novbr. c.

vor dem Königl. Land und Stadtgerichts Affesser Herrn Beper Bormittags um gilbr ansiehen. Es werden demnach zahlungsfähige Kauflustige biermit einges laden, sich im peremtorischen Termine auf dem Gerichtshause bieselbst einzufinden; ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden der Juschlag ertheilt werden soll, menn nicht etwa gesetzliche Umstände eine Ausnahme ubthig machen sollten, und daß übrigens die Taxe des Guthes während der gesetzlichen Geschäftsstunden in der biesigen Registratur naher eingesehen werden kann.

Ronigl. Preuß. Land : und Studtgericht,

Trachenberg den 28. August 1828. Das dem Ackerbürger Gotisfried kudwig hierselbst gehörige, etwa 20% Morgen große, und auf 515 Rthlr. 24 ser. gerichtlich abgeschäfte, sehr tragbaren Boden enthaltende halbe Ackerquart, im sogenannten langen Felde, ist subhasta gestellt. Der Leisations. Termin sieht den 10 November d. J. an. Kauslussige, welche zahlungs und besichtäbig sind, werden zum Termine eingeladen, und haben nach Erössung der Kausbedingungen, ihre Gebote abzugeben,

und bann ben Zuschlag an den Misibiethenden und Bestbierenden, fans lein gesetliches Hindernif eintritt, du gewärtigen.

Das Fürftlich v. Satfeldtiche Bericht ber Grabt.

Schwarz.

Lahn ben 25. Juli 1828. Das unterzeichnete Gerichtsaut jubhafter bas ju Spiller M. A. jub Ro. 3. belegene, auf 753 Athle. 10 fgr. gerichtlich ge wurdigtes Separat-Acferstück von annoch 15 Morgen 12 R. des Gedüngegart ners Gottlob Reimann ab instantiam bes Besitzers, und fordert Biethungsluftig auf, in Termi o peremtorio

ben 12. November b. J. Bormittags it Uhr vor dem unterzeichneten Jufittario in der Kanzlen zu Magdoif ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten, ben Zuschlag an den

Melfibietend en gu gemartigen.

Reichsgraff, v. Schongich . Carplath , Mathorfer Gerichteamt.

Mittelwalde ben isten September 1828. Das Königl. Gericht ber Stadt Mittelwalde subhastirt bierdurch auf Antrag der Erben des allbier verstors benen Bürger George Bartsch sein hinterlassenes, auf der sogenannten Inliangasse sub Nro. 182. belegenes Haus und Garten, mas auf 180 Rthl. Courant gerichts lich gewürdigt worden, und lader besitz und zahlungsfähige Kauslustige zu dem einzigen Biethungstermine, den 5 Novemb,r c. Vormittags um 9 Uhr hierdurch mit der Bekanntmachung vor, daß dem Meistbiethenden der Zuschlag, in sofern kein statthafter Widerspruch entgegen sieht, in demselben geschehen wird. Königl. Preuß. Stadtgericht.

Gorlis am 19. August 1828. Die unter Rro. 85. ju Rupper im Canbaner Rreife belegene, zum Nachlaß bes Christoph Mierdel gehörige Gartennahe rung, gerichtlich auf 510 Rthtr. 4 fgr. 8 pf. taxirt, foll auf Untrag der Erben im Wege freiwilliger Subhastation in dem deshald auf

Den 11. Ropbr. 1828. B. M. 10 Uhr an gewöhnlicher Gerichtsfielle zu Rupper anfiehenden Biethungstermine öffentlich an ben Meifibietenden verfauft werden, mas befige und zahlungsfähigen Kauffus fligen biermit bekannt gemacht wird.

Das Patrimonial : Gerichtsamt von Rapper.

Solfenhain den 24. July 1828. Da in dem angestandenen Termine gur freiwilligen Subhastation des sub Rro. 80. des Hypothetenduchs zu Hobens belmedorf gelegenen, ortsgerichtlich im Jahre 1826. auf 181 Athl. 5 fgr. tariteten Freihauses und Gartens kein annehmliches Geboth geschehen, so haben wir auf den Antrag der Erben einen neuen Termin auf den

in unferm Partheienzimmer anberaumt, und laden Besit; und Zahlungsfabige jur Abgabe ihrer Gebothe unter dem Beifugen por, daß dem Meistbiethenden nach ertheilter Genehmigung der Erben ber Juschlag ertheilt werden wird.

Konigi. Preuß Land: und Studtgericht, Birschberg den 6. August 1828. Auf den Antrag eines Realglaubie gere foll das jum Nachtasse bes Bauers Johann Christoph Stumpe geborige, auf 1125 Atht. obgeschäpte, und sub Rro. 3. im Schloshofer Untheile zu hos ben-Liebenibal Schonauschen Kreifes belegene Bauerguth zum nothwendigen offentlichen Berfauf an den Meistebeithenden ausgestellt werden. Bu biesem Behuf

ift ein einziger peremternicher Bicthungstermin auf

ben 10. November c. Bormittags um 11 Uhr in ber Geichtskanzlen zu hohen Liebenthal vor dem unterzeichneten Justitiatio angeseht worden, wozu zablungefchige Kauflustige mit dem Beifugen bierdurch vorgeladen werden, daß Tare und Kaufsbedingungen am angegebenen Orte einzuschen und zu erfahren sein, und daß der Zuschlag an den Meistblethenden ersfolgen soll, Falls nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Das hochgraft. v. Bulowiche Patrimonial- Berichtsamt von Soben-

Warten berg ben 25. Unguft 1828. Die jum Nachlaß bes Freimann Paul Diezonka gehörige, ju Schleufe jub No. 3. belegene, borfgerichtl. auf 135 Ath. 18 igr. tapirte Freiftelle, foll in Termino den 10. Povember a. c. Nachmittags um 2 Uhr in hiefiger Kanzlen Erbtheilungshalber öffentlich verkauft werden, wozu Kauflustige hiernitt eingeladen werden.

Burfit, Curiandifch . Freiftandesberrt. Cammer : Juffigamt.

July den 19. Angust 1828. Zum öffentlichen Berkauf des der Schikengesellschaft gehörigen massiven, unterm pr. d. M. nach dem dermaligen Rusungsertrag auf 1160 Athlie, gerichtlich geschäbten Hauses sammt Garten sub Mro. 62.
vorm Neustädtschen Thore, im Wege der Execution ad instantiam eines Realglaudigers sieht der peremtorische Licitationstermin am 10. November d. J. Bormitztags um 9 Uhr an, daher besth. und zahlungssähige Käuser hierdurch eingeladen
werden, an der Gerichtssielle zu Rathhause allbier persönsich zu erscheinen, um
ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dieses Paus sammt Garten dem
annehmbarsien Meistbiethenden gegen baare Zahlung des Meistgeboths, in sosen
nicht geseiliche Umstände eine Lusnahme machen, zugeschlagen werden soll.
Das Königl. Gericht der Stadt.

Neuffabe ben 18. April 1828. Auf ben Antrag ber Erben bes ju Leuber verstorb. Bauer Franz Dietsch soll das daseibst belegene, anf 919 Athl. 3 fgr. 8 pf. taxirte Baueraut No. 18. im Wege der freiwilligen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Besis. und Zahlungssähige burch diese Bekanntmachung ausgesordert und eingeladen, in dem angesetzen Termine den 19ten August, den 18. Octbr., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 19. Desember s. vor dem Dern Assessen Gedopp in unserm Geschäfts. Bocale anf hiesigem Rathbause zu erscheinen, die näheren Bedingungen und Modalitäten des Verkaufs zu vernehmen, ihre Geborde zu Protosoul zu geben und zu gewärtigen, das denkonk, in so sern nicht gesesliche Dindernisse obwalten, nach ersolgter Bewissischen, der Zuschlag an den Moist. und Bestbietenden ersolgen wird.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht. Reumann.

Grottkau ben 2. September 1828. Auf ben Antrag ber Freigärtner Gotefried Poferschen Erben foll die zu Gubrau Grottkauer Areises sub No. 29. bezlegene laudemialpflichtige Freigärtnerstelle, wozu außer den Wohn und Wirthschaftsgebäuden 8 Morgen 8 R. Ackerland im Felde, und eirea 1 Morgen 60 R. Wie.

Wiefen = und 1 Morgen 88 DR. Gartenland gehören, und welche gerichtlich auf 404 Athl. 15 fgr. gewürdigt worben ift, in bem einzigen peremtorischen Bietungs, termine auf ben 10ten Rovembe 1828.

Bormittags um 9 Uhr im herrichaftlichen Schloffe zu Gubrau an den Meift, und Beftbietenden fubhaftirt werden, wozu Kaufluftige eingeladen werdn, ihr Geboth abzugeben, und den Zuschlag zu gewarzigen , wenn nicht gesehliche Umftande eine

Ausnahme julagig machen. Das Gerichtsamt Gubrau.

Reinerz den 9. Februar 1828. Auf ten Antrag des Kaufmann Pohl zu Lewin soll zu das dem Bauer Franz Bittner gehörige Bauerguth Nro 21. zu Sastisch, welches exclusive der Wirthschaftsgebäude, die mit 2138 Riblr. 4 sgr. 6 pf. veranschlagt worden, auf 3827 Athir. 20 fgr. gerichtlich taxirt ist, im Wege der nothwendigen Subhastation verkaust werden. Demnach werden alle besitz und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Broclama ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angesehten Terminen, nämlich den 17. Maj und den 18. August, der sonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 19. November d. J. Bormittags um 10 Uhr in der Canzlen zu Gellenau zu erscheinen, die besondern Beringungen und Modalitäten der Subbastationzu vernehmen, ihre Sehothe zu Biderspruch von den Interessenten erklärt wird, nach eingeholter Genehmigung der dabei interessitzen vormundschafts. Behörden der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen werde.

Das Juftigrath v. Mutlusiche Gellenauer Gerichtsamt,

Raumburg a. Q. ten 12. September 1828. Das unterzeichnete Ges eicht subhastitt die zu herrmannst prf Bunglauschen Areises sub Bro, 11. belegene auf 55 Rithl. gerichtlich gewürdigte Sausterftelle des verflorb. Joseph Seidel bas selbst, ad inflantiam der Erben und fordert Biethungslustige auf, sich in dem eine zigen Biethungstermine

ben 9. December c.

Rachmittags um 3 Uhr an hiefiger Gerichteftelle einzufinden, ihre Gebothe abzus geben und fodann ju gewärtigen, daß nach erfolgter Zullimmung der Erben dit Zuschlag an den Meifiblethenden geschen wird, sofern sonft nicht etwa gesegliche Dinderniffe eintreten sollten.

Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

Zulz ben 7. July 1828. Zum öffentlichen Vertauf des dem Acterdurger Franz Raul gehörigen, in der Neißichen Borffadt sub Nro. 158, des Hoposphetenbuchs belegenen, unterm 3. d. M. auf 6559 Nihlt. 10 spr. gerichtlich geschätzten Hartsteinschen Ackerguths sammt allem Indehör, worüber die Ture zu Rauhhause eingesehen werden kann, im Wege der Execution auf Andringen bet Personalgkaubiger stehen die Leitationstermine am 22. September, 24. November d. J., retemtorie aber am 25. Januar 18:9. an, daher besig, und zahlungst fähige Kauser bierdurch eingeladen werden, in diesen Terminen, besonders im persentorischen Morgens um 9 Uhr an der Gerichtssielle zu Rathbause allbier perssönlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß vieses Alckerguth sammt Zubehör dem annehmbarften Meistbietbenden im peremtorischen Termine gegen baare Zahlung, Falls nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zustassen, wird zugeschlagen werden.

Das Ronigl, Gericht der Stadt,

Cameni ben 2. Geptember 1828. Auf ben Antrag ber Realglaubiger ift im Bege der Execution Die Gubhaltation Des fub Dro. 38. ju Reichenau geles genen, dem Johann Runge geborigen, noch ber Tare bom 4. Auguft b J. auf 2409 Rthl. 15 fgr. gerichtlich abgefchapten Erbfretfchams verfügt, und Terminus Licitationis auf Den 12. Robbr. d. J., auf ten 19. Januar, und auf ben 18. Darg ? 3 Bormittags um 10 Uhr, weicher letterer peremtorifc iff, angefest morben, ju melden, befondere dem lettern, gablungefabige Raufinftige eingeladen und aufgefordert werden, perfonlich allbier ju ericheinen, ihre Geborbe abjugeben und Den Bufchlag an den Meifibiethenden mit Genchmigung ber Ertrabenten gu ge-Das Patrimonialgericht Der Ronigl. Rieberlandifden Berrichaft Camenz.

Strehlen ben iften Mai 1828. Das ju Rrentich hiefigen Rreifes fus Dro, 4. gelegene, auf 2068 Ribir. 25 fgr. 6 pf. Courant gemurdigte Fauerguth, foll im Bege nothwendiger Gubhaftation Behufs der Befriedigung Dar Glaubiger auf eigenen Untrag bes uber fein Bermogen verfculdeten Befiters Gotilieb Grus

ner peraufert merben. Dagu haben mir bret Bietungstermine

auf ben ibten Muguft c.

- ben iften October e. und

- ben igten Decbr. c. jedesmal von B. DR. 9 Uhr ab, bon welchen ber lettere peremtorifch iff, und ant dem Echlofe ju Rrentich abgehalten merden foll, anberaumt. Raufluftige, Bifig und Bablungsfahige werden daber bierdurch eingelaben, alebann bet une fich einzufinden, ihre Gebote abjugeben und Die 210: judication biefes Fundi an den Meiff = und Befibiethenben gegen ju er erfolgende Rauf, elber . Berichtigung gemartig ju fein. Die Laxe babon fann taglich beiuns fo wie im Gerichts: Rretfcham ju Rrentich und Reu. Schliefa eingefeben werben. Das Jufframt Rrentid.

Reichthal ben 8. August 1828. Der im Ramelauschen Rreiedorfe Du-Der Gebaude gerichtl. gewurdiget , wird im Wege ber Execution in den Terminen. dube geritott, geben 15ten Ceptember,

den isten October, den igten Rovember, Weifi- und Befibiethenden vertauft werden, es werden Raufluftige, Befit , und Bablungefabige hiermu vorgeladen, fich an genannten Lagen befonders im peremtorifchen Termine Bormits tags um to Ubr auf dem bereichaftlichen Schlofe in Buch isbort eingufinden, ihre Gebote abjugeben, und bit ter Meift, nud Benbretenbbletbende ben Bufchlag ju gemartigen, in fo fern nicht gefehliche Umftante eine Ausnahme gulaffen. Die Sare des Rreifchams felbit fann femott in der gerichteamelichen Regiftratur, als auch in bem Rreticham ju Buchelsborf jederzeit nad gefeben werden, auch muß jes Der Rauffuffige , wenn er jum Bieten jugelaffen werden will, eine baare Caution son 200 Rthir, niederlegen.

Das Patrimonial Berichtsamt Buchelsdorf.

Trebnis ben 30. Mai 1828. Die bem Muller Michael Cdirocwobn geborige, ju Commercu i Meile von Trebnit velegene Muble fub Do 38. Des Dopothekenbuche, neon ben com genorigen Birthichafts. Gebauten, Gorten und Meters.

Acterland, welche überhaupt auf 3138 Athle. abgeschaft morden, ift auf den Unstrag eines Realglaubigers in via Executionis sub hasta gestellt, und find die Diessfälligen Licitations. Termine auf

ben 23. August, ben 23. October, und

Dermittags um 9 Uhr in unserem Partheienzimmer angeseht worden. Es werden demnach alle besig = und zahlungssähige Kauflustige eingeladen, sich in diesem Tersmine, besonders aber in dem legten, welcher peremtorisch ift, vor dem ernannten Deputirten, Berrn Land = und Stadtgerichts Alfessor Müller einzusinden, thre Gesbote, unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und bemnachst zu gewärtigen, daß dem Meist, und Bestbietenden das Grundsück zugeschlagen, auf etwa später einsommende Gedote aber. so weit die Geses nicht eine Ausnahme gestaten, nicht restectitt werden wird, die von der Mühle nebst Zubehör aufgesnommene Taxe kann übrigens von den Kauslustigen zu jeder schiestlichen Zeit an hiesiger Gerichtsstelle näher eingesehen werden. Uedrigens soll nach Erlegung des Kauspreises, die Löschung aller eingetragenen Posten, und zwar der leer ausgeshenden, ohne daß es der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Reichthal ben to. August 1828. Das in bem Ereugburgiden Rreises borfe Deutschwürdig sub Rro. 8. gelegene, ehedem Andras Luckosche jest Biegunstasche Bauergut, welches mit Inbegriff der Gebäude auf 1276 Rible. gerichtlich gewärdiget worden, wird Behufs der Theilung auf ben Antrag ber Erben öffentelich an ben Meist. und Bestietenden verlauft werden, wogu die Termine:

den 17. September, den 17. October und den 20. November d. J.

und welchen tehtere der peremtorische ift, anstehen. Wir bringen biefes jur Wissenlichaft der Rauflustigen, Besitz und Zahlungsfäbige, laden wir vor, an gesdachten Tagen, besonders in dem peremtorischen Termine Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlese Deutschwürdig in Person, oder durch zuläsige, mit vorschriftsmäßiger Bollmochs versehene Mandatatien zu erscheinen, ibre Ge bote abzugeben, und hat der Deist: und Bestdierendbleibende, in sofern nicht gessehliche Umstände eine Ausnahme zulassen, den Juschlag zu gewärtigen. Die Tare des Bauergutes selbst tann jederzeit sowohl in der gerichtsamtlichen Registratur, als auch in dem Gerichts, Aretscham zu Deutschwürdis nachgesehen werden, jesoch fonnen nur diejenigen zum Bieten zugelassen werden, welche im Stande sind, sosort eine baare Caution von 200 Ribb. niederzulegen.

Das Patrimontal= Gerichtsamt Deutschwürbig.

Jobten den 18. Juni 1828. Bon dem unterzeichneten Gerichteamt wird hierdurch bekaunt gemacht, taß die auf 5850 Athlir. darfgerichtlich gewürs digte, dem Ernst Gottlieb Kroker gehörige dreigangige Wassermühle Rro. 3. 312 Dischlowitz Nin ptschien Kreises, im Wege der nothwendigen Subhastation of sentlich an den Melft, und Bestbiethenden verkauft werden soll. Zu diesem Bes huse sind dies Liethungstermine auf den 10 October, den 13. December d. Ind

und 19. Februar 1829 anberaumt, und werden daher bestig : und zahlungsfähige Kaussusige aufgefordert, zu diesen Terminen Nachmittags um 3 Uhr, und zwar in den erstern beiden im gewöhnlichen Seschäfts Locale hierorts, in dem letztern und peremtorischen aber auf dem herrschaftlichen Schlose zu Stein Nimptschichen Kreises sich in Person, oder durch einen mit gehöriger Information und Vollmacht verschenen gesetzlich zuläsigen Stellvertreter einzusinden, ihre Gebote abzusgeben, und den Juschlag dieses Grundsücks, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Die Kaussbedingungen werden den Lieitanten in den auberaumten Biethungsterminen bekannt gemacht werden. Die Tare des Grundüucks ist sowohl an der Gerkt töpfatte des Königs. Land : und Stadtgerichts zu Zobten, als auch in dem Gerichtsfretscham zu Stein und Bischswiß zu jeder schisslichen Zeit einzusehn.

Das v. Stegmann Stein und Bifchfowiger Gerichtsamt.

Citationes Edictales.

*) Bre flan ben 24. Septbr. 1828. Auf ben Antrag des Oberamtmanns Sepdel auf Watrisch werden von dem unterzeichneten Königl. Ober, kandesgericht alle diesenigen, welche an den auf dem in den Fürstenthumern Liegnis und Wohlau und dessen Wohlauschen Kreise gelegenen Gute Rieder: Alt. Wohlau sub Rro. 14. Litt. W. eingetragenen, außer Courd gesehten und zerstämmelten Pfandbrief über 300 Athle. Cour. d. d. Glogau den 24. Juni 1771. als Eigenthumer, Ceffics narien oder Erben derselben, Piands oder sonstige Briefsinhaber Ansprüche zu has den vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu deren Ansgaben ausgesehten Termine

den 8. Man 1829.

Bormittags um 11 Uhr vor dem ernannten Commissarius, Ober Landesgerichts. Affessor Geren Schmidt auf dem diesigen Ober Landesgericht im Parthelenzimmer entweder in Person oder durch Bevollmächtigte, (wozu ihnen auf den Fall der Unbefanntschalt unter den hiesigen Justiz Commissarien, der Justiz Commissarius Dietrichs. Justiz Commissarius Dietrichs Die in dem angesehren Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auferlegt, das verloren gegangene Instrument für erloschen erklart und in dem Hypothekenbuche bei dem verhafteten Gute gelöscht werden.

Ronigl. Preuf. Dber Landesgericht von Schlefien.

Saltenhausen.

Saltenhausen.

Baltenhausen.

iber Breslau und Lieguitz sich entfernte, gewesene Feldwebel Franz Martin Schmelzter, welcher seit gedachter Zeit keine Nachricht von sich und seinem Aufenthaltse Orte gegeben, wird nebst seinen unbekannten Erben auf deu Antrag des ihm zum Eurator bestellten Actuar Karasch hiermit aufgefordert, sich binnen 9 Monaten a dato spätestens aber den 17. Inti 1829 Bormittags 9 Uhr anberaumten Termine vor uns in Person oder durch einen gehörig informirten und legitimirten Mandatar, wozu der hiesige Justig: Commissar hilscher vorgeschlagen wird, sich zu gestellen und die weiteren Anweisungen, im Ausbleibungsfall aber zu gemeitigen, daß gegen ihn mit der Absassing des Erkenntnisses auf Todeserklatung gestigen, daß gegen ihn mit der Absassing des Erkenntnisses auf Todeserklatung ges

gen beffen fich nicht gemelbeten Erben aber mit ber Abmeifung von feinen ban't unter Die bekannten Erben gu vertbeilenden Bernibgen verfahren werden wird.

Ronigl. Land: und Gradigericht.

*) Ratibor den 9. Sertember 1828. Bon dem unterzeichneten Ober-Canvesgericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Wevergeselle Bincen; Scholf
aus Schönberg gebürtig, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, bierourch aufgefordert, sich in dem auf den rz. Januar 1829 Bormittags
ro Uhr vor dem Heren Ober- Lantesgerichts. Ausseultator v. Reiswiß angesehten
Termine albier zu gestellen, über seine grießwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubt aft nachzuweisen, widtigenfalls er, nach Borschrift der Gesehe seines sämmtlichen Vermögens, so wie der ihm in Jufunst eiwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungs-Haupte Rasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preuß: Ober=Landesgericht von Dberschlessen.
Erffer Senat. v. Frankenberg.

Breslait den 15. Muguff 1828. Bour tem Ronigt. Stadtgerichte bie figer Refibeng ift in den über bem auf einen Bitrag von 20,039 Rtht. 8 pf. mas nifeftirte, und mit einer Schuldenfuntme von 30,133 Rthlr. belaffeten Rochlag Des Golvarbiter Stephan am 15. Huguft eroffneten erbichaftlichen Liquidations proceffe ein Termin gur Anmeloung aller etwanigen unbefaunten Glabiger auf Den 23. December Bormittags um 11 Ubr por dem Derru Juffigrathe Mugel Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fich bis angefett worden: jum Termine ichriftlich, in bemielben aber perfonlich, ober burch gefethlich gula-Bige Bevollmachtigte, mogn ihnen beim Mangel ber Befanneschaft Die Brn. Jus fit : Commiffarien Pfendfact, Dirfchmener und Jungnity vorgeschlagen merben, ju melden, ihre Forderungen, die Urr und das Borgugerecht derfelben anjuges ben, und die etwa vorhandenen fchriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die meitere rechtliche Ginfeitung ber Cache ju gewärtigen, mogegen Die Auss bleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forbet rungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Stadtgericht. v. Blankenfee.

Ratibor den 15. August 1828. Lon dem unterzeichneten Ober fand besgericht wird auf Antrag des Königt. Fiscus der aus Neisse gebürtige Tischlergesell Franz Lavier Alopsus Worte allas Joseph Rieger, welcher seinen Aufent baltsort in Königt. Landen verlassen da', hlerdurch aufgefordert, sich in dem auf den 1. December a. c. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Laudesger richts-Auscultator v. Schal'cha angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung sich zu verantworren und seine Zurückfunst glaubbaft nachzweisen, widrigen Falls er nach Vorschrift der Gesetzteines sämmtlt. Bermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erdschaften verlustig erklättend solließ der Regierangs-Hauptcass zugesprochen werden wird. g.)
Rönigt. Reens. Ober-Landesgericht von Oberschlessen.

Rubn.

3 weite Bevlage

Nro. XLII. des Brestaufden Intelligenz-Blattes.

vom 20. Detober 1828.

Bu verauctioniren.

Donnerftag ben 23. Detober werbe ich auf ber Berrenftrafe in bem Soufe Dro. 19 Diverfe Sousgerathe, Meubled, mufitalifde Infleumente, Pferbegefchtere, einen Schitten und verschiedene Sandlunge Utenfitten öffentlich vertaufen.

Plere, conceff. Quet. Commiff.

" Brestaur ben 17. Detober 1828. Mittwoch ben 22. Detober b. %. Rochmittage um 2 Uhr und bie folgenden Machmittage werben bie jum Rachlaffe bes qu Brotic verftorb. herrn Guthebefiger Stephan geborenben Jumelen, Gils bermungen, Stibergeug, goldenen Uhren, eine goibene Sabatiere, Infirumente, morunter 2 gloten von Ebenholy mit filbernen Rloppen, ein foftbares Diffrostop, 2 große Rronleuchter, Bucher, Charten, wobon bas gedruckte Berzeichnig bet Unterje Gnetem in Empfang genommen werben tann, und Rupferfliche nebft and bern Begenftanden im Unetlonesimmer bes Ronigl. Dber : Landesgerichte Bierfelbff, feboch nur gegen fofortige Zahlung in Courant verfleigert metben.

Bebnifd , Ober . Canbesgerichte . Geerefait im Auftrage.

Breslau bett 15. October 1828. Es follen am 22. October c. Bors mittage um II Uhr in dem Saufe gu den 2 goldenen Lowen auf der Ohlaners Strafe 47 Eimer Frangwein in 4 Gebinden, 31 Eimer Ungar, I Eimer Rum und & Eimer Mallaga an den Meiftbiethenten gegen baare Zahlung in Courant verfteigert werben.

Der Ctabigerichte: Geeretalt Seeger.

Breslau den 7. October 1828. Es sollen am 23. October c. Bots mittags von 9 bis ra Uhr und Machmittags von 3 bis 5 Uhr und an den fols genden Lagen im Auctionszelasse des Königk. Stadtgerichts in dem Hause No. 19. auf der Junkernstraße die zum Nachlasse des Pastor Buddeus gehörigen Effecten, bestehend in Silberzeug, einer goldnen Uhr, Porzellan, Gläsern, Leinen, Betten, Rleibungefruden , Mobeln , Rupferfiiche , Deigemalben und Buchern, Deren Bers geichniß bei und eingefehen werden fann, an den Meiftbiethenben gegen bante Bablung in Courant verfteigert werben.

Der Stadtgerichts : Secretair Seeger.

Citationes Edictales.

Brestau den 22. April 1828. Die Maria Elifabeth verwitte. Mebis banbler Liedler geb, Groffer ift hierfelbft am 20. Februar 1824. mit hinterlaffung eines Bermögens von 140 Ribli. 4 fgr. 1½ pf. verstorben, welches sich im Depositorio des hiefigen Königl. Stadtgerichts befindet. Da sammtliche Perionen, die sich als Erbes. Prätendenten gemeldet haben, theils der Erbschaft ausdrucklich ents sagt haben, theils der ihnen gestellten Warnung gemäß, ihres ungehoriamen Ausstelltens wegen, dafür anzunehmen sind, als können sie sich nicht leg timiren, so werden alle undekannten Erben und Erbnehmer der Erblasserin in Semäßheit des S. 146. Tit. 51. und S. 6. und 7. Tit. 37. Ebl. 1, der allgem. Gerichts, Ordnung hierdurch ausgesordert, sich vor oder spätestens in dem auf den 20. April 1829. früh 10 Uhr

bor bem herrn Jufilgrath Forche biergu anberaumten Termine mit ihren Ansprus den schriftlich ober perfonlich ju melben, und baselbst weitere Anweisung ju erwarsten. Sollte fich bis babin Niemand gemeldet haben, so fallt ber Nachlaß als ein berrenloses Gut ber hiefigen Kammerei anbeim.

Ronigi, Preuß, Stadigericht hiefiger Refideng.

p. Blanfenfee.

Brestau ben 22, Juli 1828. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiaet Refibeng ift in bem über ben auf einen Betrag von 603 Rible, 20 far, mauifeffire fen . und mit einer Schuldenfumme von 633 Rtbir. 27 fat. 7 pf. belafteten Rade lag ber Erbfaß Maria Elifabeth Schleicher am 9. Mat 1828, eröffneten erbichafte lichen Liquidations : Proceffe, ein Cermin jur Unmelbung und Dachweifung bet Unfprice aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf Den 10. Dovember 1828. Bormittags um at Uhr vor bem herrn Juftigrathe Borowety angefest morben. Diefe Glaubiger werden baber bierburch aufgeforbert, fich bis jum Termine fcbrift lich, in bemfelben aber perfonlich oder burch gefehlich julafige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntichaft, Die Berren Jufig . Commiffarien Sartmann, Muller und Jungnit vorgefchlagen werden, ju melben, ihre Forder rungen, die Art und bas Borgugerecht berfelben anzugeben, und die etma por banbenen fdriftlichen Beweismittel beigubringen, beninachft aber Die meitere recht? liche Ginleitung ber Cache ju gemartigen, mogegen Die Ausbleibenben aller ihret etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an basienige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger, bon ber Maffe noch ibiff bleiben möchte, werden berwiefen merben.

Ronigl. Stadtgericht hiefiger Refibeng.

Bre blau ben 15. Juli 1828. Ueber die kunftigen Kaufgelder für bas dem Oberamtmann Friedrich Köhler gehörige, im Fürstenthum Breslau und dessen Rreise liegende III. Antheil des ritterlichen Gutes Schmardt, das Nicolo. Frankendergsche Gut genannt, ist am heutigen Tage der erhschaftliche Liquidations Proces eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diese Kausgelder aus irgendeinem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch vorkeladen, in dem vor dem Ober Kandesgerichts Alfsesso herrn Gebel, auf den 13. November 1828. Bormittags um 10 Uhr andergumten peremtorischen Liquis dations Termine in dem biesigen Oberskandesgerichtshause persönlich, oder durch einen geschlich duläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Unsprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Mai 1825. unmittelbar nach Abbals

inng dieses Termins, durch ein abzufassendes Practusions. Erkennens, mit allen ihren Ansprüchen an das genannte III. Antheit des Guths Schmardt präckudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Jussitz Commissarien sehlt, werden der Justiz Commissarius Dietrichs, Justizrath Rietschfe und Justizrath Wirth vorgeschlagen, wovon sie einen mit Vollmacht und Justornation zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame versehen können. Königt. Preuß. Obers Landesgericht von Schlessen.

Kalkenbausen. Dels ben 7. Juna 1828. Rachdem bie im Dels Bernftabtichen Rreise gu Patichten belegene, bem Duller Leufdner geborige Baffermuble Mro. 164. Des Sprothefenbuchs nebft Bubehor, im Wege ber Execution fub hafta geftelle, und jugleich auf Eröffnung Des Liquidationeproceffes über Die funftigen Rauf. ge ber angetragen, folche auch bato verfugt worden ift, fo merben alle und jebe Glaubiger, welche an Das gebachte Grundfiud ober beffen Rantgeld Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch borgeladen, in dem auf den II. Rovember a. c. Bormittags um 9 Uhr bor dem Den. Affeffor Raifer anberaumten Ligutoationss termine in Perfon, ober burch einen gulagigen Bevollmachtigten, wozu die Brn-Jufig : Commiffarien ban ber Gloot und Gumpricht in Barfchlag gebracht mere Den . in ben biefigen gurffenthumsgerichte : 3immern gu erfcheinen, ibre Unfprie che an Die Dable ober beren Raufgelb gebubrent anzumelben und beren Rich= eigfeit nachzuweisen, ober im gall ihres Ausbleibens ju gemartigen, baf fie mit ihren Unfprachen an die ermabute Muble werben praeludirt, und bag ibs nen bamit ein emiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer beffelbeni, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt mer-

ben foll.

Bergogl. Braunfchweig Delsiches Rurftenthumsgericht. Brestan ben 6. Juny 1828. Ueber ben in 591 Rthir. Activbermogen und noch in einer Spoothefen Forderung von 1000 Rthi., bagegen in 1627 Rth. Daffivis beftebenden Rachlaß des hier am 25. August 1827. verftorbenen Profeffor Doctor Johann Gotttlieb Rhobe, ift am ri. April b. J. ber erbichaftliche Liquis bationsproceg eröffnet worden. Alle biejenigen, welche an blefen nachlaß aus traend einem rechtlichen Grunde Unfpruche zu haben vermeinen, werden bierdurch borgeladen, in bem vor bem Dber : Candesgerichte : Affeffor Deren Gebel auf ben 30. October 1828. Bormittage um 11 Uhr anberanmten peremtorifden Liquida. elonstermine in dem biefigen Ober-Landesgerichtsbaufe perfonlich oder burch einen gesehlich julafinen Bevollmächtigten ju erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstigen Unsprüche vorschriftsmäßig zu figuidiren. Die Richterscheinanden wers ben in Folge der Berordnung vom 16. Mai 1825, unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abjufaffendes Praclufione : Erfenntnis after threr etmas nigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Rorbetungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig Bleiben mochte, verwiefen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befannte fchaft unter ben biefigen Jufig . Commiffarien fehlt, werben ber Regierungerath D. Beinen, Jufiles Commiffionerath Gelinet und Juftigrath Rletichte vorgeichla-

gen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information gur Bahrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben tonnen:

Ronigl. Preug. Ober standesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Dels ben 27ften Juni 1828. Rachbem auf ben Untrag eines Realglaubigere über Die funftigen Raufgelder Des bereis fubhafta geftellt ten, Dem Beren Lieutenant Schwindt als Civil:, und dem Brn. Doctor Lehmann als Matural Befiger jugeborigen, fub Dro. 40 ju Budlau im Delsichen Creife bes Fürftenthums Dels belegenen fleinen Bofes, beut Mittag um 12 Uhr ber Liquidations : Procef eroffnet worden, fo werden alle Diejenigen, welche an gedachte Kaufgelber aus irg nd einem rechtsis den Grunde Unspruche gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, in dem por unferm Deputirten, Brn. Cammerrath Thalheim auf ben 8. Novem= ber a. c. Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations Termine in ben biefigen Furftenthume Berichtegimmern entweder perfonlich, oder burch einen gefetlich zuläßigen Bevollmachtigten, [wogn ihnen bei ermangelnder Befanntichaft, Die herrn Juftig Commiffarien Tiede und ban der Gloot in Borfchlag gebracht werden, an beren einen fie fich menden fonnen], gu erfcheinen, ihre vermeinten Unfpruche angugeben, und burch Bemeise mittel gu bescheinigen. Die Musbleibenden aber haben zu gewärtigen, Daß fie mit allen ihren Forberungen und Unfpruchen an Das Grundfind und Deffen funftige Raufgelder pracludirt, und ihnen ein miges Still: fchweigen, sowohl gegen den Raufer Deffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Bergogl: Braunfcmeig . Delsiches Fürftenthums : Bericht. Bredlan ben 27. Jung 1828. Ueber ben Rachlag des am 11. Jung 1825. perflorb, vormaligen hofrichteramte, Kalfulatore, Anton Alojius Rieineis

bam, ift aufiden Untrag bes Bormundes der minorennen Rinder Deffelben, Jufit : Commiffartus Brier am beutigen Tage ber erbicaftliche Liquidationeproceg eröffnet morben. Alle biejenigen, welche an diefen Rachtaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werden bierdurch vorgelaben, in bem por bem Ober = Landesgerichts = Referendartus frn. Bietich auf ben 29. Da tober 1828. Bormittage um ti Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationster. mine in bem biefigen Ober . Banbesgerichtsbaufe perfonlich, oder burch einen gefes lich gulaffigen Bewollmachtigten gu ericeinen, und ihre Borderungen ober fonflige Uniprude vorichriftemafig ju liquidiren. Die Richterfcheinenden werben in Solge Der Berordnung bom 16. Dat 1825. unmittelbar nach Abhattung Diefes Termins Durch ein abzufaffendes Praclufions : Ertenntuiß aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenben Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, permiefen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befannticaft unter ben bie-Raen

figen Juftz Commissarten fehlt, werden der Justig : Commissarins Reumann, Justig Commissarten Rletschee, Justig : Commissarte Paur , Justigrath Wirth vorgeschlagen , und werden die Glaubiger ausgesordert, sich über die Wahl eines Commun : Mandafaruns zu einigen , welcher die Rechte der Glaubiger gegen die eigenen Ansprüche ber Erben des verstort. Dofrichteramts . Calculators Kleinzeidam und resp. des Bormundes der minorennen Rinder desselben gehörig wahrzeidam und resp. des Bormundes der minorennen Rinder desselben gehörig wahrzeitmmt.

Rontgl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Kalkenbausen.

Brestau ben 13. Juny 1828. Ueber die fünttigen Raufgelder ber im Berzogthum Schlesten liegenden freien Standes und Fideicommits Derr schaft Militsch nebst Zubebor, ift am 12. October 1827. der Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diese Kaufgelder aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgeladen,

in dem por bem Ober Candesgerichte Uffeffor Derrn v. Rleift auf ben 4. Rovember 1828.

Bormittags um 10 Uhr anderaumten peremforischen Liquidarionstermine in dem biefigen Ober-Landesgerichtshause personlich, oder durch einen geseylich juläßisgen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüsche vorschriftsmäßig zu liquidiren, auch einen Commun-Mandatrius zu wahsten. Die Richterscheinenden werden in Folge der Verordnung vom 16. Man 1825. unmittelbar nach Abhaltung diese Leimins durch ein abzulassendes Prästlusions-Erfenntniß mit allen ihren Ansprüchen an die gedachte Perrschaft prästlusions. Erfenntniß mit allen ihren Ansprüchen an die gedachte Perrschaft prästlusions, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käuser berseiben, als gegen die Släubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden. Den Gläubigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hies sigen Justiz-Commissarch Baur, Justizrath Kletschfe, Justiz-Commissarch Enge, Justiz-Commissarch Baur, Justizrath Kletschfe, Justiz-Commissarch Dieterichs, Justiz-Commissarch Brier vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Insormation zur Wahrnebmung ihrer Gerechtsame versehen können.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schlefien.

Brestau den 13. Jung 1828. Ueber die funftigen Raufgelber fur ben bem Ronigt. Dier , Landengerichts ; Prafidenten Eruft Bitbelm Rarl Albrecht v. Reibnis, und dem Ronigt. Major Friedrich Bithelm v. Reibnis geborigen, im Eiensburgiden Rreife gelegenen Guths : Untheil Rofchfowig, bas v. Seiblisiche Guth auch Reu, Rojchtowit genannt, ift am beutigen Lage ber Liquidationspros seg eroffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefe Raufgelber aus irgend eis nem rechtlichen Grunde Unipruche ju haben vermeinen, werden bierdurch porgelas ben , in bem por dem Dber- Landesgerichte : Uffeffor herrn v. Saugwiß auf den 31. October c. Bormittags um to Uhr anbergumten peremtorifchen Liquidations: Termine in dem hiefigen Dber : Landesgerichtsbanje perfonlich ober burch einen ges feblich gulafigen Bevollmachrigten gu ericheinen, und ihre Forderungen ober fone fligen Unfpruche porfchriftsmäßig zu liquidiren. Die Richterscheinenden werden in Rolge Der Berordnung bom 16. May 1825. unmittelbat nach Abhaltung Dies fes Termine durch ein abgufaffendes Praclufions , Ertenntnif mit allen ihren Uns fpruchen an bas Gutheantheil Rofchtowis, bas v. Seiblisiche Guth genannt, pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillfcweigen, fomobt gegen ben Raufer befo

desselben, als gegen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird anferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter den bie, biesigen Justig- Commissation fehlt, werden der Justig- Commissionsrath Morgens besser, Justig- Commissionsrath Enge, Justig- Commissionsrath Paur und Justig- Commissation Bolgenthal vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Insformation zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame versehen komen-

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht bon Echleffen.

Kalfenbaufen.

Jauer ben 31. Juli 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht werden nachsiehende Personen, als: 1) ber Musquerier Johann Carl David heinwuch aus Ober Poischwis bei Jauer, welcher im Jahre 1813. in der Compagnie des Hauptmann v. Wallenstein mit zu Felbe gegangen, und seit der Schlacht bei Leipzig feine Nachricht mehr von sich gegeben; und 2) der Kürschnergefelle Samuel Traugott Bartsch, welcher sich am 1. December 1801. in Coppenhagen als Husar in Königl. Dähnischen Diensten nach den westindischen Inseln eingeschifft, und seitbem feine Rachricht mehr von sich gegeben hat; oder deren etwannige under kannte Erben und Erdnehmer auf den Antrag ihrer nächsten Berwandten hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf den 5. Junius 1829 Bormittags 10 Ubr

anberaumten Termine ju meiben und die weitere Unweisung ju gewärtigen. Bet ihrem Ausbleiben werben Erstere für todt erklart, lettere aber pracludirt, und bie von ihnen bier gurudagelaffenen Gelber ibren nachften Bermandten, nach vor-

gangiger Legitimation ausgeantwortet merden.

Ronigl. Land , und Ctabtgericht. Militich ben 28ften Juli 1828. Rachdem auf den Antrag mehrerer Reglataubiger uber Die funftigen Ranfgelder bes in ber Standesberfchaft Militich Militich . Tradenberger Rreifes belegenen, jum Reichograff. v. Malganichen Rie bel : Commis Militich geborigen Ritterguts Dber , und Dieber Strebigfo bas Lie quirations. Berfahren eroffnet, und Dieje Eroffnung auf Die Dittagsftunde bee 10. Decembers 1827. festgesett worden, fo werden alle biejenigen, welche an bie gedachten Raufgelber aus irgend einem Grunde Unfpruche gu baben vermeinen, aufgefordert, in dem auf den 19. Robbr. c. por bem herrn Juffigrath Cleinms in unferm Gefchafte gocale frub um 10 Ubr angefenten Termine entweder pers fonlich, oder burch einen gulafigen mit Bollmacht und hinreichender Information perfebenen Manbatarins, wogu ihnen bei etwanniger Unbefanntichaft, ber Bert Dber : Landesgerichte : Referendar und Rreis : Jufig : Commiffarius Lotheifen porgeschlagen wird, ju erscheinen, ihre Unspruche gehörig augumelden und gu bee fcheinigen, ausbleibenden Kalls aber zu gewartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen an biefes Mittergnth und refp. Die Raufgelbermaffe pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillichmeigen, fomobl begen ben Plusticitanten, als gegen die Glaus biger; unter welche bas Raufgelb vertheilt merben wird, auferlegt werben foll.

Reichsgraft. v. Maltan Standesherel. Gericht.
Glogan ben 21. Juli 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Königl-Land: und Stadtgerichts werden auf den Antrag des Bauer Janah Sterz zu Klorfchen alle diejenigen Bratenbenten, welche au die auf dem Bauergute No. 12. das felbst subr. III. loco 2. für die pfarrtheilichen Biedemuthe : Inventariens Cafe

Coffen gu Bartmanneborf und Echonbruun, aus bem Sopothefens Inftrumente bom 1. Bebruar 1791. eingetragenen 100 Rthir., und das darüber ausgefertigte Spoothefen 31 ftrument vom 1. Februar 1791., beftehend: a. aus dem Dbligas torio des Baner Unten Stert; b. dem Sppothefen : Bestellungs. Protofolle; und c. aus dem Sppothefenscheine, fammilich vom 1. Februar 1791.; ale Eigenthus mer, C.ffionarien, Dfand. ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch ju haben bere meinen, bierdurch aufgeferbeit, Diefe ihre Unfpruche, in bem gu beren Anaaben ang febten peremitorifchen Termine ben 20. Robbr, 1828. Bormittags um to Uhr bor Dem ernannten Commiffario, herrn Referendarius Mundel auf hiefigem Land. und Stadtgericht entweder in Berfon, oder burch genugfam informirte und legitis mirte Mandatarien, (woju ihnen auf den Sall der Unbefannischaft unter ben biefigen Juffig: Commiffarien, Die Juffig: Commiffarien Bunfch und Reumann vor-Beidlagen merten), ad Protocollum anzumelben und ju befcheinigen, fodann aber Das Beitere ju gemartigen. Gollte fich jedoch in bem angefehten Termine feiner Der etwanigen Intereffenten meiben, Dann werden Diefelben mit ihren Unfpruchen Pracludirt, und es wird ibnen bamit ein immermabrendes Stillichmeigen auferleat, das verloren gegangene Inftrument fur amortifirt erflart, und in dem Sopothe. fenbuche bei tem verhafteten Gute auf Unfuchen bes Extrabenten wirflich gelofche Ronigl. Preuß, Land . und Stadtgericht. merben.

Camenz ben 30. August 1828. Auf ben Antrag des bürgerlichen hausbesiters Gottfried Rummet zu Silberberg werden alle diejenigen, welche au das,
die Eintragung tes auf dem Jundo sub Mro. 42. zu Wartha für den Ertrahenten Rummel sub Rubr. II. Nro. 2. haftenden Dominii Reservati auf Sibe von 1400 Mihlt. Cour. begründende Duplicat des gerichtlichen Kauf. Contracts vom 26. September 1818. als Eigenthümer, Erstionarien, Pfand oder sonstige Briefse inhaber Anspruch zu machen haben, hierdurch aufgesordert, diese ibre Ansprücke binnen drei Monaten a dato, spätessens aber in Termino den 18. December d. J. Bormittags um 9 Uhr entweder schriftlich oder mündlich anhero zu melden, wis drigenfalls sie damit präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt, das Kauf-Contracts. Duplicat selbst aber amortisirt, und die durch dasselbe de-

grundete Gintragung im Sopothefenbuche gelofcht werden foll.

0.00000

Das Patrimonial : Gericht Der Ronigl. Rieberlandifchen herrichaft

Cameng als Gericht ber Stadt Bartha.

Birawa am 15ten September 1828. Es ift über den Nachlaß des zu Schlawentit verstort. Exconventualen Gregorius Giller der erbschaftliche Liquidations. Process eröffnet, und zur Anmeldung der Ansprücke der Nachlaßgläubiger ein Termin auf den 2. December d. J. Bormittags 8 Uhr in der Gerichts Ranzlen zu Birawa anderaumt worden. Es werden daher sämmtliche Gläubiger des Versstortenen ausgesordert, ihre Ansprücke an den Nachlaß dinnen 9 Wochen schriste lich, oder spätessen in dem angesetzen Termine zu Brotosoll anzuzeigen und die nötzigen Beweismittel darüber namhaft zu machen. Diesenigen, welche dies unsterlassen, trift der Nachtheil, daß sie sofort nach abgehaltenem Liquidations. Terzwine in Gemäßheit der Berordnung vom 16. Mai 1825. ihrer etwanigen Worrechte verlussig erklärt, und mit Ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach

Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger, von ber Moffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Burflid Sobentobeidee Gerichteamt ter herrichaft Chlawengig.

Primtenau verstorb, burgerlichen Nahrungsbesthere Jeremias Doffmann heute Mittag ber Concurs eröffnet, und Terminus Liquidationis auf den to. November d. J. Bormittags 9 Uhr anberaumt worden, so werden alle unbekannten Rochlaß. Släubiger des Hossmann bietmit anfgefordert, sich in dem obigen Termine zur bestimmten Stunde in der Gerichtsamts. Canzlen zu Primtenau entweder in Pers son, oder durch gesehlich zuläsige und legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, den Betrag und die Urt ihrer Forderungen umpändlich anzugeben, und die zu ihrer Bewahrheitung nöhigen Beweismittel zu produciren und vorzulegen, wernächt sie gesehliche Ansehung in dem fünstigen Erstigkeits. Urtet zu gewärtigen haben, denen Ausbleihenden aber dient zur Warnung, daß sie mit ihren Forderungen an die Wasse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Freiherel, v. Bibraniche Gerichtsamt ber herricaft Primtenau.

AVERTISSEMENT-

Parch wiß ben 25. Juli 1828. Auf ben Antrag eines Realglaubigers wird bas zu Gugelwiß Lübenschen Kreises sub Rro. 14. belegene, ben Johann Gottfrieb Bartich gehörige Bauergut nehft allem Zubehor, meldes borfgerichtlich auf 919 Rtb. abgeschäßt worden, im Wege der nothwendigen Subhostation öffentslich feilgeboten, und sind bierzu die Bietungstermine

auf den 30. August,

- ben 30. Ceptember, und

- ben 5. Rovember c.

lekterer auf dem herrschaftlichen Schloße zu Dieban von Bormittags to Ubr und Rachmittags 3 Uhr ab, anberaumt worden, wozu Beste, und Zablungsfähige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß die Tare sowohl im dortigen Gerichts-Rretscham, als auch in unserer Ranzled zu seder schicklichen Zeit eingesehen werden kann. Zugleich haben wir auch den Liquidations. Prozes über die zu erwartenden Rausgelder eröffnet, und zu Andringung und Berisschung aller Forderungen an den Bauer Johann Gottfried Baresch in Gugelwis denselben Tag festgesett. Alle unbekannte Gläubiger des Bauer Bartsch werden daher zu diesem Termine zur Lizquidrung und Wahrhaftmachung ihrer Ansprücke an denselben unter der Berwars nung vorgeladen, das auf den Fall ihres Richterscheinens, sie aller ihrer etwanisgen Vorrechte für verlustig erkiärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse nach übrig bleiben möchte, verwiesen werden würden, auch die seer ausgehenden Real. Forderungen, nach erfolgter Erlegung der Kausgelder, ohne das es der Production der diesssälligen Instrumente bedarf, gelöscht werden sollen.

Das Gerichtsamt der Majorate, herrichaft Dieban.

Unhang gur zwenten Beilage

ju Nro. XLH. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 20 Detober 1828.

AVERTISSEMENTS.

Breslau ben 12. Juli 1828. Bei ber Aufhebung bes bormaligen Gerichtsamte ber Pferre ad St. Nicolaum por Breslau, und ber Bereinigung Der Berichtsbarteit beffelben, mit ber bes Ronigl. Stadtgerichte in Breflou, ift ble Megulirung und ber Abichluß bes Depofitoril bes gebachten Gerichtsamte nothwene Dig geworden. Es merben gu birfem Bebufe alle biejenigen , welche aus irgend el= nem Grande Linfpruche an Das Depofitorfum Des nunmehr aufgehobenen Gerichte. ames ber Pfarre ju St. Nicolai ju machen baben, jur Anmelbung und Rachweilung biefer Uniprude auf ben 6. Dob mder a. c. Bormittage um to Uhr vor bem Bru-Juffigrathe Mollenbaupt in bem Local bes unterzeichneten Ronigl. Stadtgerichts ouf bem Rathboufe, nach Borfdrift ber ollgem. Gerichts. Ordnung Thl. I. Bit. 51. 5 169. - 171. unter ber Bornung vorgelaben, bag alle diejenigen, welche mee ber bor noch in bem ermabnten Termine ibre Unfprude anmelben , berfeiben an Das Depofitorium fur verluftig erflatt, und mit ihren Unfpruden lediglich on benjenigen, mit welchem fie fich eingeloffen baben, verwiefen werden follen. g.) p. Blantenfee. Ronigl. Stabtgericht.

Gold berg ben 14. Juli 1828. Die auf 2241 Rtblr. 10 pf. gewürdigte Baffer, und Delmuble genannt Feldmuble bes Johann Chriftoph Baumert in Mieder. harperedorf Goldbergichen Rreifes, foll in Terminis

ben 23. Geptember,

ben 18. Robember 1828., und

ben 14. Januar 1829. Bormittage um 9 Uhr

bor bem Rieber's Barpersborfer Gerichtsamte bafelbft, im Bege ber nothwenbigen Subhaftation verfauft werden , woju wir jahlungefabige Raufinftige hierdurch

eingeladen. Das Rieber Sarpersborfer Gerichtsamt.

Langolfa Rothenburger Kreifes am 25. August 1828. Auf ben Antrag eines Realgläubigers soll bas sub No. 11. zu Förstgen Nosthenburger Kreises belegene, und dem Muser Lehmann gehörigen Windomublen-Grundsiuck mit dazu gehörigen Neckern und Wiesen, weiches auf 373 Athlt. 21 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäft worden ift, in dem auf

ben to. Rovbr. d. 3 Bormittage to Uhr

an Gerichteamteftelle bierfelbft angefeten peremtorifchen & citationetermine

an ben Penbiethenden öffentlich verlauft werden, und laben wir hierzu Raufluflige, die befig : und zahlungsfahig find, ein. Die Tare fann hierfelbit, fo wie in ber Schenke ju gorftgen eingefehen werden. Bus gleich ift über bie funftigen Raufgelber heute ber Liquidations : Proces erdfinet worden. Etwanige unbekannte Glaubiger des Gemeinschulbners konnen baber auch ihre Forderungen in jenem Termine jugleich anmeiben. ober es wi b ihnen unter ihrer Praclufion mit ihren Unforuchen an bas Grundfluck, fewohl gegen beffen Raufer, als gegen bie Glaubiger, unter welche Die Bertheilung der Raufgelber gefchieht, Damit ein emiges Stillfdmeigen auferlegt werben.

Das Graffich jur Lippefche Berichteamt bafelbft.

v. Muller.

Greiff enftein ben 29ften Muguft 1828. Rachbem ber Sauster Carl Traugort Mobaupt feine fub Dro. 4. gu Egeledorf befegene, auf 96 Rtb. 3 fgr. 8 pf. ohne Abgug ber Duera ortsgerichtlich gemurdigte Sansterfielle gur Begabe lung filner angezeigten Shulden ten Glaubigeen überlaffen, haben wir einen Zermin jum öffentlichen nothwendigen Bertauf auf ben 12. Dovember c. Bermits tags um 9 Ubr in biefiger Gerichtsfanzlen anberaumt, mogu befig : und gabfaufe ju gewinnenden Kaufgelder ber Li quidationsprocif eroffnet morben, fo mers Den gu bem befagten Termine jugleich alle Realpratendenten ab liquidandum et juffificandum pratenfa unter ber Warnung porgeladen, bag die Musbleibenden fuit ibren Anfpruchen an bas Grundfiuct pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen ben Raufer Deffetben, als auch gegen die erfchienen Blaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt werden foll, auferlegt werden wird.

Reichsgraft, Chaffgotidices Gerichteamt ber herricaft Greiffenflein. Liebenthal ben 25. Auguft 1828. Das Ronigl. Land und Ctabtge: richt ju Liebenthal fubhaffire die fub Dro. 31. ju Stolige belegene, auf 683 Rtbl. ortegerichtlich gewürdigte Baffermuble Des Johann Chriftoph Baumert, ab in-Rantiam eines Glaubigers und forbert Biethungeluftige auf, in Zermino ben 13. October, den 13. Ropember, peremtorie aber ben 12. December b. 3. auf bies figem Berichtshaufe ju ericheinen, ihre Gebothe jabzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Buichlag an ben Meiftbiethenden ju gemartigen. Bugleich merben biejenigen, beren Realonfpruche an bas ju verfaufenbe Grunde flud aus bem Dopothefenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, folche fpateftens in bem obgebachten Bermine anzumelben und ju befcheinigen, mibrigenfalls fie bas mit gegen ben funftigen Befiger nicht weiter werben gebort merben, Ronigl. gand. und Stadtgericht.

*) Brestau. Deia Comprete ift jest auf Det Rupferfdmiebeftrafe Rro. 28. in ben fieben Sternen. g. G. Riefel.

Breston. Schweibniger Gerafe jum golbnen gowen ift ein Gemolbe ollein, auch darzu eine Stube, eine große Ruche, zwel große Reller balo ju pers miethen. Das Rabere bei C. G. E. Sools bafelbft.

* Brestau. Bor bem Deribor im polnifden Bifchof ift ein großes ges fpunderes gocal, welches fruber Tangfaal mar, jum Conteboben ju vermietben,

Albrechtefir. Dro. 13. im Comptoir.

* Breslau. 3mei Apothefer Librlinge tonnen untergebracht werden pom

Unfrage, und Moref. Burean am Ringe im alten Rathboufe.

*) Bredlau. Reinfte Grarte in Gebinben von einem Centner offetirt verfleuert für Dabi. und Schlachtfleverpflichtige Derter, und unverfleuert fur Rlaf: fenflenerpflichtige Orte ju ben niedrigften Dreifen

S. G. Schroter , Dblouerftr. Dro. 14.

*) Bredlau. Bet &. E. Erudart Buch., Dufit : unb Runftbandlung iff in baben: Apollo, Cammlung auserlefener Gefangflude aus Opern, Concerten, Drotorienftude ac. alter und neuer Beit, fur eine und mehrere Stimmen, mit Beglettung bes Pianoforte, Erfier Deft, Deels 15 far.

*) Breslau. Cammiliche Corten Rauchtabade aus ber gabrid bes Brn. 2B. Ermeler et Comp. in Berlin ju ben gabridpreifen, fo wie achten Samaicas ju möglichft billigen Breifen, neue bolland. Boll : heeringe pr. Gt. : far., nene

Brabanter Garbellen , und alle Arten Greceren . Baaren offerir

Carl Rriedr. Bonnig,

Reufde Strafe Mro. 33. bem rothen Saufe gegenüber.

*, Bredlan ben 16. October 1828. Da geftern ben 15. October bie Babl ber Direction fur Die neue Birfelgefellichaft abgehalten worben ift, fo bes nadrichtiget felbige bierburch fammtliche refp. Mitglieber, baf Conntag als ben 10. Detober ber erfte Ball im Eletel : Locale flate finden wirb, und labet bierau ergebenft um 6 Ubr ein

bie Direction ber neuen Birfelgefenfchaft.

*) Brestau. Gin in biefiger Gtobt bor mebreen Jahren nen erbantes Rreifdmerhous ift eingetretener Berbaltniffe wegen weit unter bem Binfenertrage gegen eine fleine Ungabiung ju vertaufen. Raberes im Unfrage. und Abreg : Bas reas am Ringe im alten Rathhaufe.

*) Bredlau. Bor bem Ricolafipor im golbnen lowen ift bie mit allen Meenfilien und Dalgbarren verfebene Brauerei nebft Schantfinbe ju Termino Beibe

nachten 6. ju vermiethen. Raberes im Saufe eine Stiege boch.

*) & restau. Die erwarteten febr billigen Dabagonp . Bobien erhielt fo ellen M. Seibenreich Carlefte, Dro. 42.

and the desired the state of the colored of the are

*) Breslau. Relfegelegenheit nach Berlin iff beim Lobntutfcher Raffale. In in ber Beifgerbergaffe Rro. 3.

*) Brestau. Montag den 20. d. DR. gebe ich einen Murft = Bidnif, mogn

ergebenft einfadet Conton.

*) Brestan. Teltover Raben erhielt E. g. Biellich fen., Oblauerftrage

*) Brestau. Deutscher Portorico No r. bas Preuf. Ofb. in & Pid. Pasteten 6 fgr., in Parthlen billiger Dieser Labort ift wegen seines ausgezeichneten angenehmen Geruchs wie auch wegen seiner vorzüglichen Leichtigkeit einem jeden Raucher, ber seibst an einen theuren Labart gewöhnt fenn sollte, zu empfehlen, und zu haben bet Eduard Worthmann,

Comledebrude im weißen Saufe Dro. 51.

") Brestau Eine Parthie marin. Lache nad Mal erhielt und offerert Frier bric Malter, am Ringe Rro. 40. im ichmargen Rreug.

Brestau. In &. E. E. Leudorts Lelbbibliothef. Journal . Tofchenbuch = Etreet = und Mufitalien . Leihanftalt tonnen fortwahrend neue Theilnehmer beis rreten.

") Bredlau. Borguglich schone grofte hofteiner Auftern in Schaalen und Ausgeflochene, so wie auch Eibinger Reunaugen und geraucherten Silberlache ere hielt mit letter poft und und offerirt billigft

Friedrich Walter,

am Ringe Dro. 40. im ichwarten Rreng.

*) Breslan. (Holland, braun Gut.) Unter diefer Benennung empfing ich eine Parthie holland. Rauchtaback, welcher bei feinem angenehmen Geruch und besonderer Leichtigkeit zu dem civilen Preise a Pfd. 6 fgr. jedem Raucher gewiß wille tommen sein wird, bet

Oderftroße Neo. 30.

*) Brestau. Callmucks ju Fabrick . Preifen verlaufe Boiff Lewifobr, Uh.

ren . Sandlung, Ede ber Reufden Strafe im meißen lowen.

*) Brestau. Da mein Saal bereits für mehrere Tage der Boche, nas mentlich auch für'den Sonntag von Privat-Zirckeln gemiethet worden ift, so zeige ich einem verehrten Publikum hiermit an, daß von jege an sechs Monathe hindurchteine öffentlichen Concerte darin statt sinden werden, indem ich mich zugleich für die mir noch übrig bleibenden dis jest noch undesesten Tage, zu Diners, Soupes, Hochzelten, Ballen u. s. w. ganz geborsamst empfehle.

Gefreier , Reftaurateur.

Dredlau. Bu vermiethen und tommenbe Weinacten ju beziehen ift ouf ber außern Reufden Strafe in Mro. 54. Die erfie Ctage. Das Rabere beim' Eigenthumer.

Dienstags ben 21. October 1828

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ic. ic. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu berfaufen.

*) Ed wender g den 14. October 1828 Jum öffentlichen nothwendigen Berei fauf der Rieringschen Auenhauslerstelle Nro. 75. ju Settendorf gowenderger Kreisfes, welche nach der gerichtlich verlautbarten ortsgerichtlichen Taxe auf 100 Athladgeschäpt worden, steher ein peremtorischer Termin auf den 17. Decbr. d. J. Borsmittags um 10 Ubr in der Kanzlen zur Hohlsein an. Es werden daher besit und zahlungsfähige Kaussusige zur Abgabe von Geboten mit dem Bemerken ausgeforstett, daß auf tiefe, wenn sie erft nach Publication des Adjudications Descheides gethan werden, feine Rücksicht genommen wird.

Fürfilich von Sobenjollern Dedingenides Juftiamt ber herricaft' Doblifcin.

*) & owen berg ben 14: Detober 1828. Die zu Mieder Sirgwiß komenberger Kreises belegene, sub No. 10. des Hypothefenbuches verzeichnete, nach der
gerichtlich verlautbarren Tare der Dorfgerichte auf 342 Mthir. abgeschäte, und
das Gebände in der Feuer Societät mit 150 Athl. versicherte Bauslerstelle, wozu
4 Mergen 120 R. Erbpachtsacker und 8 Mt. Garrensand gehören, soll auf den
17. Decdr. d. I. Bormitrags um 9 Uhr in der Kanzlen zu Pohlstein im Wege der
nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es werden daber besth und zahtungsfähige Kaussussige aufgesordert, in jenem Termin, welcher peremtorisch ist,
zu erscheinen und ihre Gedzte abzugeden. Auf Gebote, welche nach Publication des
Aldjutications Bescheides eingeben, kann keine Rücksicht genommen werden.

Fürftitch von Sobenzollern Bechingenfches Jufitzamt ber Derrichaft Doblifein.

Oeles den 12. Septbr. 1828. Das Herzoglich Braunschweigs Delesische Fürstenthums : Gericht macht hierdurch bekannt, daß auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Ercention die Subhastation des sub Mro. 230: des Hypothekenbuches in der Breslauer Vorstadt zu Bernstatt, unter Herzogl. Amts Jurisdiction belegenen, dem Backermstr. Gottlieb Storz daselbst gehörigen Freihauses nebst Zubehor zu versügen befunden, und zur Abgebung der Gebote ein einziger peremtorischer Terzmin vor dem Deputirten, Heren Kommerrath Thalheim auf den 12. Sannuar 1829. Normitrags um 9 Uhr in dem Geschäft: Locale des Herizbigli Fürstenthums. Gerichts angesetzt worden ist. Es werden demnacht hierb

hierdurch olle biejenigen, welche tas gedachte, gerichtlich auf 1559 Reh. abgeschätte Grundstück zu bestien sähig und annehmlich zu bezahlen versnögend sind, eingeladen, in dem angesetzen Termin zu erscheinen und ihre Getore zu Protokoll zu geben, worauf sodann, in so sern nicht gesselliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen, der Zuschlag an den Dieist und Bestiethenden ersolgen, und die Löschung der sämmtlichen eingetragenen, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, nach gerichtslicher Erlegung des Kausschillichen verfügt werden wird. Die Tare selbst kann zu jeder schielichen Beit in hiesiger Registratur nachgesehen werden. Gervool Braunschweige Delösses Kürstenthumsgericht.

*) Ujest den 12. October 1828. Das hier in der Stadt geles gene, bem Schuhmachermstr. Ludwig Poralla geforige Saus nebst Stals lung, welches auf 95 Rthl. gewürdigt worden, wird im Wege der Erescution zum öffentlichen Verkauf gestellt, nad es ist hierzu ein einziger

Termin auf ben

18. Decbr. Bormittage , Uhr

auf der hiefigen Stadtgerichts : Kanzlen angesett, wozu Kauflustige und Bahlungsfähige eingeladen werden.

Konigl. Preuß. Gericht ber Stadt Ujeft.

Deutsch = Wartenberg ben 17. September 1828. Das sub Ro. 20, am Markte hiefelbst belegene brauberechtigte Wohnhaus mit Ucker, und Wiesens land, auch einer hölzernen Scheuer, nach der in hiefiger Registratur einzuschens ben Tare auf 793 Ribir, gewürdigt, ist nach dem insolvent erfolgten Ablichen des Besthers, Schiffers Gottlieb Gründler auf Antrag dessen Rachlafiglaubiger sub hasta gestellt, und sicht als einziger Bietungstermin

ber 2. December 1828.

auf biefiger Amtsgerichtsfielle an, woju jahlungöfahige Rauflustige mit ber Bestanntmachung eingelaben werden, bag nach erfolgter Einwilligung bes Euratoris und der Real : Ereditoren ber Zuichlag erfolgen fou.

Ronigl. Stadtgericht,

Glogan ben 22. August 1828. Bon dem Königl. kand, und Stadts gericht zu Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des bier verstorb. Lieferanten Joseph Lippmann Cohn gehörigen drei Synagogens Stellen, nämlich die Männerstelle Mo. 20. und die beiden Frauenstellen No. 14. und 211., welche nach der gerichtlichen Taxe zusammen auf 75 Riblir Cour, gewürdigt worden, öffentlich verkaust werden sollen, und den 10. Novbr. a. c. zum Biethungstermine bestimmt worden ist, Es werden daher alle diesenigen, welche diese in der hiesigen Synagoge belegenen Stellen zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in dem gedachten Termine, der peremtorisch ist, Vormitrags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannen Deren Justigrath Thurner im hiesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch

burch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzufinden, ihr Gebot abzugeben und zu gemärtigen, daß, in fo fern nicht geschliche Umflande eine Ausnahme zulafe fen, an den Melft- und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

Königl. Preuß kands und Stadtzericht, Glogau den 10. Juli 1828. Das sub Ro. 103. zu Schlawa belegene, dem verstorb. Schuhmachermeister Wittich gehörig gewesene Haus von einem Stockwercke, welches aus Bintwerk gebaut, mit Schinzbeln gedeckt, mit einem Hofraum versehen, und weil es sich in schlechten Baustande besindet, nur auf 80 Athlic. 20 sgr. 6 pf. abgeschätzt worden ift, soll auf Antrag der Creditoren im erbschaftlichen Liquidations prozessie öffentlich verkauft werden. Zu dem einzigen peremtorischen Bies

3. December d. I. im Gerichts Locale von Schlawa angesetzt haben, werden zahlungsfähige Rauflustige hiermt unter der Bekanntmachung eingeladen, daß die Tare des Hauses in unserer Gerichts Registratur zur Einsicht bereit liegt, und der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen wird, sofern keine besondere

Sinderniffe eintreten.

tunget.rmine, welchen wir auf ben

Konigl. Stadtgericht für Schlama:

Rimpt ich am 28. Juli 1828. Das ju Beiderstorf hiefigen Kreifes bes legene, im bortigen Sppothekenbuche fub Ro. 18. [56.] verzeichnete, ben Bauek Joseph Dannioschen Erben jugeborige 1½ hubige, gerichtlich auf 3.528 Ribl. 20 fgr. 4 pf. abgeschäfte Sauergut, soll Schuldenbalber im Wege nothwendigen Subhasstation in ben hierzu auf

den 20sten October b. J. B. M. 9 Uhr den 20sten Decber, d. J. B. M. 9 Uhr den 21sten Februar 1829, N. M. 2 Uhr

vor dem heren Ober Randesgerichts = Referendar Bonisch anberaumten Terminen von benen der lette an Ort und Stelle abzuhaltende peremtorisch ift, an den Meiste bietenden verkauft werden, wozu Rauflige und Besitfahige mit dem Bemerken eins geladen werden, daß die Tare und naheren Bedingungen in den Amtoftunden in unserem Geschäfts = Local eingesehen werden konnen.

Ronigi. Preuß Land, und Stadtgericht.
Reiffe ben 10ten Mars 1828. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hiermit befannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der Execution zum öffentlichen Berkauf des im Fürstenthum Neise, und früher besien Reiser jest Grottfauer Areise belegenen Aitterguthes Echwertsheide nebst allen Realitäten. Gerechtigkeiten und Ruhungen desselben, drei Termine, nämlich auf

ben 14ten Juli b. J. Bormittags 10 Uhr, ben 14ten October b. J. Bormittags 10 Uhr, und ber lette-

und peremtorische auf

ben 23ffen Januar 1829. Vormittage to Uhr

por dem Commissaio, herrn Justigrath von Gilgenheimb anberaumt worden. Besis und zahlungsfählge Erweiber werden daher vorgeladen, in dem angesetzen Termine, besonders aber in dem lehten und peremtorischen Bietungstermine ents weder in Person, oder durch gesehlich zuläsige und durch gerichtliche Specials Bollmacht vorschriftsmäßig legitimitte Stellvectreter in dem Partheienzimmer des Gerichts zu erscheinen, ihre Gedote zum Protocoll zu geben, und bennnächst zu ges wärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden erfolgen wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen. Die während der gesetztichen Amesstunden an hiesiger Gerichtsstätte und in der Proces Registratur einzuschende landschaftliche Tare, seht üdrigens den Werth dieses Guthes auf 18.767 Riblt. 23 fgr. 4 pf. Cour. sest.

Ronigl. Preuß. Fürstenthums Gericht.

Reichen stein den 30. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers sollen die hier sub Nro. 85. und 91. gelegenen Schubma ber Fleischbauerichen Ackerstücke, von denen das erstere von 3½ Morgen auf 130 Athlir, das letztere aber von 5½ Morgen auf 170 Athl., nach der bei nus an gewöhnlicher Geria, is stelle aushängenden, und zu jeder schicklichen Zeit einzuschenden Taxe gerichtlich abgeschätzt worden, im Wege der nothwendigen Subhassation verlauft werden. Besigs und zahlungsfähige Kaussussige werden daher hiermit einzeladen, in die auf den 11. November d. I. Vormittags 10 Uhr austeinenden permitvrischen Lie eitatioustermine auf dem hiesigen Rathhause zu erscheinen, ihr: Gebothe abzuzes ben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietchenden ers solgen werde, in sofern keine geschilchen Hindernisse obwalten, und daß nach gezichtlicher Erlegung des Kausschlichunge, die Loschung sowohl der eingetragenen, als auch leer ausgehenden Forderungen ohne Weiterers ersolgen werde.

Königl. Preuß. Stadtgericht.
Fürsten fieln den 1. August 1828. Das zu Ober-Salzbrunn Waldenburger Kreises sub Ro. 49. delegene, nach der in unserer Registratur und in der das figen Gerichtsicholitien zu inspitirenden Tare ortsgerichtlich auf 150 Attl. 1 sgr. 8 pf. abgeschäfte walland Carl Gottlieb Krausesche Freihaus, soll auf den Anstrag eines Realgläubigers im Wege der nochwendigen Gubhostation in dem auf den 4. December l. J. Nachmittags 3 Uhr anderaumten einzigen und peremtorisschen Biethungstermine verfauft werden. Desis, und zahlungsfähige Kaussussischen durch baber hiermit vorgeladen, in besagtem Termine in der Gerichtsscholstsen zu Ober-Salzbrunn zur Abgedung ihrer Gebothe zu erscheinen, und hat so dann der Neist und Besteltehnde nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesesliche Umfande ein Rachgedoth zuläsig machen, den Zuschlag zu erwarten.

Reichegraft. v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Derrichaften Fürften-

Leo bichas ben 26. August 1828. Bon dem Gerichtsamte des Ritter gutes hennerwis wird hiermit bekannt gemacht, baß auf den Antrag der hennerswiser Kirchenvorsieher die ju hennerwis Leobschüger Kreises sub Ro. 7. des hypothekenbuches gelegene robothfrete, ju Folge gerichtlicher Tarverbandlung vom 25. Juni 1. J. auf 329 Rthlr. 10 ser. gewurdigte Bauerwirtsschaft, im Bege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meiste und Bestbietbenden verstauft werden soll, wir haben dazu 3 Vietungstermine, und zwar auf den 15. Septeme

tember B. M. 9 Uhr, ben 20 October B. M. 9 Uhr in Leobschuß in unserer Gestichts Rangley, und Terminum peremtorie auf den 20. Rovember im Orte Benznerwith anderaumt. Bestige und Zahlungssädige werden hiemtt eingeladen, in diesen Terminen ihre Gebothe abzugeben, und bat der Best und Meistitethende den Zuschlag zu gewärtigen, in so fern nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zulassen sollen. Die Tape und die Kaufs. Fundationen können in unserer Anits. Rangley zu jeder Zeit eitrgesehen werden.

Das Gerichtsams des Rittergutes Dennerwig.

Deinge, Juftit.

Martenberg ten 7. Muguft 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Serichte wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag mehrerer Dopothefen-Glaubiger bte Cubhaftorton bes in Der treien Ctanbesberrichait Wartenberg und bem Bartenbergiden Rreife gelegenen Rittergutes Groß . Woitsborf und Umbeil Langendorf bie BaudiBerei genannt, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Mugungen, welche im Johre 1828, nach ber bem bet bem unterzeichneten Gericht ausbangenden Proclama beige fügten, ju jeder fchicklichen Zeit einzuschenden Tore andichafilich auf 40,677 Rthir. t fgr. 10 pf abgefcast ift, befunden worden. Denmach werden alle Befit , und Zahlungefähige hierdurch offentlich aufgefordere und vorgelaten, in einem Zeitraum von 9 Monaten, vom 21. Auguft c. angerech. net, in benen tiergu angefesten Terminen, namlich: ben 21. Ropember 1828. und ben 21. Kebruar 1829., befonders aber in bem letten peremtorifchen Termine ben 21, Dai 1829 Bormittags um 9 Uhr auf hiefiger Furfil. Gerichte : Kanglen in Perfon, ober durch geborig informitte und mit Bollmacht verfebene Mandatas tlen, (m 3.1 ihnen fur, ben Fall erwanniger Unbefanntichaft, ber Berr Ctactrich= ter Marts und Juftittarius Scheurich porgeichlagen werden), ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten der Gubbaftation bafelbft ju vernehmen, thre Gibothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und Die Abiadication an ben Deift = und Befibietenben erfolge. Auf die nach Ablaut des peremtorijden Cermins etwa eingeher ben Gebothe, wird aber feine Rudficht genommen werben, und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichtungs, die go. fourg ber fammtiden, fowebl ber eingetragenen, als auch Der leer ausgebenben Rorberungen, und gwer lettere obne Broduction ber Inftrumente verfugt merden. Rurftl. Curlandifc Standesberrliches Gericht.

Frendung den 3. Juni 1828. Das zu Jauernick Schweidniger Kreis fest sub Mo. 23. gelegene, nach der in unferer Registratur und in dem Gerichisfrets scham zu Jauernick zu inspleirenden Taxe, ortegerichtlich auf 5649 Riblr. 20 fgr. abgeschähre, dem Gerichisscholzen Gettlob Franz 1 hubige Bauergut, soll auf den Antrag eines Realgläudigers im Wege nortwendiger Suthasiation in den auf

ben 20. August 1828. Rachmittags 2 Uhr, ten 20. October 1828. R. M. um 2 Uhr, und ben 20. December 1828. R M. um 2 Uhr

anberaumten Terminen, von welchen der lettre peremtorisch ift, und wovon die erstern beiden in der Behausung des unterzeichneten Justitiarii abgebalten werden follen, der lettere aber in toco Jauernick anderaumt ift, verkauft werden. Besitz, und jahlungefähige Rauflustige werden daher hiermit vorgeladen, in besagten Tex-

minen gur Abgebung ihrer Gebote ju erscheinen, und bat fodann der Deife. und Beilbietende, nach Genehmigung ber Intereffenten, wenn nicht gesehliche limitanbe ein Nachgebot jutafig machen, ben Buschlag zu erwarten.

Das Gerichtsamt Jauernick.

Grofe.

Bu verpachten.

*) Groß : Glogan ten 17. Detober 18.8. Die zur hiefigen Stadt, Kammerei gehörigen, senseit der Oder belegenen 5 Borwerke, Gradit, Höckricht, Groß und Alein Borwerf und Guhlau, sollen vom 16 Juni 1829, ab, anderweit auf 6 oder 9 Jahre in Termino den 10. Decbr. 1828. Bormittags um 10 Uhr öffentlich an ben Meist und Bestbiethenden verpachtet werden. Caurtonbfähige Packtlustige werden daher hiermit eingeloden, gedachten Tages zur bestimmten Stunde im biesigen Rathhause zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und den Jusichlag, nach erfolgter Cautions-Bestellung unter Genehmigung der Herren Stadts verordneten zu gewärtigen. Die seitgesetzen Pachbediagungen und der Anschlagsfönnen täglich in der rathhäuslichen Registratur eingesehen werden.

Der Magistrat. Citationes Edictales.

Reisse den 10. Januar 1828. Don dem unterzeichneten Gerichte wers den auf den Antrag bes Ignas und Joseph und der Rinder der verstordenen Anna Matia Elsner verell, gewesenen Pachnicke, deren seit dem Jahre 1814. von Knuderselen abwesender Bruder und resp. Musterbruder Michael Elsner, welcher eine dieser Zeit von seinem Leben und Ausenthalte aller Nachforschungen ungeachtet keine Nachricht gegeben hat, so wie dessen etwa jurüdgelossene unbekannte Erben und Erbnrimer hiermit dergestalt diffentlich vorgeladen, das derselbe oder seine etwaniz gen Erben binnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den 5. Dechr. d. J. Norsmittags um 9 Uhr anderzumten präclusivischen Termine von dem etnannten Depus tirten Hrn. Justgrath Beyer in den blesigen Gerichtszimmern personlich oder schrifte ich sich zu melden und weitere Unweisung, im Ausblelbungsfalle aber zu gewärtle zun haben, das der verschollene .c. Elsner für todt erklärt und sein zurückgelassens Bermögen nur denjenigen zugewiesen werden wird, denen es nach seinem Ableden geschlich gebührt.

Konigl. Preuß. Fürftenthumsgericht.

Steinaut an der Ober ben 27. Februar 1828. Der felt 2 und einigem 20 Jahren abwesende und aus Preichau Steinauschen Creifes gebürtige Stellmacher Anton Schneider wird auf Antrog seines Bermögens. Euratoris Beber, Schneider zu Preichau und der Bittme Gramsch zu Dochbauschwiß, einer prasumtiven hinterbliebenen Erbin zu seinem Nachlaffe, nebst den von ihm etwa zurückzelossenem undetannten Erben und Erbnehmer hiermit aufgesordert, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in Termino den 21. Januar k. J. Normittags um 10 Ubr ben unterzeichnetem. Gericht, ober in der Registratur schristich oder personich ju melben,

und fodann dafelbft meitere Anmeifung , im Folle feines Audbleibens aber ju ger martigen, daß berfelbe fur todt erflare, und feln jurudgelaffenes Erbgut an feine hiefigen Bermandten ausgeantwortet merben wird

Ronigi. Dreug tand . . und Stabtgericht.

Rreglau ben 24. Dan 1828. Ueber die funftigen Raufgelter des bem Ronigt, Dbrift Lieutenant von ter Urmee, Morin Chriftian Friedrich Philipp Freis berrn v. Reißenftein geborigen, im Reumarktichen Rreife gelegenen Gutbe Leons bardwiß, Stude Dobitich und Untheil Gurfe, ift am heutigen Lage der Blouis Dationsprocef eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an Diefe Raufgelber aus irgend einem rechtlichen Grunde Anspruche gu haben vermeinen, insbefondere aber Die ihrem Aufenthalte nach unbefannten Realglaubiger, Dber . Untmann Johann Gettlieb Philipp fonft zu Breelan, und der Detonom Samuel Friedrich Gotte Heb Scholy, feuft ju Bifchwit am Berge, oder beren Erben, Ceffionarten und fonflige Brieffinhaber merden hierburch vorgeladen, in dem vor dem Dber. Lans Desgerichts . Referendarins herrn Prove auf den 30 Detober 1828. Bormittags um 10 Uhr anberaumten peremtorifchen Liquidationstermine in dem biefigen Dbers Landesgerichtebaufe perfonlich, oder burch einen gefettlich gulagigen Bevollmach: tigten gu erscheinen, und ibre Forderunngen oder fonftige Unfpruche vorschrifte. maßig gu liquidiren. Die Did terfcheinenden werden in Folge ber Berordnung vom 16. Mai 1825, nach Abhaltung Des Termins durch ein abzufaffendes Practufiones Erfenninif mit allen ihren Unipruchen an das Guth Leonhardwis, Stud Do: biefch und Untheil Gurfe pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, fowohl gegen ben Raufer beffelben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auferlegt werden. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Juftig: Commiffarien fehlt, werden der Juftig= Commiffarins Paur, Juftig. Commiffarius Dietrichs und Juftig. Commiffionerath Maffeli vorgeschlagen, wovon fie inen mit Bollmacht und Information zur Wahrs nehmung ibrer Gerechtfame verfeben fonnen.

Ronigl. Preuf. Dber : Lan besgericht von Schleffen.

Falkenhausen.

Dhlau den 1. April 1828. Nachdem auf den Antrag eines Realgläubigers über die kunftigen Kaufgelder der zu Märzdorf Ohlauer Kreises sub Kro. 7. belegenen Joseph Brosingerschen Wassermühle, am beutigen Tage der Liquidations, Proces eröffnet worden ist, so ist Termin dur Liquidation vor dem ernannten Commissario, Herrn Landgerichts: Use sessor Eimander auf

den 30. October 1828. Vormittags 10 Uhr anberaumt worden. Es werden daher alle diejenigen, welche iegend einen Realanspruch an besagtes Grundstück oder bessen Kausgeld zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, am gedachten Tage in dem Terminzimmer bes unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch Bevollmächstigte, wozu ihnen der hiefige Justiz-Commissarius Glockner in Vorschlag

gebracht wird, zu erscheinen, und ihre Forderungen gestend zu machen, im Ausbleibungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweiz sowohl gegen den kanstigen Käuser desselben, als auch gegen die Gläusbiger, unter welche das Kausgeld vertbeilt werden, auferlegt werden wird. Königl Preuß. Land und Stadtgericht.

Dirich berg ben 3. Juli 1828. Das unterm t. Juni 1800. von dem Justizamte Monmaidau von dem Mittelgärtner Shristian Gottlieb Dittrich über funsig Rible. Cour. für die verwitten. Maria Eit abeth Holzbausen geb. Weinertin ausgestelte, auf dem Mittelgarten Ro. 23. ju Mavwaldau wirklich eingetragene, und nach denen aus dem Hypothetenbuch bervorgehenden Bermerten laut Protokoll vom 25. Juli 1812, im Wege des Erbgangsrechtes an die Joharne Weiwertin im Warmbrunn, und von dieser laut Protokoll vom 20 März 1814, an den Piarrere Romanus Nother in Reichenau cessionsweise gediebene Hypotheten Instrument ist verlohren gegangen, die darinn verschriebene Schuld per sümsig Neichsthaler Courant aber bereits bezahlt worden. Es werden nun Behufs der auszuwirkens den kölchung gedachter Post im Hypothekenbuche alle diesenigen, welche an die see Instrument, sep es nun als Eigenthümer, Cess onarien, Pfands oder sonstige Briessinhaber rechtlichen Unspruch zu haben vermelnen, vorgeladen und tesp. ause gesordert, sich dis und längstens in dem auf

Dormittage um 10 Uhr in der Gerichtskanzelen Maywaldau anberauinten Termine personlich, oder durch einen mit Bollmacht versehenen Königl Just. Commissarting zu melden, ihre Ansprücke anzugeben und zu bescheinigen, eventualiter das Instrument selbst beizudringen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Sollte sich Riemand einfinden, so wird auf den Antrag des Provocanten mit der köschung der Post im Hypolhekenbuche vorgeschritten, das Instrument selbst aber amortisstet werden.

Das Vatrimonialgericht des Reichsgräfil v. Schaffgorisch

ichen Guthes Maywaldau. Offener Arreff.

Dels ben 20. September 1828. Nachdem gestern über das Bermögen ber handlung Wittme Uchilles er Storke hieselbst ver Concurs eröffnet worden ist, so werden alle diejenigen, welche von der gedachten handlung etwas an Gelde Sachen, Effecten oder Briefschaften hinter sich baben, aufgefordert, derselben micht dos Mindeste bierdon zu verabsolgen, vielmehr dem Gericht davon Unzeige zu machen, und die Gelder und Sachen mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in das gerichtliche Depositorium abzullefern, widrigensalls das an die Gemeins schuldner Bezahlte oder Ausgeantwortete für nicht geschehen erachtet, und zum Besten der Masse anderweitig beigetrieben, auch im Fall der Berschweigung oder Zurückaltung der Inhaber seines Unterpfandes zund andern Rechts für verlusigertlätzt werden wird.

Das Berjogliche Stadtgericht.

Benlage

Neo. XLII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

bom 21. Detober 1828.

Bu verauctiontren. *) Brestau ben 15. Detobie 1828. Es foll ben ben 22. b. Dr. eine Barthie alter Ucten und unbrauchbar gewordener Drudfachen im Auctionelocale Der unterzeichneten Ronigl. Regierung Morgens 9 Uhr gegen gleich baare Bablung meiftbiethend vertauft werden , wojn Rauffuftige eingelaben werden. g.)

Ronigl. Regierung.

*) Brestau ben 18 October 1828. Dit Bejug auf Die Befannimas dung vom 15. d. D. wird hiermit nachträglich bem fauflufligen Publico angegelgt, Daf Die bem Raufmann Brond jugeborigen Ungar., Frang= und Daffagomeine in Termino den 22. b. DR. Bormittags 11 Ubr in bem Refler Der zwei golonen Bowen auf der Oblance Strafe in fleinen Gebinden me fibiethend werden verfauft, und daß Dabei verfchiedene Reller . Utenfilten, als: Weinfannen, Beber, Lager und Blafchen mit vorfommen werden.

Der Stadtgerichts . Secretair Geeger.

Citationes Edictales.

Bon bem untergeichneten Schlof Ratibor den 5. Februar 1828. Gerichtsamie wird der Bartholomaus Rurgidim, Cohn des ju Eiglau Leobidus ger Rreifes verftorbenen Sauslers Frang Rurgidim, welcher bei Errichtung der Landwehr 1813. ju berfelben ausgehoben worden, und im Lagareth ju Dagdes burg geftorben fenn foll, Behufd feiner in Untrag gebrachten Lobeserflarung hierdurch bergeftalt öffentlich vorgeladen, baf er, ober Salls er nicht mehr am Leben fein follte, feine etwa gurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmer fich binnen 9 Monathen, und zwar langfiens in Termino prajudicialt den 5. Des cember c. frub um 10 Uhr in ber biefigen Gerichtsamtetanglen entweter perfons lich ober febrifetich, ober durch einen mit gerichtlichen Zeugniffen bon feinem leben und Aufenthalt verfebenen Bevollmachtigten unfehlbar melden , im Sall feines Ausbleibens aber gemartig fein follen, bag auf feine Todeserflarung und mas bem anhangig nach Borfdrift ber Gefese erfannt, und fein jurudgelaffenes Bermogen feinen nachften fich legitimirenden Erben wird guerfannt werben.

Bergogl. Ratiborfches Gerichtsamt der Guther Bauermig und Binfowig :c. Breslau ben 18. April 1828. Bon dem Ronigl. Ctadtgerichte biefiger Refibeng werben nachfiehende Berfchollenen und unbefannten Erben : Erben ber als Juwohnerin auf Ronigl. vormaliger Dobm , Capitular Bogteiamtes Jurisdiction hinterm Dohme am 28. April 1826. berfforb. Dedmige Liebich, berem Machlaß 7 Mtbir. 27 fgr. 7 pf, Cour. betragt; 2) die Erben der im Sabre 1806. hiefelbit perfiorb. Maria Kaffner; 3) ber hiefige Schneidermftr. Martard, mels der fich im Monat Dary 1817 bon bier entfernt bat, und ift feitdem teine auber. laffige Rachricht von thm ju erhalten gewefen, beffen Bermogen 5 Mithir, 12 far. It pf. beträgt; 4) die Erben bes von bier geburtigen und biefelbit mobnhaft aewefenen Rahnfnechts George Friedrich Schebis, welcher nach einer Benachrichtis gung Des Ronigl. Stadtgerichis ju Stettin auf feiner Reife mit Dem Rabnichiffer Lags aus Farftenberg am 3. Juli 1823. Durch Bufall bom Rabn gefallen, und in ber Doer ertrunten fein foft, beffen überfendeter Rachlaß 5 Rtbl. I far. 7 pf. befragt; 5) Die Erben Des am 17. Januar 1823 biefelbft berfterb. Dariframerboten Ernft Benjamin Bobl, beffen Bermogen in 4 Rthle. 16 far. 84 und 10 Riblr. Mceinis beffebt; b) die Erben des hiefelbft verftorb, ebemal, biefigen Raufmanns Joh, Jofeph Soffmann, Deffen Rachlaß 183 Ribir. 9 fgr. 34 pf, beträgt; 7) Die Erben der von bier geburtigen und am 19. Febr. 1826. hiefeibft verfforb. Bermals gers Fray Charlotte Liebig, beren Rachlaß 14 Ribl. 12 fgr. 3 pf. betragt; 8) Die Erben Des am 7. August 1827. hiefelbft verftorb. Johann Gottlieb Stache, beffen Rachlaß 2 Riblr. 5 igr. 11 pf. und einigen Forderungen an den Sandelsman Gilberftein hiefelbft beträgt; 9) Die Erben des hiefelbft verftorb, Schubmacher, Meltes ffen Darpel und Schubmacher Efert, Deren Rachlag i Rthl. 3 fgr. 9 pf. betraat: 10) Die Erben der im Jahre 1807. hiefelbft perftorb. Inmobnerin Eva vermittm. Simon geb. Majdte, deren Rachlaß 7 Rtble. 7 fgr. 10 pf. beträgt; 11) tie Ers ben ber am 20. April 1825. hiefelbft verfiord, ehemal. Dinblenbefigerin Confantia Dricepolowsta geb. Dilasjemefa 76 Jahr alt aus Gnefen geburtig, Deren Dachs laf in einem bvaren Beftande von 7 Rthl. 12 fgr. 13 pf. und einer Forderung von 60 Riblr, an den Magiftrat ju Gnefen als Depofitarius beffebt; 12) Die Erben Der am 13. Ceptember 1824. verfforb. Bichpachter : Bittme Barbara Elifabeth Beper; 13) ble Ethen ber von bier geburtigen und am 19 December 1825, berftorb. Johana Barbara unverebel. Rofig, beren Rachlaß in 18 Ribir, 14 fgr. baar 70 Rible. Activis, 2 filberne Egioffel und 3 Theeloffel beffebt; 14) Der biefige Sporenmachergefelle Carl Eufebias Berger, melder fich feit bem Jahre 1792, bon bier entiernt und feitdem feine Rachricht von fich gegeben bat, vom biefigen Galis wirth Bolf ale Abmefenbeite : Eurator bes p. Berger aber bereite fur toot erflart, Deffen Nachlaß in 54 Rebir. 23 fgr. 91 pf. beftebt; 15) Der im anfgeloften 2ten Geid : Artillerie : Regiment geftandene Unteroffizier Carl Schilling feit dem Jahre 1811. bon bier abmefend, welcher feit diefer Bett feine Radricht von fich gegeben, Deffen Bermogen in einer Banco : Dbiggation über 80 Rthl, beffebe; 16) Die als ein neugebornes ausgefettes Rind, welches hiefelbft auf ber Dbergaffe gefunden worden, am 16. Geptember 1792. verftorbene 38 Jahr alte Dienstmand Johanne obne Familiennamen, beren Rachlag in 14 Rtbl. befteht; 17) ber Johann Gotte Heb Dilger, welcher ale Maurergefelle von langer als 30 Jahren von bler fortaes gangen, nadmale noch einmal aus Petersburg Rachricht von fich gegeben, feits bem aber feit wenigftens 30 Jahren nichts mehr von fich hat boren laffen, beffen Rachlaß in 18 Rtbir. 9 fgr. 3 pf. beffeht; 18) ber hiefige Sausfnecht Gotelleb Bentichel, welcher hiefelbft verftorben, beffen Dachlaß 46 Rtbir. 22 far. 6 pf. bes tragt; 19. a. ber hiefelbft am 8. Jan. 1785 geb. Schneibergefelle Johann Gatts feied Reder, b. ber hiefelbft am 14. August 1787 geb. Ragelfdmibtgefelle Johann Chris

Chriffoph Reller, welche im Jahre 1806. hier ausgewandert find, ohne feitbene Irgend eine Radricht von fich ju geben, und beffen Bermogen 7 Rtbir, beträgt; 20) ber ohngefahr im Juhre 1807 mit den Frangofen nach Spanien übergegangene Carl Kriedrich Rroufe, obne felt bem Jahre 1810. irgend eine Machricht bon fic Bu geben, beffen Rachlaß 84 Rtbir. 13 igr. 10% pf. beträgt; 21) Die unverebel. bon bier geburtige 40 Jahr alte Liichlertochter Ramens Johann Sod, beren Rachlaf obngefahr 50 Rible, betragt; 22) Die am 5. Februar 1826 bier verflorb. Chefrau Debmige Barbara geb. Friemel Derebel, Coneidermftr. Suber, beren Rachlag 24 Rtblr. 27 fgr. 6 pf. beträgt; 23) der hiefelbft am 24. Dobbr. 1825. in feinem 88ften Jahre verfiorb. Invalide Deblich , deffen Rachlaß 27 Rebir, bes tragt: 24) ber im Sabre 1790. geb. Goldat Johann Gottlieb Gaal, felt bem Sabie 1806. mo er fich jum Militair begeben, bon bier abmefend, obne feitdem trgend eine Rachricht von fich ju geben, und beffen Bermogen 54 Rthir. betragt; 25) der im Jahre 1793. geb. Carl Chriftian Bellmich, beffen Bater Gubfignator bei ber Rirche ab Gt. Elifabeth mar, murbe im Jahre 1813, jur gandmehr ausge. boben, und mit ber Armee ausmarfchirte, und beffen Rachlag etwa 40 Riblr. bes tragt; hierdurch offentlich vorgeladen, vor ober fpateftens in bem auf ben 4. Dare 1829. Bormittage um 10 Uhr vor bem ernannten Deputirten, herrn Juftigrathe Korche angesehren Termine zu erfcheinen mit der Aufforderung: im Ralle bes Gra icheinens die goentitat Diefer Berfonen nachzuweifen unter ber Barnung: baf fie bei ihrem Musbleiben fur todt ertlart werden follen. Bugleich merben bie unbetannten Erben und Erbnehmer ber Berichollenen bierdurch aufgefordert, in Dem gedachten Cermine ju ericeinen, fich als folche geborig gu legitimiren, und ihre Erbesanfpruche genau nachzuweifen unter ber Warnung, baf fie bei ihrem Ausbleis ben die Ausschliefung mit ihren Unfpruchen an ben Rachlag ber vorbenannten Berfcollenen ju gemartigen baben , und folder den fich melbenden Erben nach erfolgter Legitimation, oder bei unterbleibendem Unmelben berfelben, ber biefigen Cammerei a's herrenlofes Gut übereignet werden wird. Dem wird beigefügt , baf Die nach geschehener Praclufion fich etwa erft melbende nabere oder gleich naben Bermandten, alle Berfugungen ber legitimirten Erben ober ber Cammerei über ben Rachlag anguerfennen, und von dem Befiger weder Rechnungslegung noch Erfat ber gehobenen Rubungen ju forbern berechtiget, fonbern mit bem, mas alsbann noch von ber Erbichaft vorhanden ift, fich ju begnugen, verbunden find. Rouigl. Gradtgericht biefiger Refibens.

Glogau ben 8. Angust 1828. Bon Seifen bes Königl. Lande und Stadtgerichts zu Glogau wird in Gemäsheit bes §. 137. seq. Tit. 17. Thl. I. des allgem. Landrechts, ren etwa noch unbekannten Gläubisgein des am zien Juli 1827. zu Groß. Glogau versiorb. Bäckermeisters Nicolaus Krug, die bevorstehende Theilung seines Nachlasses unter die vorhandenen Geschwister, hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an diesen Nachlass in Zeiten und binnen längsteus brei Monaten, vom Tage der ersten Insertion dieses Avertissements

angerechnet, bei bem gebachten gand. und Stadtgericht anzuzeigen und

v. Blanfenfee.

geltend gu machen, widrigenfalls nach Ablauf biefer Frift bie etwanigen Erbichafte : Glanbiger fich an jeden Erben nur nach Berhaltniß feines Erbtheils halten konnen.

Ronigs, Preuf. Land - und Stadtgericht.

Offener Arreft.

*) Habelschwerdt ben 22. Eeptbr. 1828. Nachdem von dem unterzeiche neten Rönigl. Stadtgerichte über den Nachlaß des am 23. März 1823. dahier versstorb. Tischkermstrd. Ignat Urban der erbschaftliche Liquidations. Broces eröffner, und zugleich der offene Arrest verhängt morden, so werden alle diesentgen, welche von dem gedachten Nachlasse Gelder, Activ Bisstrumente, oder sonstige Sachen in Händen haben, biermit angewiesen, weder an die Erben, noch an einen Bevolls mächtigten derselben, das Mindeste davon zu verabso gen, jene Gegenstände viels mehr dinnen 4 Wochen andero anzuzelgen, und mit Vorbehalt der daran haben, den Rechte an das gerichtliche Deposium abzuliesern. Ju Unterlassungsfalle haben sie zu gewärtigen, daß sede an einen andern geschehene Zahlung oder Auslieserung für nicht geschehen erachtet, und das verbotwidrige Ausgeantwortete sur die Masse anderweit von ihnen beigetrieben, auch seter Inhaber solcher Gelder, Activ Fustrumente oder Sachen seines taran habenden Unterpsands, und antern Rechts für verlussig erklärt werden wird.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht.

Schneider.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Das für beute Dienftag angezeigte Concert auf der Munds harmoulta wird morgen Mittwoch den 22. im Redoutenfaal flatt finden. Bils lette zu 15 fgr. find in Runfihandlungen der hrn. Leuckart und Forfter und an der Kaffe zu 20 fgr. zu haben. Das Rabere werden die gedruckten Zettel ente halten.

3. Runert,

Contanfiler ous Cobmen.

") Breslan. Mein kager von frang. Topeten habe ich felt dem 1. d. Mogur Bequemlichteit der Kaufer wiederum in der Varterre. Gelegenheit meines Saus is verlegt. Da ich beabschitge dasseibe ganglich zu raumen, so babe ich die Preise meiner noch vorräthigen Topeten bedeutend beradgesest, und mache einem hohen Abei und einem verehrungsmurdigen Publicum darauf ausmerksam, diese Gelegens heit zum billigen Einkauf von Top ten zu bentigen, und mich mit ihrem Zuspruch zu beehren. Auch findet man fibr foone, gut und dauerhaft bearbeitete Bettschirme, ober sogenannt spanische Banbe, Ofen= und Raminschirme, auch Fußteps piche zu verschiedenen möglichst billigen Preisen.

C. 3. Unbree,

auf bem großen Ringe Rro. 24.

*) Bredlan. Bir baben unfer Enchlager neuerbings ouls vollftandigffe completier, und empfehlen daffibe, fo mie befonders icone Raifer. ober Damenstuche vorzüglich billiger Preife und reeller tadelfreier Baare.

B. Sichmann et Comp., Paraboplas Dre. 9-

Mittwochs den 22. October 1828.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ic. 12. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

") Dels ben 26. Septbr. 1828. Das Berjogl. Braunschweig. Delbiche Fürfienthums : Gericht macht biermit durch diese öffentliche Aufforberung bestannt, daß die Subhaftation ber dem Joseph Lanbe gehörigen, im Dorfe Justinsburg belegenen beiden Freibanfer Rro. 8. und No. 24. nebst Zubehörungen auf Reue zu verfügen befunden worden. Es ladet demnach durch diese Bestanntmachung alle diesenigen, welche gedachten beiden häuser zu taufen Wilstens und vermögend find, ein, in dem einzigen Termine

ben 10. Januar 1829.

Bormittags um 11 Uhr, well nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, fie müßten tenn noch vor Eröffnung des Zuschlags. Erkenntnisses eingehen, mehr angenommen werden können, in hiefigem Fürstenthums. Gericht zu erscheinen, und ihre Gebote auf gedachte Grundsinde, welche auf resp. 179 Mihr. 23 sgr. 1 pf. und 115 Mihr. 4 sgr. 6 pf. zu 5 pro Cent gerechnet, dorfgerichtlich abs geschäßt worden, vor dem Deputirten des Gerichts, herrn Apestor Reitsch zum Protokoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbiethenden und annehmlich Jahlenden erfolgen, und die Löschung der eingetragenen leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Tare selbst kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

*) Schloß Toft ben 10. October 1828. Die Rro. 4. ju Oratsche bei Toft belegene, auf 855 Riblr. 12 fgr. 11 pf. gerichtlich abgeschäfte Freistelle bes Stephan Bulla, soll Schuldenhalber im Wege ber öffentlichen nothwendie gen Subhaftation verfauft werden, und ist baber hiezu ein einziger peremtos rischer Licitations Termin auf ben 20. Derbr. d. J. bes Morgens 9 Uhr hies selbst andernumt, in welchem der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgen foll, wenn nicht gesehliche Umflände eine Ausnahme gestatten. Die Tape fann zu

jeder Beit in der hiefigen Gerichteffube eingefchen werden.

Das Gericht ber herrichaft Toft und Peisfreticham.

Pefche.

Dechmie beberg am 1. Octbr. 1828. Das jum Rachloffe des Kanfomanus Johann Carl Berger gehörige, sub Mro. 237. hierselbst belegene, und gerichtlich auf 3358 Athlir. abgeschäßte Haus nehkt Garten, soll im Wege des erbichaftlichen Liquidations Drocesses in Termino den 20. Dechr. a. c. 14. Fes druar a. f. und 10. April a. f. Bormittags 10 Uhr an der biesigen Gerichts, felle an den Meist, und Bestietenden veräußert werden. Dierzu und beson,

bers zu bem letten peremtorifchen Termine wird bas Publifum bierburch eins geladen.
Ronfal. Breuf. Land , und Stabtgericht.

*) Ujeft ben 12. October 1828. Das unterzeichnete Geriche resubhastirt wegen unterdliebener Raufgelberzahlung bas hierfelbst gelegene, von bem Duts machermstr. Schellhammer jun. subhasta erstandene, früher den Andreas Kosmers schen Cheleuten zugehörige Saus nebst babel befindlichen Gartchen, zusammen auf 120 Rible. 29 fgr. 8 pf. gewurdigt, und bat einen einzigen peremtorischen Termin auf ben 19. December

Bormittage o Uhr auf ber biefigen Stadtgerichte . Kanglen anberaumt , weju Bab'

lungefabige und Rauftuftige eingeladen werden.

Ronigl. Preug. Gericht der Stadt Ujeff.

Chytreeus. Rohler.

9) Ujest den 12. October 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Gerickts wird hieropred befannt gemacht, daß gut Antrag eines Realglandigers die Subbastation der der Bernhard Adametschen Erben gehörigen, sub Aro. 62. des siadstischen Hoppothefenduchs gelegenen Possession, wozu ein Ackerstück von 7 Scheffel Brestauer Maaß Aussaat gehört, welches beides auf 306 Athlir. 20 igr. gewätz bigt, verfügt worden. Demnach werden alle Beste, urd Zahlungstähige biers durch öffentlich ausgespretert und vorgeladen, in dem hierzn angesetzen peremtor eischen Termine den

auf ber hlefigen Stadtgerichts Rangleb ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meist zund Bestdiethenden

erfolge.

Ronigl, Preug. Gericht der Stadt Ujeff. Chotreens.

Robler.

Reichenbach ben 25. August 1828. Bon Seiten best unterzeichneten Ronigl, kand , not Stadtgerichts wird hierauch bekannt gemacht, daß auf ben Untrag bes Genergi Depositoris von Ernsdorf Königl, die Subhastion bes dem Weber Heinrich Wenzel zugehörigen Saufes Mo. 65. zu Ernsdorf Königl. Antheiss welches materialiter auf 70 Athir. und nach dem Ertrage auf 164 Athir. abges schäft iff, ift nothig besunden worden. Demnach werden Besitz und Jahlungstschie hierdurch öffentlich aufgelordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputitren, herrn Uffessor Beer angesehten einzigen und peremtorischen Termine ben Kunften December 1828.

auf bem hiefigen Stadtgerichtshaufe in Derfon ju erfcheinen, ibre Gebote ju Prof

Metft : und Beftbietenden erfolge.

Ronigl. Band . und Stadtgericht.

Glogau den giften December 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober . gandesgeriche ift auf den Antrag der Realglaubiger, ber offentliche Bertauf ber ben Grafil v. Robernschen Erben gehörigen, im Fürstenehum Liegnit, und bessen Goldbergschen Rreife gelegenen Guther: 1) Stersdorf und Zubebor Ernestis wenthal, 2) Ober : Wilbschütz und 3) Rieder : Wildschütz, welche nach den Rreis-

Juffizitablichens und refp. Landschaftlichen Toren jufanmen auf 64345 Rebir. 10 far. 1 pf. gewürdigt find, verfügt worden. Es werden bemnach alle, welche biefe Guther zu kaufen gesonnen, und zu bezahlen vermögend find, bierdurch aufs gesordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten, Ober Landesgerichts. Us festor Roseno auf

den 24. May) den 16. August) 1828. den 22. Novor.

angesesten Biethungsterminen, von denen der dritte und leste peremtorisch if, Bormittags um — Uhr auf dem Schlöß hieselbst entweder in Person, oder durch einen gehörig informitten und gesehlich legitimitten Mandatar, wozu ihnen der Justizrath Ziefursch, der Justiz Commissarius Bunsch und der Justiz Commissarius Reumann in Borschlag gebracht werden, ihre Gebothe abzugeden, und dems nächst die Abzudication an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Die Gebothe dursen nicht schlechterdings auf den Complexus der obbenannten Güther, sondern können auch nach Bewandnis der Umstände und dem Belieben der Licitanten auf die einzelnen Güther gerichtet werden, nämlich auf Giersborf nebst Zubehör Ersnessinenthal geschäft auf 53151 Athlit. 14 fgr. 5 pf., auf Ober Bildschüß gesschäft auf 4120 Ath. 20 fgr., und auf Nieder 2Bildschüß geschäft auf 7073 Ath. 5 fgr. 8 pf. Uedrigens können die aufgenommenen Taxen während den geswöhnlichen Amtostunden in unerer Prozessu Registatur näher und urschriftlich eingesehen werden.

Ronigl. Ober . Landesgericht von Mledetschlefien und ber Laufit.

Göße.

Fregstabt ben 4. September 1828. Das find Mro. 85. der Eroffnet Borstadt hierselbst belegene, auf 167 Athle. 14 fgr. 4 pf. taxirte, bem Tages arbeiter Bogel gehörige Wohnhaus, soll auf ben Antrag eines Realgläubigers auf ben 12. November c. Bormittags 10 Uhr als einzigen hierzu angesesten Bietungstermine offentlich verkauft werden, welches cautions, zahlungs und bestschählgen Käusern hiermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht,

Schömberg ben 28. August 1828. Bon dem unterzichneten Königl. Land und Stadtgericht zu Schömberg wird hierdurch bekannt gemacht, daß das biefeibst sub Nro. 30. gelegene, magistratualisch nach dem Nubungsertrage auf 400 Athl. Courant gewürdigte, den Geschwistern Ignah und Antonie Etrecker gebörige brauberechtigte Haus und Garten, im Wege der nothwendigen Subhasiation anf Antrag der Besitzer subhasitirt werden soll, und daß hiezu der desfalsige peremtorische Licitationstermin auf

Den 13. November c. a.Bormittage um 9 Ubr anberaumt worden ift. Es werben daher alle besis und zahlungsfähige Kauslustige eingelaben, am obigen Tage an hiefiger Gerichtsstelle vor dem Königl. Ober gandesgerichts Referendarins herrn tome zu erscheinen, ihre Sebothe zum Protocoll zu geben, die besondern Bedingungen der Subhastation zu gewärtigen und demnachst den Zuschlag abzuwarten, welcher, in sofern

nan begege. Seutenfore eing. Gen Erfren bes unterzeichneten Bes

es de la gerena y 1960 effectifices Acomonis george), don an cen Unicas des

rein

fein flatthafter Biberfpruch bon Seiten ber Intereffenten erklart wird, alsbaun erfolgen wird. Ronigl. Laud . und Stabtgericht.

Trebnis ben sten Geptember 1828. Die jur Cantor Kenerffeinichen Concuremaffe gehörigen, fub Dro. 2. b. des Sypothefenbuchs vom poblnifchen Dorfe und fub Dro. 10. bes Spporbefenbuchs ber gur biefigen Gtadt geborigen Garte belegenen Grundfluce, wobon eifteres gerichtlich auf 387 Rtbir. 5 far., letteres auf 331 Riblr. 20 fgr. abgefchatt morben, baben wir jubbafta geftellt, und ben biesfälligen peremtorifchen Bietungstermin auf den 3. December b. 3. por bem herru Lands und Stadtgerichte suffeffor Guffenguth Bormittaas um o Uhr in unferem Parthetenzimmer anberaumt. Es werben bemnach alle befige und jabs lungsfabige Raufluflige bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine zu erfcheinen, bre Webote unter ben ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und bemnachft au gemartigen , bag dem Deift ; und Befibietenden , wenn nicht gefetliche Grunde eine Musnahme gulafig machen, ber Bufchlag bes Grundfiuds ertheilt, auf Dach. gebothe aber , fofern nicht eine Ausnahme gefehlich begrundet iff , nicht geachtet merben wird. Uebrigens foll nach Erlegung bes Raufichillings, die Lofchung ber fammtlich eingetragenen auch ber leer ausgebenben Forberungen, und gmar bet letteren, ohne baß es ju biefem Bebuf Der Production der Suftrumente bedarf, perfügt merben.

Ronigl. gand : und Stadtgericht.

Liebenthal ben 17. September 1828. Das Königl. Land = und Stadt' gericht zu Liebenthal subhastirt bas zu Schmottfeiffen sub Mro. 382. belegene, auf 210 Athlit: 21 far. 8 pf. gerichtlich gewürdigte Haus nehft Ingarten, von 1½ Scheffel Aussaat des Hausler Anton Lange, ad inffantiam des Besitzers und fordert Biethungslussige auf, in Termino den

3. December 1828. fruh 10 Uhr

im Konigl. Land und Stadtgericht zu Liebenthal ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meiftbierbenden zu gewärtigen.

Ronigt. Land = und Stadtgericht.

Greubburg ben 18ten August 1828. Das dem Schuhmader Abam Beremann zugehörige, zu Conftabt sub Ro. 56. belegene Baus nebst Stallung a. c., welches auf 100 Rible. tariet worden, soll auf den Antrag eines Realgiand bigers Schuldenhalber subhastirt werden, und wir haben Behufs deffen einen einzigen peremtorischen Licitationstermine

auf ben 13. Robember a. e.

Bormittag um 9 Uhr auf unserer Gerichtsstube in Confadt anberaumt. Raufinffige, Biethungs, und Zahlungkfahige werden hierdurch eingelaben, gedachten Tages zur bestimmten Zeit in Person zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protecol in geben und demnächst den Zuschlag zu gewärtigen. Wer sedoch zum Blethen zuges ja ffen werden win, mußizuvor seine Zahlungsfahigkeit nachweisen, und eine baare Eaution von 25 Rehl. Courant erlegen.

Ronigt. Preuf. gand : und Stadtgericht.

Meurobe ben 2. September 1828. Von Seiten des unterzeichneten Ges richts wird hierdurch zur öffentlichen Renntniß gebracht, daß auf den Antrag det Jofeph Wagnerichen Erben im Wege ber freiwilligen Gubhaftation Behufe ber Erbtheilung die benfelben geborige, in ber Gemeinde Zaughals fub Dro. 32, lies gende Freibausterfielle nebft bem Dagu geborenden Uder und Garten gu 7 Scheffel Bredlauer Maag Ausfaat, welche nach ber in unferer Regiffratur einzusehenden Sare auf 212 Rithl. 10 fgr. abgeichatt ift, öffentlich vertauft werden foll. Dems Hach werden alle Befige und Zahlungsfahige durch gegenwartiges Droclama aufs gefordert und vorgeladen, in dem hierzn angefesten einzigen peremtorifchen Ters mine, den 12. Rovember b. J. Nachmittag 2 Uhr in bem berrichafil. Bobnaes baude gu Zaughals gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaftation bafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnachft, in fofern fein fatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten arflart wird, ber Bufchlag und Die Mejudication an ben Detft, und Befibietbenden erfolgen werde.

Das Gerichtsamt für Zaughals.

Beld. Leobichus den 2. Ceptember 1828. Die fub Rro. 2. ju Galismalba Leobiduger Rreifes belegene Gartnerftelle mit 10 Morgen Uder, gerichtlich anf

280 Rthl. gemurdigt, wird Schuldenhalber in bem peremtorifchen Biethungster: mine , ben 12. Rovember 1828. ju Betermit verfauft , welches Befit und Sabe lungefabigen mit bem Beifungen befannt gemacht wird, bag ber Bufchlag von Der Ginwilligung ber Glaubiger abbangt.

Das Berichtsamt von Peterwis und Bratich.

Ramslau den 2. September 1828. Die fub Dro. 12, in der biefigen pohlnifchen Borftadt belegene, bem Gottlieb Beingfe gehorige, auf 400 Rthir. gerichtlich gemurdigte Gartuerftelle und Garten, fou in Zermino Licitationis pes remtortus

ben 12. Movember 1828. Bormittage um 11 Uhr in unferm Parthetengimmer an Deifibiethenden verfauft

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. werben.

Borlit ben 9. September 1828. Bum öffentlichen in Folge bes eröffneten erbicattlichen Liquidations Proceffes verfügten Bertaufe bes jum Rach. laffe bes ju Erotichenborf verftorb. Gottfried Grunder gehorigen, unter Ro. 88 gelegenen, und auf 682 Ribjr. 4 fgr. in Preuf. Cour. nach dem Grund : und Materialwerth gerichtlich abgeschäften Saufes nebft Ziegelscheune, im Wege nothwendiger Subhaftation ift ein einziger peremtorifder Bietungstermin auf

ben 3. Decbr. 1828. Bormittags um 11 Uhr auf hiefigem Landgericht vor dem Deputirten, herrn Landgerichte Affeffer Mos fig angelett morden. Befig . und jablungsfabige Raufluftige werben jum Ditgeboth mit dem Bemerfen eingeladen, bag ber Bufchlag an ben Delft ; und Befibiethenden, in fo fern nicht gefestiche Umffande eine Ausnahme geftatt n, nach dem Termine erfolgen foll, und daß die Tare in der hiefigen Regiffratur in ben ben gewöhnlichen Beichaftoftunben eingefeben werben fann.

Ronigl. Preug. Landgericht. Citationes Edictales.

*) Bernftadt ben 7. October 1828. Auf Untrag der Erben des verforb. hiefigen Bleifdermfir, Carl Friedrich und Bebufe des uber feinen Rach. JAB

laß, zu welchen bas auf blefiger Breslauer Gasse gelegene Saus Rro. 52. ges bort, einzuleitenden Verfabrens, werden alte erwanigen unbekannten Glaubiger bes Fteischermfies. Carl Friedrich hierdurch vorgeladen, ben 12. December d. J. Bormittag 9 Uhr in hiesiger Gerichtosstube zu erscheinen, ihre Forderungen an ben Nachlaß zu Protofoll zu geben und beren Richtigkeit nachzuweisen. Diesenigen aber, welche in diesem Termine nicht erscheinen, werden mit ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen beshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt werben.

Das herzogt. Stadigericht,

*) Schloß Neurobe den 6. October 1828. Nachdem bato ber erbs schaftliche Liquidations. Proces über den Rawlaß des am 6. Juni 6. ju Roths waltersborf verstord. Bauer Joseph Großpietsch wegen ausweinender Insussicienz eröffnet worden, werden alse diejenigen, die an diesen Rachlaß einen Anspruch zu haben vermeinen, ad Lerminum auf den 22. Dechr. a. c. Bormittag 9 Uhr zur Liquidation und Geltendmachung derfelben in unsere hiefige Junizamts. Kanzley hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß die ansbleibenden Gläubiger aller ihrer etwannigen Borrect te verlusig erklärt, und mit ihren Korderungen nur an dassenige, was nach Gefriedigung der sich melbenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.
Relchsgräss. Anton v. Magnissches Kustianus.

*) Gräbnig ben 26. Septbr. 1828. Der Bouer Franz Purschke als Besiser des sub Ro. 23. zu Leisnis gelegenen Bauerguts hat d'aauf angetragen, die auf dieses Gut für die Richterschen Mündel aus den Schukverschreis bungen vom 1. Mai 1775. und 6. Januar 1781 eingetragenen Capitalien von 9 Athlie, 8 ggr. und rest. 22. Athl. gerichtlich ausbieren zu lassen. Da dieser Antrag für begründet erachtet worden, so ergeht an alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde an diese Capitalien Anspruch machen wollen und instes sondere an die Richterschen Mündel teren Eiben oder Essonarien bierdurch die Aussorderung: ihre Ansprüche innerhalb 3 Monaten, längstens aber in dem in unserm Geschälts-Locale auf den 20. Januar 18-9. angesetzen Termin anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls die sich Richtmelbenden mit ihren Ausprüchen auf die eingetragenen Forderungen gänzlich ausgeschlossen, und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, auch nach ergangenem Präclustonsse Erkenning, die köschung im Oppothefenbuch ver aat werden wird.

Ronigl. Gerichtsomt hiefelbst.

Ratibor den 1. August 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. Ober kandesgericht wird auf den Untrag des Königl. Kischs der Amand Joseph Anton Bartsch aus Sarlowis Grottkauer Areises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch aufgesordert, sich in dem auf den 3. December 1828. Vormittags in Uhr vor dem Ober-kandesgerichts-Auscultator Richter angesetzen Termine allbier zu gestellen, über seinen gesehwidtigen Austritt sich zu verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Verschrift der Geses, seines fämmtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunst etwa zufallenden Erbschaften verlussig erklärt, und solches alles der Regierungsstatze zugesprochen werden wird. g.)

Konigl. Preuß Ober: gandesgericht von Oberfchieffen.

Schloß Reurode den 2. Mai 1828. Der aus Rothwaltersdoef, Glaber Rreises gebüttige, im Jahre 1813. jum Militair ausgetobene Landwehrs mann Clemens Robler, welcher von sein m Leben und Aufenthalte seit mehr als. 14 Jahren feine Nack cht von sich gegeben, wird gleich seinen etwannigen unbekannten Erben auf den Antrag seiner Schwester Maria geb. Robler verebel. Ulletich bierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spätessens in Termino den 7. März 1829 B. M. um 10 Uhr

in der biefigen Juffigamte. Cangleb verfonlich oder ichriftlich ju melben, midrigene falls er fur todt erfiart und fein jurudigelaffenes Bermogen unter Dracluften ber unbefannten Erben an Die fich legitimirenden Erben überwiefen werden wird.

Reichsgraft. Unton b. Magnisfches Juftigamt'

gez. Bach.

AVERTISSEMENTS.

Glogau ben 4. September 1828. Nachdem auf den Untrag ber Bes beficial. Erben bes verftorb. Tuchmachers Abraham Gottmald burch die Berfus gung bom - ber erbichaftl. Liquidationsproceg eroffnet worden, werden fammtl. Glaubiger bes Berftorbenen bierdurch aufgefordert, binnen 9 Bochen, fpateftens aber in dem auf den 3. December d. J. Bormittags im Gerichtslocale ju Schlas wa angesetten Termine gu erfcheinen, ihre Anfpruche an ben Rachlag gebuhrens anzumelben und nachzuweisen. Diejenigen, welche Dies unterlaffen, trift ber Rache theil, bag fie aller ihrer Borrechte an die Nachlagmaffe verlufig erflart, und mit ihren Unipruchen nur an daejenige, mas nach Befriedigung ber fich melben: ben Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden, gleich werden bei ber im erbichaftl. Liquidationsproceffe verfügten Gubhaftation Des pon dem zc. Gottwald binterlaffenen, find Dr. 8. gu Schlama belegenen, gu einem halben Gebraube Bier berechtigten Saufes, welches maffiv, 2 Stockwerfe boch, 33 Fuß lang und 49 Suf tief iff, auch fich baulichen Stande befiuret, einem Sofraum nebit Stallgebaube, fo wie einen fleinen Garten hat, und mes gu Aderflect von 272 Schritt lange und 7 Beeten Breite gebort; Raufluftige eingeladen, in dem einzigen peremtorifden Licitationstermine, ben 3. December b, 3. ibre Bebothe abzugeben. Das fub bafta fiebende Saus ift feinem materiel. Un" Berthe nach auf 799 Mitht. 18 fgr. 1 pf., feinem Ertragemerthe nach auf 404 Ribl. gerichtlich abgeschabt, der Werth Des Gartens betragt nach bem Dusungeertrage zuberechnet auf 40 Rthl., ber des Aderfindes 25 Rib. 10 far., und liegt bas Carations . Protocoll jur Einficht in unferer Berichts Regiftratur bereit. Der Meiftbiethende bat, jofern feine gefetglichen Sindernifft eintreten, den Bufchlag zu gewartigen. Ronigt. Stadtgericht für Schlama.

Militsch den 18. July 1828. Es ist auf den Antrag eines Realglaus bigers die Subhastation der dem Johann Gottlieb Pache gehörigen, sub No. 7. des Hypothekenduchs zu Mieder » Woidnikowe Militscher Kreises belegenen, auf 300 Athlie Courant gewürdigten Freistelle verfügt, und der einzige peremtorische Viethungskermin ist auf den 11. November B. M. um 10 Uhr anderaumt wors den. Kauslustige werden hiermit vorgeladen, sich in diesem Termine vor dem ers nannten Deputirten, Herrn Justiz-Commissarias Lotheisen in unserm Gerickslocale einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnachst zu gewärtigen, daß der Juschlag der Stelle an den Meistbiethenden, in sosern nicht gesetzliche Umstände eine

Ausnahme zulassen follten, nicht nur ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Eregung des Raufschillings, die Löschung der sammtlich eingetragenen, also auch der teer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Bihuf der Preduction der Instrumente bedarf, verfügt werden wird. Die Tare des sub basta gestellten Jundi kann übrigens zu jeder schieftlichen Jeit in unserter Registratur eingesehen werden. Zu gleicher Zeit werden alle diesenigen, welche an den subhasta gestellten Fundum aus irgend einem Grunde Ausprüche zu has ben vermeinen, aufgesordert, sich damit die zum Licitatationstermine, und spatesse in demselben zu melden, oder aber zu gewärtigen, daß sie damit gegen den künftigen Acquirenten des obgedachten Fundi nicht weiter werden gehört werden. Das Rieder Boidnisower Instizamt.

") Patschlan ben 27. Septbr. 1828. Die jum Rachlaß bes bier ver forb. Braver Amand Prause gehörenden Grundstücke, bestehend in einem ins biesiger Vorstadt sub Rro. 40. betegenen Hause nebst Scheuer, Garten, Biebe weitestedecken und einer Ruthe Acker, zusammen auf 759 Riebtr 16 far. pf., und annoch 2 Ruthen Acker auf 796 Riebtr. 6 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäft, sollen Theilungshalber in dem den 24. Deebr. d. J. Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Stadtgericht angesetzen Termine subhassirt werden, welches besis

und jahlungefabigen Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wird.

Rinigl. Preug. Ctabtgericht.

") Bredlan. Apotheter . Lebrlinge merben gefucht fur funf gefcaftereiche

Offiginen burd ben Upothefer Deifter in Breelau, Urfatinerftr. Dro. t.

*) Bredlau. Gin anftandiges frauenzimmer, welches fertig und richtig frangofifch auch poinifch freicht, findet ein gutes Unterfommen auf der Rupfersichmiedeftraße Rro 16. zwei Treppen boch.

*, Brestau. Deine Bohnung ift von jest an in dem medicinischen Elb

nleum ber Ronigl. Univerfitat, Barbara Rirchbof Dro. 2.

D. J. Remer jun., praetifder Urgt und Operateur.

*) Bredlau. Meinen geehrten Grichaftesteunden zeige ich bierdurch ers gebenft an, daß ich die feit 24 Jahren fur meine Nechnung geführte Specerens Maaren handlung seit Michaelis d. J. niedergelegt habe; und indem ich fur das mir bewiesene Bertrauen meinen beften Dant abstatte, bitte ich zugleich, baffeibe auch meinem Nachfolger, dem hrn. J. Mutter zu figenten.

C. G. 306n.

*) Bresta u. In Bezug auf vorstehende Anzeige empfehte ich mich einem geehrten Bublico bei Eröffnung biefes für meine Rechnung übernommenen Geschäfts in Specerel : Baaren und Taback zu geneigtem Wohlwollen, unter Berficherung einer gang reellen und nach Möglichtelt billigen Bestenung.

J. Müller,

Reumatet in der blauen Darte.

*) Brestau. In ber Cartsftrage Rro. 2. im erften Grock links vorne herans ift eine meublitete Stube ju vermtethen. Das Rabere bafeibft ju erfragen-

- (4173) -

Beplage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 22. Dctober 1828.

Bu verkaufen.

Gorlis den 30. Mai 1828. Bum öffentlichen Berkaufe bes zu Chrisfian Strenfried Conradichen Sandlungs, und Nachlagmasse gehörigen, unter Mo. 17. ge'egenen, und auf 5197 Riblr. 20 fgr. in Preuß. Courant in 5 pro Cent jahrlicher Nugung gerichtlich abgeschätzen Brauhofe, im Wege nothwens biger Subhaftation sind 3. Bierhungstermine auf

ben 20. August, ben 20. Occober, und ben 20. December

von welchen der leste peremtortich ift, auf hiesigem Candgericht vor dem Depustirten, herrn Landgerichtbrath Bonifch Bormittags um 10 Uhr angesett word ben. Bestig und zahlungefähige Kaussussige werden zum Meitgeboth mit dem Bemerken hierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestige kennerken, in sofern nicht gesetzliche Umftande eine Ausnahme gestatten, nach den letten Termine erfolgen soll, daß der Besth dieses Grundstücks die Sewinnung des Bürgerrechts der Gradt Görlit erfordert, und daß die Taxe in der hiest gen Registratur in den gewöhnlichen Gelchäftsstunden eingesehen werden kann. Könial. Preuß. Landgericht der Ober, Lauss.

Citationes Edictales.

Edwenberg ben 15. Geptember 1828. Bon bem Reichsgraff. b. Frans fenbergiden Gerichtsamte Warthau und Groß , Sartmanneborf werden hiermit nachflebende 9 Sppothefen Infirumente aufgeboten: 1) Das b. d. Barthau Den 11. Juli 1801, über 300 Rebir. fur ben Gerichtsicholy Johann Chriftoph Rubn ju Bartliebeborf auf Dem Gottfried Brudnerichen Bauergute fub Dro. 40, ju Große Bartmanneborf baftend; 2) bas b. b. Groß: Bartmanneborf ben 10, Januar 1816. über 97 Rtblr. auf dem Gottfried Rubnichen Bauergute fub Dro. 42, gt Dber Groß: Dartmanneborf eingetragen; 3) das b. d. Warthau ben 20. Juni 1802. über 50 Rthir., welche Chriftian Gottlieb Biefner ju Rlein: Rraufchen auf feine bafelbft fub Do. 32. c. belegene, jest bem Caspar Rriebel zugeborige Sausferfielle, aus dem dafigen Gemeindes Reluitions. Fonds vorgelleben erhalten, und welches Infrument nur noch auf 33 Rtbl. 10 fgr. gultig, unterm 22. Darg 1822 bem Scabinus Ruttner ju Bunglau cebirt worden; 4) bae b. b. Warthau ben 15. April 1801, über 150 Rthir.; und 5) das d. b. Warthau ben 28. October 1811. über 200 Rible., erfteres für die evangelische Kirche daselbst, und letteres für die Ronigl. Watfen . Unffalt ju Bunglau auf Der Johann Gottlieb Undersichen Somiede fub Do. 49. ju Barthau inrabulirt; 6) bas b. b. Warthau ben 24. Jungt 1790. über 10 Athle., welche für die Gottfried Kullmannsche Vormun schaft zu Warthau auf dem jest Tobias Riedelschen Pause snb Rro. 38. zu Nieschwis eingestragen; 7) das d. d. Warthau den 26. Januar 1819, über 300 Athle., welches Gottieb Bintler zu Rieschwis auf sein daseibst sub Arv. 28. belegenes Bauerguth von der Gerichtsscholz Scholzschen Vormundschaft zu Ober-Thomaswaldan vorgelichen erbalten, und welches Capital unterm 8. November 1820. der Baue Mosemannschen Pupillar: Masse zu Groß: Hartmannsdorf cedirt worden; 8: das d. Warthau den 22. April 1782. über 40 Athle. sur den Ziergärtner Lange auf dem jest Jeremias Sachsichen Hause sub Rro. 126. zu Ober-Groß: Hartmannsdorf intabnlirt; und 9) das d. d. Warthau den 18. April 1786. über 20 Athle. sur den versiord, Maurermike. Sieglsmund Ullrich zu Bunzlau auf dem jest Josseph Reichsteinschen Pause sub Aro. 31. a. zu Alein: Arauschen eingetragen. Zur Anmeldung und Bescheinigung etwanniger Unsprüche an gedachte angeblich abhanden gefommene Hypothefen, Instrumente ist nun ein Termin auf den gefommene Hypothefen, Instrumente ist nun ein Termin auf den 17. Deche. Nachmittags um 3 Uhr

anberaumt, ju welchem alle diejenigen, welche ale Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand, ober ionflige Briefeinhaber an ermahnte Instrumente Forderungen und Rechte ju haben permeinen, hiermit in die Gerichte, Ranglen zu Warthau mit ber Berwarnigung porgeladen werden, daß die Auffenbleibenden mit ihren spätern Ansprüchen präcludirt, zu einem ewigen Stillschweigen verurtheilt, die quaft. Hoppothefen, Instrumente für null und nichtig erfläret, die Capitalien im Inpothefenduche geldsch, den zur Zeit noch unbefriedigten Gläubigern hingegen auf

Grund ber Pracluforia neue Inftrumente werden ausgefertigt werden.

Das Reichsgraft. v. Franfenbergiche Gerichisamt Warthau und Groß. Sartsmannsborf. Stredenbach.

Liebenthal den 25. August 1828. Das Königl. Land- und Stadtgeeicht zu Liebenthal subhastirt das sub Mo. 19. zu Meundorf belegene, auf ihr Mth. 10 fgr. ortsgerichtlich gewürdigte Haus des Johann Bilhelm Bohm ad inftanstiam eines Realgläubigers, und fordert Biethungslustige auf, in dem peremtos

rifden Termine den 12. Rovember 1828. frub 10 bis Rachmittags 6 Ubr

an biefiger Gerichtsfielle ju erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Bufitmmung ber Intereffenten, ben Zuschlag an den Metstblethenden zu gewärtis gen. Zugleich werden diejenigen, deren Realanspruche an das zu verfaufende Grundsich aus dem Hopothekenbuche nicht bervorgeben, aufgesorbert, solche spatessen in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls sie damit gegen den funstigen Besiger nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Reichenbach ben 20. August 1828. Auf ben Antrag eines Realglaus bigers soll die bem Gottlieb Rosner gehörige, zu Ober : Mittel . Peilau hiefigen Rreises belegene , und Nro. 19. des dasigen Hypothekenbuches eingetragene , außer dem Reilaß auf 768 Athle. 20 fgr. gerichtlich abgeschäfte Freistelle öffentlich an den Meift, und Bestbiethenden verkauft werden. Wir haben zu diesem Zwecke einem peremtorischen Bietungstermin auf

den 22. November c. auf dem Schlofe zu Ober - Mittil : Peilan anberaumt, wozu alle befig : und gab-

lungsfähige Rauflustige mit bem Bemerken eingelaben werden, daß bem Deiff, und Bestbiethendhleibenden ber Zuschlag auf das Meifigebot eribelle merden wirb, in so fern nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme zulaffen. Zugleich werden alle unbekannten Real - Pratendenten hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche bis zu ober in bem Termine sub pona praclust geltend zu machen.

Das v. Tfdirfchfy Ober : Mittel = Peilauer Gerichtsamt.

Wichura.

*) Brestau. Ein einzelner herr fucht bei anftandigen Leuten Wohnung, Bedienung und Roft gegen folide Bedingung von Weihnachten ab. Wer hierauf reflectirt melbe fich Junternftrage Nro. 8. im Comptoir.

*) Breblau. Gine Sandlunge. Gelegenheit nebft Baderei fiud von Beibe nachten ab ju vermiethen. Auskunft darüber ertheilt ber Birth Bifcofeftrafe

Mio. I.

*) Brestau. Bu vermiethen, und bald ober Termino Beinachten a. c. ju beziehn if auf der Albrechtsfir. im Coffiebaum Rro. 40. die erfie Etage, beftes

bend in 3 Stuben, 1 Alltowe nebft Ruche und Bubebor.

*) Brestau. So eben ift erschienen und bei g. C. Leudart zu haben: Die Einsubrung ber erzwungnen Ebelofigkeit bei ben driftlichen Geiftlichen und ihre Bolgen. Gin Beitrag jur Ricchengeschichte von Dr. Johann Anton Theiner, und Augustin Theiner. 2 Bande in groß 8to Preis 4 Ribl. 15 fgr.

Breslau. Meine Wohnung und mein Comptoit find nicht mehr im fos genannten Capuginer: Alofter, sondern nedenan im ehemaligen Friegeschen Sause Rarisstr. Neo. 38. Bei dieser Gelegenheit zeige ich auch meinen geehrten Kunden und Freunden ergebenft an, wie ich meine Holzbose mit allen Sorten der besten, trocknen, gesunden Bau. und Brennholzer verschen habe, und solche zu den bile ligsten Preisen verfause. Jacob Joel Bloch.

*) Breslau. Rene holland. Fettheeringe in Faseln von 10, 20 und 30 St., pr. St. 1½ fgr., in größern Gebinden noch billiger, neue engl. Fettbeeringe in Fäßeln von 10, 20 und 30 St. pr. St. 1 fgr., in größern Parthlen
noch billiger, Delicatis. Heeringe für 1 fgr. 4 bis 5 St., in ½ Tonnen von
150 bis 190 St. 1 Reble: große marin. Heeringe pr. ½ Connen von circa
45 St. 1¾ Rtbl., 1 St. 1½ fgr.; ganz vorzüglichen rothen Gubner Wein, dem
Burgunder ähnlich, die ¾ Quartflasche 7½ fgr.; guten Grünberger Wein, die
Berl Fl. 7 und 8 fgr., dergl seinen Lischwein 10 fgr.; schweren süsen OberUngar die ¾ Quart Fl. 22½ fgr., dergl. herben 22½ und 25 fgr.; Bischoff und
Eardinal die Berl. Fl. 12 und 15 fgr.; Gute starte Punsch. Effen; 25 fgr.; Jae
maica: Rumm die Fl. 15 fgr., dergl. ganz seinen alten in vorzüglicher Qualite
20 fgr.; einländ. Rumm das Preuß. Quart 13 und 16 fgr., im Eimer billiger
offeriet

am Ringe (Rafdmarft) Mro. 48.

Breston. In &. E. E. Leucfarts Leibbibliothet Journal . Tofchenduche Cirfel : und Dofttalien : Leihanstalt tonnen fortwährend neue Theilnehmer beis meten.

*) Brestau. Einem hoben Abel und hochzuberehrenden Publicum wird ergebenft bekannt gemacht, daß wieder frifche febr schone Aale, desgl. Forellen, so wie auch vorzüglich gute Leteower Rabchen angekommen find, welche zu den blaigften Preisen guriger Abnahme empfohlen werden, im Burgerwerder Wiffergaffe No. to und auf dem Fischmarkt beim Nathandler Rommlis.

") Brestau. Sollte ein einzelner herr hier ober auswarts zu feiner Beblenung einen treuen, redlichen, unverheiratheten Menfchen von gefehren Ihren und
von gesitteten Eitern benothigt fenn, fo fann ein folder nochgewiesen werden von
ber verwit. Frau Billeteur Frang, auf der Abrechtefte. im Annaft 3 Stiegen boch.

*) Brestan. Gute fonelle Gelegenheit nad Berlin ben 21. und 22. bies

fes Monaths, ift zu erfragen im goldnen Weinfaß auf ber Burtnergaffe.

Drestau. Die Wein: Niederlage von H. Hamann et Comp. Ohiouer Strafe am Theater empfiblt außer allen bekannten Weinen auch vorzüglich guten' wohlfeilen Lischwein, Medoc a 10, 12 und 15 fgr.; Franzwein die große Fl. a 15 und 20 fgr.; Rheinwein a 15 und 20 fgr.; Rum a 10, 12 und 15 fgr.; Bilchoff a 20 fgr.; Edampagner a 1½ und 1¾ Rthl. w. Ja der Weinstube das felbst wird früh und Ubends warm gespeist.

*) Dreslau. Geit bem 15. b. D. wohne ich Batenerfrage Rro. 2., geb

genuber bem Gafthof in den drei Beigen.

Euch, Steinsehmeister.

*) Bredlan. Das fich meln lotterie Comptoir jest Schmiedebrucke Ro. To. (nabe am Ringe) befindet, zeige hiermit zur geneigten Beachtung ergebenft an Gerftenberg, Konigt! Lotterie Ginnehmer.

*) Brestan. Einem boben Abel und geehrten Publico verfehle ich nicht gang ergebeuft anjujeigen, daß ich wiederum mein neu affortires Schnittwaarenstager biefelbst auf den großen Ring, und zwar in den Hausstur des zum goldnen Frieden genannten Sauses sub Rro. 57. verlegt habe, und verspreche meinen gesehrten Gonnern zu möglichst billigen Preisen gute modrene Waaren jeder Art zu vertaufen, weshalb ich um geneigten Zuspruch bitte. Huch sind bei mir fruher eingetaufte Waaren unter dem Einfausspreise zu haben.

Ignat Prager, Schulttmaaren , Raufmann.

*) Bredlau. Bom 10: October an habe ich mein Commiffione Compstelle und ben Bertauf meiner fo beliebten ichwarzen, englischen, rothen, grunen Dinte, Dinte jum zeichnen der Bafche und Baaren, vom Neumarte Rro. 48. in' Candfir. Nro. 9. obern Ende im halben Mond verlegt.

E. Breufch.

Donnerftage ben 23. October 1828.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen te. te. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligeng Blatt in No. XLII.

Befanntmachung

wegen Berdingung ber Befleidunge ; Befostigunge und Beleuchtungs. Bedurfniffe fur bas Ronigt. Land Urmen Daus zu Creutburg.

Die Beköstigungs :, Bekleidungs , Beleuchtungs ; nud Beheitzungs ; Bedürknisse des Königt. Land : Armenhautes zu Creuzdurg follen für das Jahr 1829
im Wege des öffentlichen Aufgebets an den Mindestfordernden verdungen werden,
und zwar: I. Die Beköstiguns : Bedürknisse bestehen ungefähr:
11 dis 1200 Schessel Roggen , 230 Schfl. Gerste , 60 Schfl. Erbsen , 12 Schfl.
Hirse , 30 Schfl. gewöhnliche Perl : Graupe , 5 Schfl. seine Persgraupe , 50 Schfl.
genöhnliche Heidegrüße , 4 Schfl. seine Heidegrüße , 6 Schfl. Habergrüße , 10
Schfl. Weißennicht , 3000 Pfd. Butter , 15300 Pfd. Rind : Hammel : und
Schweinsselich , 260 Pfd. Kalbsteisch , 29 bis 30000 Quart Vier.

II. Bur Befleibung:

5 b's 600 Ellen Olivengrunes Tuch Z Ellen breit, 120 Ellen arunes Jutterzeug Ellen breit, 550 Ellen robe flächsene Leinewand Z Ellen breit, 200 Ellen weiße Schürzen-Leinewand, 150 Ellen gestreifte Schürzenleinewand, 14 bis 1500 Ellen weiße Hansleinewand zu Hemden und Betrüchern Z Ellen breit, 360 Stuck katstunene Hatsunder, 36 Stuck etwas bessere, 30 Ellen Kattun zu Komoden 1 Elle breit, 40 Ellen Resseltuch zu Hauben und Comodenstreisen à 1½ Ellen breit, 10 Ellen breiten glatten Schleher zu Haubenstreisen 1½ Ellen breit, 70 Ellen gestreise Leinewand zu Sommer-Anzügen für die Madden, 1½ Ellen breit, 150 Ellen Orils lich zu Matratzen und Sacken Z Elle breit, 200 Ellen Orils lich zu Matratzen und Sacken Z Elle breit, 200 Ellen Orils den Hauns schuh, 40 Paar Knaben-Halbstiefeln, 100 Paar Manns, 40 Paar Knaben-Schuhsehlen, 54 Paar Madchen-Schuhse, 64 Paar Frauen-Schuhsehlen, 50 Stuck Filz Hüte, 140 Psv. breis brättig gezwinte Strickwolle.

III. An Brenn*, Beteuchtunges und Bereinigunge Materiale:
100 Klaftern Buchen*, Birken*, ober Erlen-Leibbolz, 200 Klaft, kiefern Leibe hold, 550 Pfd. gezogene Lichte à 18 Stück pro Pfd., 16 Pfd. gegossene Lichte à 18 Stück pro Pfd., 16 Pfd. gegossene Lichte, 40 Quart reines Brennsbl zur Beleuchtung der Hanslaternen, 420 Pfd. Seife. Die Ablieferung aller dieser Bedürfnisse erfolgt in den, von der Direction des Land-Armen-Hause, nach dem Bedarfe des Instituts zu bestimmenden Raten und Zeitfrissen. Der Lieitations Termin, in weichem die Bedingungen vollsichne dig vorgelegt werden sollen, ist auf den 13. November d. J. Vormittags um rouhr seigeseitst und wird in dem Canzeley-Locale des Land-Armen-Hause zu

Creutsburg abgehalten werden. Wenn die Lieftation an bem dazu bestimmten Tage micht beendigt werden sollte, so wird dieselbe an dem baranf folgenden Tage sorts gescht werden. Der Zuschlag und die beliebige Auswahl unter ben Lieitanten wird der unterzeichneten Königl. Regierung ausdrücklich vorbehalten. Die Lieitation wird auf die einzelnen Gegenstände der Bedürsnisse gerichtet, auch kann das Ges bot auf die gesammte Lieserung abgegeben werden. Jeder Bietende ist nachzumeis sen verpflichiet, daß er das Bermögen hat, die ausgebotene Lieserung zu bestiebten. Die Lieitanten bleiben für diese Gebote verhaftet, und entrichten in Gelde, ober in annehmbaren Papieren eine Caution von 10 pro Cent des Betrages der übernommenen Lieserung. Diese Cantion wird bei der Direction des Land-Armens Hauses niedergelegt und in dem Termine berichtigt. Bon den Tuchen, Futterzeugen jeder Art, Leinwand, Schleper und Resseltuch, mussen die Bietenden Pros den vorzeigen und zur Bergleichung niedersegen. g.)

Oppeln ben 3. October 1828.

Ronigl. Regierung. Abtheilung bes Janera.

Bu berkaufen.

*) Kittligtreben ben 12, October 1828. Die bem Gottlob hoffmann ges borige, ju Urbandtreben fub Rro. 1. belegene, auf 62 Ribir. 27 fgr. abgeschäfte Freihausterftelle, soll im Wege ber Execution subbastirt werden. Bu bem auf ben 20. Decbr. Bormittags 11 Uhr angesetzen Bietungstermin werden zahiungstabige Kauflustige unter ber Bekanntmachung hier an Gerichtsstelle eingelaben, daß ber Bulchlag an ben Meist und Bestietenden erfolgen soll, wenn nicht gest gliche Unif fande eine Ausnahme zusaffen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Rittligtreben.

ericht zu Glogau wird hierdurch befannt gemacht, daß das auf Dobe von 205 Athlie. 20 iger, gewürdigte Appeltsche Bauergut Ard. 2. zu Jätschau, weil dessen Räuser, Bauer Franz Jammer das versprochene Angeld nicht vollständig erlegt bat, auf dessen Gefahr und Rosten anderweit verlauft werden soll, und die Bietungstermine vuf den 24. Novbr. v. c., den 22. Dechr. a. c. und den 21. Januar a. s. angeseht worden find. Es werden daher alle diesenigen, welche biefes Bauergut zu kausen gesonnen und zahlungssähig sind, hierdurch auf gefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lettere peremtorisch ist, Wormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Assein seistlicher im biesigen Stadigericht entweder persönlich, oder durch gehörig legits mirte Bevollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß insofern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meistend Bestietenden der Zuschlag ersolgen wied.

Ronigl. Preuf. Land's und Stadigericht,

*) Balbenburg ben zi, October 1828. Bum öffentlichen nothwendigen Merkauf ber auf 1704 Athle, 10 fgr, 1 pf, abgeschähten Erbscholtisei Mro. 1. in Bogelgesang, mit Gercchtigkeit bes Schankes, Brandweinbrennens, Backens und Schmiede, fieht ein anderweiter peremtorischer Bietungstermin auf ben 7. November e. Bormittags 10 Uhr in der Gerichts. Kanziep zu Schwarzwaldau an, woll beste und zahlungstähige Rauflussie eingeladen werden.

Das Freiherri. v. Gettrig und Reugans Comargwalbauer Gerichtsamt.

m) 2 2 6 00

*) Erebnis ben 13. October 1828. Auf das Andringen eines Gläubigers wird die Oreschigartnerstelle des Carl Reusch zu Strohoff, welche auf 150 Athlic. taxirt ift, ben 22. Detember d. J. auf dem Schloß zu Strohoff öffentlich an den Meistbiethenden im Wege der Execution gegen gleich baare Zahlung in Cour. verstauft werben, wozu Kanflustige und Zahlungsfähige vorgeladen werden, und hat der Bestbiethende den Zuschlag für das Meistgebot und daare Zahlung des Kauss geldes zu gewärtigen.

Das Lieutenant Bugfy Stroboffer Gerichtsamt.

") Frenst abt den 23. Septbr. 1828. Die zu Nieder. Siegersdorf Frenstädtschen Rreifes sub Nrv. 26. belegene Windmuhlennahrung des Johann Frieder. Schellenberg, welche auf 402 Athlir, gerichtlich tapirt worden ist, soll auf den Anstrug ber Realgläubiger im Wege der Execution öffentlich an den Meistbietbenden verkauft werden. Es werden daber cautions, und zahlungsfähige Kauflustige zu dem auf den

23. December c. Bermittags 10 Uhr auf bem berrichaftlichen Schlofe zu Rieder. Siegereberf ausfichenden einzigen Bietungstermine vorgeladen.

Grafi. v. Raldreuthiches Rieder , Siegeredorfer Gerichtsamt.

*) Eamenz den 26. Sepeter. 1828. Auf den Antrag der Gläubiger wird das sub No. 81. in Grachwitzer Feldmark gelegene, nach der gerichtlichen Taxe vom 22. Marz d. J. auf 240 Athlir. Cour. abgeschäfte, dam dortigen Häusler und Schuhmacher Joseph Prause gehörige Ackerflück von 4 Schi, und 4 Mt, ehemalisges Brestauer Maoß Aussaat, im Wege der Execution in Termino unico et per remtorio den 22. Decbr. d. J. öffentlich an den Meistbietheuden verkauft werden, weschald zahlungsfähige Raufustige wir hierdurch auffordern, in diesem Termine Morgens um 9 Ubr allbier zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden und den Zuschlag an den Meistbietenden, mit Einwilligung der Extrahenten zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Konigl. Riederlandifden Bertichaft Camens.

*) Lieban ben 15. October 1828. Da in dem gum nothwendigen Bertaufe ber hierfelbft fub No. 120. gelegenen, ber verwitt. Muller Reich geborigen Mehle muhle nebft Jubebor, am 4. b. M. angeftandenen peremtorischen Licitationsters mine fein Ranfluftiger fich genieldet bat, so ift zu diesem Behuse auf ben Untrag ber Intereffenten ein neuer Bietungstermin

Bormittage um 10 Uhr vor bem unterzeichneten Ronigl. Land und Stabtrichter angefeht worben, ju welchem befit - und jahlungsfabige Raufluftige hierburch eins

gelaben werden.

Ronigi. Preng. Land . und Ctabtgericht.

*) Reiffe den 1. October 1828. Von dem Justigamte Des Ritterguthes Groß. Mabiendorf Falkenberger Rreifes ift jum öffentlichen Verkauf der Michael Hobbidaumichen Freigarmerstelle Nro. 29. zu Groß. Mablendorf, welche unterm 22. Septbr. a. c. nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 586 Rebir. 26 fgr. 8 pf. abgeschäft worden, ein Licitations. Termin auf

ben zwei und zwanzigffen December d. J.

Bormittags um 9 Uhr in loco Groß Mablendorf seftgeseit, und es merden alle Kausliebhaber, welche ihre Besit und Zahlungsfähigkeit glaubhafe nachweisen können, zu Abgedung ihrer Gebote mit dem Bemerken vorgeladen, daß nach et solgter Genehmigung der Realgläubiger dieser Fundus ohnsehlbar dem Meistbies tenden zugeschlagen, und auf die etwa nach dem Termine einsommenden töbern Gedothe nicht weiter restectirt werden wird, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme gestaten. Auch haben sich in diesem Termine alle diesenigen, welche aus irgend einem Grunde an den subhassieren Fundum Realansprüche zu haben glauben, und aus dem Sphothefenbuche nicht constiren, zu meiden, ihre Ausprücke rechtsgültig nachzuweisen, und im Ausbleibungsfalle zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Adjudicatio damit gegen den neuen Besitzer, in so weit solche den Fundum angehen, nicht weiter gehört werden wärden

Das Gerichtsamt Groß = Mablendorf.

Görlich.

Bredlau ben 5. Muguft 1828. Auf ben Antrag der Gefdwiffer Duffer foll bas bem Drechslermftr. Pfeiffer gaborige, und wie die an der Gerichtsftelle ausbangende Taxausfertigung nachweifet, im Jahre 1828, nach dem Materialiens mertbe auf 5592 Rible, 12 far. 6 pf., nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber auf 6808 Rible, abgefchatte Saus Dro. 1300 Des Sppothefenbuches , neue Ro. 8. auf ber Mantlergaffe, im Wege ber nothwendigen Subbaftation perfauft werden. Demnach werden alle Beng : und Zahlungbiabige burch gegenwartiges Praclama aufgefordert und eingeladen, in den hierzu angefesten Terminen, namlich ; Den 18. Dobember 1828. und ben 20. Januar 1829. , befonders aber in Dem letten und peremtorifchen Termine ben 24. Darg 1829. Bormittags am 11 Ubr por bem herrn Jufligrathe Borowefp in unferm Parthetengimmer Dro. 1, ju er: fcheinen, Die befonderen Bedingungen und Modalitaten ber Cubbaftation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gewartigen, baf bems nachft, in fo fern fein flatthafter Biberfpruch von ben Intereffenten ertlart mirb, ber Buichlag an ben Deift - und Beftbiethenden erfolgen worde. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Lofdung ber famintlichen eine getragenen, auch ber leer ausgehenden Forberungen, und gwar ber lettern, obne Daß ce ju Diesem 3mede bet Production ber Infrumente bedarf, verfügt werden. Ronigt, Stadtgericht hiefiger Resteng.

v. Blaufenfee.

Breslan ben 29. Marz 1828. Auf ben Antrag des Commun. Mans daters der Gläubiger der Gebeimen Regierungsrath v. Löbenschen erbschaftlichen Liquidationsmasse ist die Gubhassation des zu dieser Masse gehörigen, im Fürsstenthum Breslau und dessen Namslauschen Kreise gelegenen Gutbes Nieder. Eise torf die Pülcheren genannt nehst Indehor, welche im Jahr 1827. nach der dem bei dem biestgen Ober Landesgericht aushängenden Proclama beigesügten, zu jes der schicklichen Zeit einzusehenden Taxe auf 45,097 Ribl. 9 fgr. 14 ps. abgeschätzt ist, von uns verfügt worden. Es werden alle zahlungsfählge Kaussussige biers durch ausgesordert, in den angesetzten Biethungsterminen, am 17. Juli 1828., am 18. October 1828., besonders aber in dem seizen Termine, am 24. Fannar 1829. Bornittags um 11 Uhr vor dem Königl. Obers Landesgerichts Affestor

herrn Gebel im hiefigen Dber Kandesgerichtsbause in Person, oder durch einen gehörig informirten, und mit gerichtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar aus der Zahl der hiefigen Ober kaundesgerichts Justiz Commissarien, wozu ihr nen für den Kall etwaniger Unbekanntschaft der Justiz Commissarien Dietrichs, Justiz-Commissionstath Massell, Justiz-Commissarien Paur und Justizrath Kletsche vorgeschlagen werden, zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meist und Bestbiethenden, wenn keine gesetzlichen Ausställen.

Ronigt. Preug. Dber gandesgericht von Schleffen.

Falkenhaufen.

Breslau ten 14. September 1828. Bon bem unterzeichn ten Gerichtsamte wird bierdurch öffentlich befannt gemacht, daß die ortsgerichtlich auf 2176 Athle. 16 igr. 3 pf. gewürdigte, den Johann Gottfried Manglierschschen Frben zugebörige, sub No. 2. im Oppothefenbuche von Saltauff verzeichs nete Rretscham Nahrung, Theilungshalber in Termino den 3. December d. J.

subdaffirt werben foll. Es merben demnach Besit und Zahlungsfähige biers burch aufgefordert, in diesem Termine Bormittags 10 Uhr in dem berrichafte lichen Wohngebande ju Holtauff in Verson ober durch hinlanglich Bevollmachet gie zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an ben Meift und Bestbietenden erfolgen wird.

Das Ritterguts = Befiger Alberti Saltauffer Gerichtsame.

Bauch.

Drimfenan ten 13. August 1828. Die zur Eencursmasse des biers seibst verstord. begateiten Jeremias hoffmann gehörigen, im Jahre 1826. auf 2441 Atbir. gerichtlich abgeschäßten, nach Abzug des davon aber verfausten, betarirten sogenannten Schulgartens per 321 Atbir. 20 fgr., noch in einem Wertbe von 2119 Atbl. 10 fgr., besindlichen Grundstücke, besiehend aus Acker- und Wiesenland, sollen in den anberaumten drei Terminen:

ben 10 November 1828., ben 14. Januar 1829.,

befonders aber in dem letten peremtorifchen Termine

Den 24. Mais 1829. Bormitrage um 10 Uhr öffentlich perfauft werden, wogu alle besit und jahlungsfähige Kaufinflige in denfelben in der Gerichtsamts Cangley bierdurch zu ericheinen, vorgeladen werden.

Das Freiherri. v. Bibraniche Gerichtsamt ber herrichaft Primfenau.

Brieg den 21. Angust 1828. Auf den Antrag der Realgläubiger und des Besitzers soll die dem Erbscholtz Carl Gottsteld Mittmann zugehörige, und wie die an der Gerichtösselle aushängende Taxauskertigung nachweiset, am 11. Ius Ip d. J. dem Augungsertrage nach zu 5 pro Cent auf 8356 Ribt. 1 fgr. 7% pf. gerichtlich abgeschäfte sub Nro. 11. zu Briegischvorf gelegene Erbscholnsen, ies doch mit Ausschluß der später angekausten Briegischvorfer Dominials Acker: Parseellen, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach wers

den alle Besitz und Zahlungefähige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den bierzu angesetzen Terminen, als nämlich den 17. Novems ber a. c. Bormittags 10 Uhr, und den 16. Januar 1829. Bormittags 10 Uhr, insbesondere aber in dem letzen und peremtorischen Termine, den 17. Marz 1829. Bormittags um 10 Uhr, welcher in loco Briegischdorf, und zwar im dasigen Serichtskreticham vor dem Herrn J. A. Müller abgehalten werden soll, zu erscheisnen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und demnachst zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist; und Bestbiethenden ersolgen wird, sofern nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme verstatten.
Rönial. Breuß. Land, und Stadtgericht.

Reumarkt ben 19. September 1828. Jum öffentlichen Berkauf ber ben Mullerschen Erben gehörigen, ju Jeschkendorf bei Reumarkt gelegenen, auf 239 Rtblr. 10 fgr. 4 pf. abgeschäften Freistelle, ift Termin auf ben 29. Nos vember d. J. Nachmittage um 3 Uhr angesett worden. Beste, und jahlunges sauflustige haben sich in diesem Termine in unserm Geschäftes kocale einzusinden und zu erwarten, daß das feilgebotene Grundstud dem Meistbiesethenen zugeschlagen werden wird, wenn nicht gesehliche hinderunges Urfachen eintreten.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Golbberg ben 28. Mai 1828. Bum öffentlichen Verkauf des fub Ro. 36. hier belegenen, bem Seifenfieder hallmann gehörigen haufes nebft Actertoos und Braurecht, welches nach der Augung auf 2840 Ribir., nach dem Bauwerth aber auf 3670 Ribir. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir drei Biethungstermine, von welchen der lette peremtorisch ift, auf

ben 23. August, den 23. Octbr. und ben 23. Decbr. d. J. B. M. 11 Uhr

vor dem ernannten Deputato, herrn kand und Stadtgerichts-Affessor hoffmank anderaumt. Wir sordern alle zahlungsfähige Raussutige aus, sich an den gedachsten Tagen und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtslicher Special Bollmacht und hinlanglieder Information verschene Mandatariem ans der Zaht der hiefigen Justiz-Commissarien auf dem Königl. Land und Stadts gericht hieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bestbietenden, nach eingeholter Genehmigung der Juteressensten zu gewärtigen. Auf Gedothe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen sollten, keine Rücksicht weiter genommen werden, und kann übrigens die Tare sederzeit in den gewöhnlischen Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Glog au den g. Juni 1828. Bon dem Königl. kands und Stadtgerichte zu Große Glogan wird dierdurch bekannt gemache, daß das den Tadacksfpinner Aursschen Erden gedörige, auf der langen Gasse fub Rre. 298. gelegene Haus, welches nach der zerichtlichen Taxe anf 2354 Athl. 26 fgr. 6 pf. Courant gewürsdigt worden ist, auf den Antrag des Kautmannes Henmann kevpschn öffentlich verkauft werden soll, und der 26. August a. c., der 25. October c. und der 23. Desember c. 3u Biethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alse diesenigen, welche

welche biefes haus zu kaufen gefonnen und Zahlungsfähig sind, hierdurch aufges fordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten herrn Justizrath Thurner im hiesigen Stadtgerichte entweder personlich, oder durch gehörig legitimirte Bes vollmächtigte einzusinden, ihr Geboth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Beste biethenden der Zuschlag ersolgen wird.
Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Landes hut den 9. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers soll das dem Carl Ullrich gehörige Bauergut sub Ro. 62. zu Giesmannsborf, wels des dorfgerichtlich auf 1832 Arh. abgeschäft ift, im Wege der nothwendigen Subbastation verfaust werden. Es werden baher Besits und Jahlungssähige vorge-laden, in den hiezu angesiste i Terminen, nämlich: den 23. September c. und den 28. October d. I, besonders aber in dem lesten peremtorischen Termine den 21. November d. J. Bormittags um 1. Uhr vor dem Königl. Lande und Stadtsgerichts: Director Beren Schrötter in unserm Partheienzimmer in Person zu erschelzenen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daß demnächst werchenen, ihre Gebote zu Protosoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, inlso sern kein statthaster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zusschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestitztenden erfolgen werde.
Rönigl. Lande und Stadtaericht.

Trebnig ben 15. Juli 1828. Die jum Rachlas bes verstorbe Chriskian hocke gehörende Sausterstelle sub Mro. 39. des Oppothekenbuchs von Deutsch hammer, auf 60 Riblr. tagirt, wird auf Antrag der Erben von uns freiwillig subhastirt, und sieht der einzige Bietungstermin auf den 13. Novems ber d. 3. Bormittags um 9 Uhr in unferem Parthetenzimmer an, wozu bestigs und zahlungefähige Käufer eingeladen werden. Der Zuschlag erfolgt nach Einstillianne ber Mittme und Vermundschaft.

willigung ber Bittme und Bormundfchaft. Ronigl. gand = und Stadtgericht.

Hermed orf unterm Kynast ben 16. September 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird bierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Exceution die nothwendige Subhastation des dem Christian Ehrenfried Fiedler am Ruhnwasser seither zugehörig gewesenen, sub Nro. 1. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 5. Marz 1828. auf 199 Athl. 5 sgr. Courant ges wurdigten Hauses verfügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kaussussige hiermit aufgesordert, in dem zur Ausnahme von Gebothen

auf den 5. December d. J.
anstehenden einzigen nud peremtorischen Licitationstermine Bormittags um 10 Uhr in der Gerichtskanzlelen zu Hermsdorf u. K. entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklezung der Interestenten das in Rede stehende Haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist; und Bestiethenden adjudicitt, und auf später als an dem besagten letzen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umsstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotschiches Frei Standesberrt. Gericht.

Fiebenthal ben 22. Auguft 1828. Das Konigl. Panb = unb Ctabts gericht ju Liebenthal fubhaftirt bas in Der Rieber : Borfladt ju Liebenthal fub Do. 88. belegene, auf 121 Ribfr. 8 fgr. gerichtlich gemurtigte Bans bee Ries gelftreider und Mufitus Frang Janich ad inftantiam Des Befigers, und fors Dert Bietungeluftige auf, in Termino ben 14. Rovember 1828 Bermittage von IT bis Abends um 6 Uhr in hiefiger Gerichteffelle ibre Gebote abangeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Infereffenten, den Bufchlag an ben Meiftbies tenben ju gemartigen.

Ronial. Dreuf. Land : und Ctadegericht.

Erebnig ben 26. August 1828. Die dem George Schneider ju Reis Beren geborige Freiftelle fub Rro. 25. bes Spoothefenbuchs, welche gerichtlich auf 163 Rtblr. 22 fgr. 6 pf. abgeschate worden, ift im Wege ber Grecution

fubbafta geftellt, und ber dieffallige peremforifche Biefungereimin auf ben 4. December b. J. Bormitiage um 9 Ubr

por dem herrn Affeffor Reffel anberaumt worden. Es werden benrnach affe befit und gablungefabige Raufluftige bierdurch eingeladen, in Diefem Bermine in unferem Barthelengimmer biefelbff ju erfcheinen, ihre Gebothe unter den to. nen porzulegenden Bedingungen abjugeben, und bemnachft ju gewärtigen, bak dem Deift . und Befibiefenben, wenn fonft feine hinderungs, Umffande obmal ten, ber Bufchlag ber Stelle ertheilt, auf Rochgebore aber, fofern nicht gefets liche Grunde eine Ausnahme julafig maden, nicht weiter geachtet merben wird. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgelbes, Die Lofchung ber fammtlich auf ber fubhaftirten Stelle eingetragenen, auch ber leer ausges benben Forderungen, und gwar ber letteren, ohne baf es gu biefem Bebufe der Production der Inftrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl, Land, und Ctadtgericht.

Bechiel -, Geid - und honds - Course. Dreslau, den 22. October 1828.				
Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M. Hamburg Banco - a Vista 1507 dito dito - 2 M. 1492 dito dito - 2 M. 1492 dito dito - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista ditto Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr - a Vista Berlin a Vista dito 2 M. Holländ Rand-Ducaten	G. — 103 — 1	Friedrichsd'or Pohln. Courant	91 91 100 98 42 5½ 5½ 53 99½	G. 317 99 06 1 1 1 1 5 84

Berlage

Beplage

Nto. XLII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

vom 23. Defoser 1828.

Bu verauctioniren.

Dingig ben 24. September 1828. Das hier belegene, Gottlieb Des terfeiche halbe grei Quartader Dro. 6. foll Schulbenhalber von und

ben 29. November

Nachmittags um 3 Uhr offentlich an den Melftbiethenben verkauft werden. Raufs luftige konnen die auf 465 Athler ausgefallene gerichtliche Saxe täglich bei und einseben.

Ronigl. Dreug. Stadigericht.

Hirschberg ben 26. August 1828. Bei bem hiefigen Königl. Lands und Stadtgericht soll das sub Mro. 225. zu Grundu gelegene, auf 150 Athlie. 20 fgr. abgeschähte Gottlieb Dittmannsche Haus, in Termino den 14. Rovbr. c. als dem einzigen Bietungstermine, öffentlich verkauft werden. Rönigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Glog a u ben 23. Mah 1828. Das im Fürstenthum Liegnis und besser ersten Kreite in der Borstadt bei Parchwiß belegene Guth oder fogenannte Borwerk Parchwiß (ein Theil des ehemal. Domainenamts), welches nach dem Anschlage der Liegnis. Wohlauschen Landschaft vom 6. Juny (zum Pfandbriefs. Erecit) auf 43,500 Athle. gewürdigt worden, wird nebst seinem aus dem Hypothefenbuch zu ersehenden Zubehör, auf Antrag des Königl. Hiscus als Hypothefengläubigers im Wege der Erecution zum öffentlichen Verfauf ausgestellt. Indem nun dies seis hiert urch geschieht, werden alle diesenigen, welche dieses Borwerf, dessen Bessitz, wiewohlweder Jurisdistion, noch Patronalrecht damit verbunden ist, den Sie genthümer in die Cathegorie der Ritterguthsbesitzer stellt, zu kaufen gesonnen, und zu bezahlen vermögend sind, Kraft dieses Proclamas ausgesord ert, sich in den von

Dem ernannten Depntirten, Dber - Candesgerichtsrath Bergog

auf den 22. October 1828.

— 22. Januar 1829.

11110 — 22. Abril 1820.

angeseten Biethungsterminen, von denen der britte und lette peremtorisch ift, Bormittag um 10 Uhr auf dem Schlosse hieselbst entweder in Person, oder durch einen gesetzt. legitimirten Mandatarins einzustuden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst, indem nach Maaßgabe der Gesetze auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins einkommenden Gebothe uicht weiter restectirt werden soll, die Abjudication an den Meist und Bestibiethenden zu gewärtigen. Uebrigens kann ber vorerwähnte landschaftl. Toxanschlag während den gewöhnlichen Amtsstunden in unserer Proces Registratur naber und urschriftlich eingesehen werden, jedoch kann

fann fich ber Taxwerth, wenn die Baulichfeiten in Stand gefest, und bas febe tende Bieh noch angeschaft worden, um 267 Ribl. 2 fgr. 6 pf. erhöhen. g.) Ronigt. Preuß. Ober-Landesgericht von Niederschlesien und ber Laufis.

Liegnis ben gten Dal 1828. Die bem Carl Schmidt jugeborige, an Dber Ruffern bejegene Domintal-Acterbefigung, welche ein Theil des Dismembries ten Dominit Dber Ruffern ift, alfo Dominialrechte bat, circa 64 Edft. Breslaver Magf Uder = und Biefenflache, ein maffibes Bobngebaube, Stallung fur 16 Gid. Rindvieb, besgleichen ben übrigen nothigen Scheunen = und Tennengelaß entbalt. ift sum nothwendigen gerichtlichen Berfauf gestellt worden. Da Die Steuern von gangen Confortio anderweitig burch gutsbereitche Revenuen aufgebracht merben, bie Gebaude in gutem Bauftande, und alle übrigen Berbaltmife gunftig find, fo bat fic diefe Befigung einer empfehlenden Qualitat zu erfreuen. 3m Jahr 1826. ift fie auf 4272 Rtblr, 20 fgr, gerichtlich gemurdiget worden, und es bat fich feit Diefer Beit der Berth berfelben nicht mejentlich geandert. Die Bietungstermine find ben 19, Gult c., ben 20. Geptbr. c. und ben 22. Dorbr. c. Bormittags um rol Uhr in ber zu verfaufenden Dabrung angefett worden. Bablungefabige Raufs luftige werben gur Abgabe ihrer Gebote mit bem Bemerfen eingelacen, Daf ber britte und lebte Termin peremtorift ift, und bag ber Buichlag an ben Deifibies tenben ertolgen foll, galle nicht gelegliche Umftanbe eine Ausnahme gulatien.

Das Gerichtsamt pon Ober. Mittel : Muffern.
Peters wald au den 25. August 1828. Das unterzeichnete Gerichtsam subhassiret die zu Mittel : Peterswaldau sub Nro. 155. belegene, auf 6674 Rebir' 3 fgr. 9 pf, ortsgerichtlich gewürdigte Mehl : und Brettmuble des Benjamin Gotte fried Beipe ad instantiam eines Realglaubigers, und fordert Bietungslustige auf.

in Termino ben 8. Dovember c., den 10. Januar f. a., peremtorie aber

ben 10. Mart f. a. Vormittage um 10 Uor in ber hiefigen Gerichte Canglen ibre Geboihe abzugeben, und nach erfolgter Zufimmung ber Intereffenten, den Zuschlag an ben Weistbietenden zu gewärtigen Reichsgraft, Stolbergiches Gerichtsamt.

Bernstadt ben 28. August 1828. Das bor bem Breslauer Thore geles gene, auf 450 Rible. geschäfte Daus nebn Topfer Brennofen und Garten, soll in den am 21. October, 21 November und 22. December d. J. Bormittag 9 Uhr ansiehenden Terminen an den Bestbietenden verfauft werden, weshalb Kaufinstige sich besonders in dem lesten Termin einzufinden haben.

Das Derzogliche Stadtgericht.
Peterswald au den 25. August 1828, Das unterzeichnete Gerichtes ame subhastiret die zu Beiskersdorf sub Ro. 72. belegene, auf 4865 Rth. 6 fgr. priegerichtlich gewürdigte Mehle und Brettmühle des Gottied Steinbrich, ab instantiam eines Realgläubigers, und sordert Bietungslustige auf, in Termind den 15. November c. den 17. Januar f. a., peremitorie aber den 19. Mars f. a. Bormittags um 10 Uhr in der hiesigen Gerichts. Canzley ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Juschlag au den Reishietenden zu gewärtigen.

Reichsgraff. Stolbergiches Gerichtsamt.

Rofen an ben 13. September 1828. Die jum Johann Friedrich Plachte fchen Rachtaffe geborige, auf 50 Mither. 15 fgr. tarirte Anenhaublerftelle gu Große Ret non Krebeberger Untheils, foll in bem ben 3. December b. J. por bem bies figen Juftigamte anfichenden Ecrmine Ebeilungshalber meift - und befibiethend verkauft merben. Befit . und zohlungefabige Kaufluftige werden biergu mit bem Des beuten eingeladen, baß dem Meift = und Befibietbenden, wenn nicht gefehliche limftanbe eine Musnahme gulaßig machen, ber Bufchlag ertheilt merben mird. Reichsburggraft, gu Dohnafdes Juftigamt ber herrfchaft Rogenau.

Polfwis ben 10. Muguft 1828. Das jum Rad laffe Des hiefeloft per forb. Purger Chriftian Bofche geborige, in ber Lubner Borflage an ber Annfiftr. belegene Bauerguth fub Dro. 117. nebft Meder, Biefen, Barten, lebenden und torten Inventarienfluden, feinem Rugungeertrage nach auf 1172 Ribfe. 8 fgr. 4 pf., ter effective Berth ber Birthichaftsgebaube, Gtallungen und Edenern aber auf 1160 Mtbl. gerichtlich abgefchaft, und moven bie fpecielle Sare in uns ferer Regifiratur jederzeit gur Ginficht vorliegt, foll auf Untrag ber nachgelaffenen Erb . Intereffenten Theilungshalber in bem einzigft entscheibenben, am 13. Dovemter c. Bormittags 9 Uhr anberammten Termine im Bege freiwilliger Gubbas flatien offentlich verfauft werden. Bir laden biegu gablunge. und befinfabige Raufluftige unter bem Eroffnen por, baf ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbieteenten nach erfolgter Genehmigung ber Erb ; Intereffenten , und in fofern nicht grfegliche Grunde eine Musnahme berbeifuhren, fofort erfolgen werbe.

Ronigl. Crabtgericht.

Reichenbach ben r. Anguft 1828. Im Bege ber nothwendigen Gube haftarion foll auf den Untrag eines Realglaudigere bie bem Johann Benjamin Beider geborige' gu Steinfeifereborf biefigen Rreifes belegene, Fol. II. Dro. 36. des bafigen Sprothetenbuchs eingetragene, ohne ben Beitag auf 2669 Rtbl. 16 fgr.

abgeschätte Freiftelle und Baffermuble, in bem auf ben

20 Rovember b. 3. in ber Umesfangelen ju Steinfeiffereborf anftebenden einzigen Biethungerermine öffentlich an ben Deift's ober Befibiethenben verfauft werden. Alle befig. und jablungefähige Raufluftige werden baber bierdurch eingeladen, fich an gebachtent Termine und Orte vor und einzufinden, ihre Gebothe abjugeben und ju gewartis gen, bal ber Bufchlag auf bas Deifigeboth erfolgen foll, in fofern nicht gefeiflich Umftanbe eine Ausnahme guloffen.

Das Gerichtsame ber Steinfeiffereborfer Guther.

Wichurg.

speis-

Citationes Edictales.

") Brestau ben 23. September 1828. Da ber Pfandbrief auf Meufchloß Breslau . Driegichen Spfiems Militider Rreifes Rro. 63. uber 50 Reble. bereits feit Johannis 1795: Bel feiner ber ichlefifchen ganbichaffen gur Binfenerhebung prafentirt worden, fo werden auf Untrag ber ichlefischen General . Landichafte-Direction bie Inhaber biefes Pfandbriefs, ober diejenigen, welche ale beren Erben ober Ceffionarien ic. baran Rechte ju haben glauben, bierdurch aufgefordere, ihre Unsprüche in dem auf ben 24. Januar 1829, Bormittage um 11 Uhr im Pare theienzimmer bes hiefigen Dber: Landesgerichtshaufes vor herrn Ober-gandesgerichts . Referendarius Landsbuter hierzu angesehten Termine anzumelden. Bei ihrem Richterscheinen haben fie die Braclufion mit ihren Ansprüchen und die Amortfation bes genannten Pfandbriefes zu gewärtigen.

Renigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Breklau ben 3. October 1828. In der Racht pom 14. 3um 15. Sepstember c. ift in der Gegend von Buchwald nach Scheibe ein zweispanniger Letters wagen, worauf 12 Etr. 38 Pfd. grobe geschmisdete Eisenwaaren und 55 Pfd. wollene Strümpse von Grenzbeamzen angehalten worden. Da die Einbringer bieser Gegenstände entsprungen, und diese so wie die Eigenthümer derselben undeskannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens am 4. November c. sich in dem König, Daupt. Zollainte zu Doperswerda zu melden, ihre Eigenthums. Ansprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesehwidrigen Eindringung derselben, und dadurch verübten Gesälle. Desraudation zu verantzworten, im Kall des Ausblieibens aber zu gewärtigen, daß die Consistation der in Beschlag genommenen Wagren vollzogen, und mit deren Erlos nach Vorschrift der Gesepe werde persahren werden.

Der Geheime Dber . Finangrath und Provingial . Steuer . Direftor.

Brestan ben 4. Detober 1828. In der Racht vom 18. jum 19. September c. find ohnweit Imielin 22 Seitet Schweine von Grenzbeamten angebalten worden. Da die Eindringer dieser Gegenstände entsprungen, und tiefe. so wie die Eigenthumer derselben unbekannt sind, so werden dieseben hierdurch öffentz lich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhalb 4 Bochen, und spatestens am 4. Nobbr. c. sich in dem Königl. Daupt. Zollamte zu Berun Zabrzeg zu melden, ihre Eigenthums. Unsprüche an die in Deschlag genommenen Objecte barzuthun, und sich wegen der gesehwidrigen Eindringung derselben, und dadurch verübten Gefälle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen: des die Confiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesehe werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober Finangrath und Provingial . Steuer : Direftor.

AVERTISSEMENTS

*) Friedeberg a. Q. ben 15. October 1828. Der von bier im Jahre 1826. fich entfernte judische Sandelsmann Ohnsiein aus Pozenowe hat sich zur Auseinandersehung mit seinen Glaubigern binnen acht Wochen bier einzufinden, widrigenfalls Diese aus seinen hinterlassenen Sachen, so weit als zulänglich, unter Vorbehalt bes Recesses an ibn, befriediget werden sollen.
Das Konigl. Gradtgericht.

Lowenberg ben 9. Soptember 1828. Das Konigl. Preuß. Land. und Stadtgericht zu Lowenberg subhastitet ben in Langen-Vorwerg sub Mro. 1. belegenen, auf 1223 Athlr. 24 fgr. gerichtlich gewürdigten Gerichts - Kretscham mie ben basu gehörigen 2 Schit. Erbpachts . Acter,

ju bem Nachlaß ber verkorb. Anna Susanna verwittw Renner geb Hofemann gehörig, ab instantiam der Eiben, und sordert Biethungslustige auf, in Termino den 22. Oct ber, den 22. November, peremtotie aber den 22. December d. J. vor dem Deputirten, Heren Ober Landesgestickts-Referendario Neumann auf hiesigem Rathhause ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen. Zugleich werden diesenigen, deren Realsanserücke an das zu verkaufende Grundstück aus dem Hoppothekenbuche nicht hervorgehen, aufgesordert, solche späteskens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den künstigen Besißer nicht weiter werden gehöret werden.

Ronigt. Preug. 1.nd = und Stadtgeriche.

Rogenau ben 10. Geptember 1828. Die gum Schuhmacher Ludemia Reimanschen Rachlaffe geborige, auf 74 Riblr, 25 fgr. tagirte, fub Dro, 34. gu Rriegheide belegene Sausterftelle, foll in bem auf den 4. December d. J. por bem biefigen Tufligamte anffebenben peremtorifden Termine gerichtlich fubbaffirt mers Befis - und jablungsfabige Raufluftige werben biergu mit bem Bemerten eingeladen, baf bem Deift. und Befibiethenden, wenn nicht gefesliche Umfiante eine Muenabme gulagig machen, ber Bufchlag ertheilt merben mird. Bugleich ift über den Ludemig Reimannichen Rachtaß fo wie über Die aus bem Berfauf Des Grundfiuctes ju gewinnenden Raufgelber ber erbicaftliche Liquidations , Proces proffnet worden. Es merden daber alle etwa noch unbefannten Glaubiger biermit porgeladen, in dem perermabnen Termine gu erfcheinen, ihre gorderungen gu ligutbiren und ju jufificiren, mibrigenfalls die Musbleibenden mit thren Unfpruchen an das Grundfind pracludirt, und ihnen damit ein immermabrendes Geillichmeis gen, fomobl gegen ben Raufer beffelben, als gegen bie Glaubiger unter melde Das Raufgeld vertoeilt wird, auferlegt, fondern auch bicfelben aller ihrer etwaigen Borgugerechte fur verluftig erflart, und mit ihren forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber fich milbenden Glaubiger, von ber Daffe noch ubria bleiben burfte, bermiefen werden follen.

Reicheburggraft. ju Dohnafde Jufitgamt ber herrichaft Robenau.

Breklau den 5. July 1828. Ueber den in 173 Rthl. 18 fgr. 2 pf. Activvermögen, dagegen in 773 Rthlr. 10 fgr. 10 pf. Paffivis bestehende Machlaß des am 20. September 1827. 3u Breklau verstorb. Justig. Commissarius Joshann Weigert, ist am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diesenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ausprüche zu baben vermeinen, werden hierdurch vorgesaden, in dem vor dem Ober-Landesgerichts-Reservatius herrn Wollank auf den 30. October 1828. Vormittags um 11 Uhr anderamten peremtorischen Liquidationstermine in dem biesigen Ober-Landesgerichtshause personlich oder durch einen gesetsich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, und ihre Forderungen oder sonstige Ansprüche vorschrifts. schriftsmäßig zu liquidiren. Die Nichterscheinenden werden in Fotge der Verordnung vom 16. May 1825. unmittelbar nach Abhaltung biese Termins durch ein abzusassendes Präctusions : Erkenntniß aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meld enden Glänbiger von der Masse noch ibrig bleiben möchte, verwirsen werden. Den Glänbigern, welchen es an Bekanntschaft unter den hiesigen Instiz-Commissarien sehlt, werden der Instiz-Commissions Rath Paur, Jusiz-Commissarius Dzinda und Justizrath Wirth vorgeschlagen, wovon sie einen mit Bollmacht und Information zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame versehen können. Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Schlessen.

Kalkenbaufen.

Jauer den 8. Juli 1828. Auf den Antrag des Freigutebesizzers Earl Scholz zu Tschirniß bei Jauer werden alle diesenigen, welche entweder als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand: eder sonsige Briefsinz haber, oder als Erben derselben auf nachstehende angeblich bereits bezohlt, aber noch nicht quittirte Possen: a. 750 Thlr. schles. für den Bürger Joseph Krause zu Striegau; b. 75 Thlr. schles. für denseiben; c. 50 Thlr. schles für die Erben des verstorb. Pfarrers Mitmann in Malitsch; d. 1000 Thlr. schles für die Anna Lenedicta verwittw. Scholz geb Großpietsch in Tschirnin; und e. 250 Thlr. schles für den Franz Joseph Scholz das seibst; welche sämmtlich auf ten Grund der Verhandlung vom 26. Ausgust 1783. auf das Freidauergut sub Kro. 2. zu Tschirnis Jauerschen Kreises unterm 9. November desselben Jahres, und zwar die vier letzern ohne Aussertigung von Instrumenten eingetragen worden sind, Ansprücke zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich vorgeladen, dieselben in dem auf den 3. November c. a. Vormittags um 18 Uhr

anberaumten Termine gehorig anzumelden und nachzuweisen. Bei ihrem Ausbleiben werben biefelben mit ihren biefalligen Unspruchen praeludirt, und die funf Capitalsposten selbst in dem Spothekenbuche geloscht wer-

Bon Ronigt. Preuß. Land - und Stadtgericht.

Leobschitz den 13. Juny 1828. Auf den Antrag eines Glaubigers soll die dem Gartner Franz Bernhard gehörige, zu hohndorf im Leobschützer Areise belegene, und sub Mro. 23. des dastgen Rusticals hypothekenbuchs eingestragene, inch. der Gebäulichkeiten auf 227 Athlr. 29 sgr. 6 pf. Courant gerichts lich abgeschätze Gartnerstelle und 3 Brestauer Scheffel Rusticals Acker, im Wege ber nothwendigen Subhasiation in dem einzigen auf den 12. Novomber b. J.

am Orte Hohndorf anberaumten Termine verkauft werden. Raufluffige und Jahslungsfähige werden daher zur Abgabe ihrer Gebothe hierzu mit dem Bemerken vorgeladen, daß der Plusticitant noch außer dem Meifigebothe die von der Gemeinde Hohndorf eingegangene Correal: Berbindlichkeit übernehmen muß, und daß auf das Meifigeboth der Zuschlag erfolgen soll, in sofern nicht gesetzt. Umftande eine Ausnahme guloffen. Uebrigens fann bie bledfällige Tare in ber hiefe gen Gerichtefanzlen na rend den Amtiftunden nachgesehen werden. Zugleich werd ben all: unbefannte Reprasentanten gur Anzeige ihrer Ansprüche bis spatestens in bem Termine bei Bermeidung des Beriuft's derfelben auf ewige Zeiten aufgeforbert. Das Gericht bes Ritterguthes Hohndorf.

Wolff, Juftit.

9) Breslan. Reifes und Spagierfuhren mit Chaife und anfiandigem Plaus magen find täglich und fur billige Preife ju haben bei

Johanna Groblbueb,

Altbuferfir. im grauen Bar 2 Stiegen bod.

*) Breslan. D. S. Rulp aus Nottingham bezieht zum erstenmale die Martinimeffe in Frankfurth a. d. D. mit einem engl. Spigengrund . Lager, als Robbin - hets, Plaitigs, Tattings und andern in dieses Sach einschlagende Artiftel. Sein langjähriges Etablissements auf dem Fabricen . Plate, und der Boretheil eigener Fabrication sest ihn in den Stand, seinen resp. Abnehmern bei der reeisen Waare die möglichsten Vortbelle im Preise zusichern zu können. Sein Lager ist am Ede der Junkern und Scharcenfir. Re. 25. im Dause des Den. Busch, und zwar in demfelben, wo Dr. Gustav und Sduard Gumpel aus Domburg stehen.

*) Breblau. Diefigen und auswärtigen Den. Tuchtaufleuten und Tuchfabricanten zeige bierdurch ergebenft an, doß ich durch den Rauf der Borferichen Barberei im Burgerwerder mein bibber im blauen Ochfen in der Meuftadt betriebenes Farbereigeschäft doithin verlege habe. Co wie ich für das mir zeither ge.
ichenfte Bererauen berzitch dante, bitte ich zugleich mir es auch ferner icheufen zu
wollen, und wied dag gen mein ernftes Greben babin gerichtet fein, Zufrieden.

beit ju erreichen, um mich beffen immer murdiger ju machen.

Friedrich Muguft Diege.

*) Breslau. Gebr belicate eingelegte Pfeffergurten und fleine marinirte Bwiebeln bas Preuß. Quart 7 for ; bolland. heeringe, fehr gute marinirte Deseringe mit Pfeffergurten und Zwiebeln ein St. 2 bis 3 fgr., febr guten Rum die Bl. ju 10, 12½ und 15 fgr.; Brenn: Spiritus bester Qualite; feines raff. nittes Brenno!, fo wie alle Specerep. Waaren zu den billigsten Preisen offeriet

G. F. Rubiger,

am Ede der Rupferichwiedeftr. und Schubbrude im blauen Adler.

- *) Bredlau. Da die den Binter hindurch in meinem Gaale flott finden, ben Sonntag: Concerte unter der Direction des Drn. Langer den 26. d. M. be- ginnen; fo beebre ich mich ein hochzuverehrendes Publicum mit der Bitte, mich mit ihrem zohlreichen Besuche gutigft zu beehren, hierzu ergebenft einladet F. hinge, Coffetler im Belfgarten.
- *) Brestau. Ein moberner wenig gebrauchter zwipfpanniger Bagen febt billig zu verlaufen beim Stellmacher Den, Wagner in ber Rabelfabrid.

*) Brestau. Eine leichte moberne einfronnige Chalfe, fo wie ein lei b. ter Reifewagen fieben jum billigften Berfauf Ricolafft. Rro. 57.

*) Brestan. Ednelle Retour: Retfegelegenheit nach Dreeben und Leipzig,

if ju erfrogen auf ber Reufden Strafe im Rothen Soufe in ber Gafiffabe.

*) Brestau. Eine febr freundliche lichte Wohnung vorn beraus ift am Ende ber Nicolaiftrage Mro. 43. obnweit ber Ronigebrucke ju vermiethen und gu Welhnachten gu beziehen. Das Rabere fagt ber Saus Eigenthumer dafibft, ber Glafermite E Bittia.

*) Breslau- Brifde Souft. Auftern und Sprotten find mit geftriger Poff

angefommen bet G. Philippi et Comp.

*, Breslau. Brennerei ju verpachten mit 2 Copfen und ben bogu gebos rigen Gerathen auf ber Scholtifen Leuchten & Melle von Dele. Das Rabere gu erfragen in Breslau bei hen. Kaufmann Feift in ber golbnen Krone am Ringe.

") Brestau. Da ich vom 22. b M. ab nietne Speifeanfalt im tlauen Strauß Ohlauer Straffe wieder eröffne, fo verfehle ich nicht, einem hochverehrten Publicum biefes anzuzeigen. Für prompte Bedienung und schmachaften Speifen wird jederzeit forgen Morawe.

*) Breblau. Freitag ben 24. b. Nachmittage a Uhr wird auf der golbes nen Rabegoffe Nro. 19. ein Nachlag von Bafche, Bette, Rielbern, Bucher und Hausrath gegen baare Zahlung öffentlich verfielgert

2B. B. Dppenheimer , concef. Anctione . Commiffaring.

*) Brestau. Mit Raufloofen gur sten Rlaffe 58ften Botterie, fo wie mit Loofen gur, 13ten Courant = Lotterie empfiehlt fich ergebenft

Lotterie : Unter : Ginnehmer

B. Dert jun, Schweibniger Strafe golonen lowen.

- *) Breslau. Eine Wittwe von Stande municht bis Neujahr ein anflans biges Untertommen als Gesulchafterin, ober jur Führung der hauslichen Wirthsichaft auf dem Lande obne Gebalt, nur freie Statton und anfländige Behandlung. Mahere Nochricht glebt Deer Buchbalter Mufchner auf der herrengasse in der Graßs und Bartichen Luchbruckeret hinten im hofe zwei Stiegen hoch sub Nro. 20. wohnhaft.
- *) Brestau. Auf ber Oblauerstraße Aro. 23. eine Silege boch ift ein Zimmer mit oder ohne Meubles an einen einzelnen herrn zu vermiethen und auf Weinachten zu beziehen. Das Nabere bei ber handelgenthumerin zu erfahren.

*) Breslau. Bifchoffftr. Dero. 9. ift eine Bacterei gu vermiethen und

auf Offern f. 3. ju beziehen.

*) Bredlau. In Mro. '6. Friedrich Bilhelmfte, fieht eine buntelbraune engl. Stutte jum vertaufen.

Frentage ben 24. October 1828

Auf Er. Königl Majestät von Preußen it. il. allergnädigsten Special Befeht.

Brestansches Intelligenz-Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

*) Ufest ben 9. October 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag der Josepha verehel. Kodek geb. Balzer die Subhastation der den Anton Balzerschen Erben zugehörigen, zu Ptawniowist Tost = Gleiwiser Kreises gelegenen, und im dasigen Hyposhekenbuche sub No. 19. verzeichneten Freibauerstelle, welche auf 442 Rih. 14 spr. 2 pf. geschäht ist, versügt worden. Dems nach weiden die Besitz und Jahlungsfähige hierdurch öffentlich aufgee fordert und vorgeladen, in dem hierzu angesesten peremtorischen Terminsben 23. Decht.

Borm trags 9 Uhr auf ber Gerichts Kanzley zu Plawniowiß zu erscheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre S bothe zu Protokoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag und die Abjudication an ben Meift. und Bestbiethenden erfolge. Gerichtsamt ber Majorats, herrschaft Plawniowis, Ruda.

Chitreeus.

*) Leobschüß ben 21. Septhr. 1828. Es wird hiermit bekannt gemacht, daß die zu dem Nachlasse bas häuslers Joseph Riowsky zu Alt " Fradschein gehörigen, auf 171 Athlr. abgeschähten 2\frac25 Sch1. ebes maligen Jacubowiger Dominial-Aecker subhastirt werden sollen, und hiezu Terminus Licitationis peremtorius auf

ben 19. December c. in Ult Grabschein Nachmittag um' 2 Uhr anstehe. Es werden daher Kauslustige hierdurch eingeladen, in dem angesehren Termine zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbietende den Zuschlag zu gewärtigen, in so fern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Beifack und Jacubowig-

Breslau den 25. Februar 1828. Auf den Untrag des Commun. Mans Safats der Glaubiger der Geheimen Regierungsrath v. Lodenschen erbschoftl. Lis

aufdationemaffe ift bie Gubhaffation bes ju Diefer Daffe geborigen , im Gurffens thum Breslau und beffen Ramslaufchen Rreife gelegenen Guthes Dber Eiedort. Die Dder : Dolfferei genannt nebft Bubebor, welches im Sabr 1827. nach ber bem bei dem biefigen Ronigl. Dber . gandesgericht ausbangenden Proclama beigefügten. au feber ichidlichen Beit eingufebenben Lage, auf 38,121 Rthl. 29 far 72 pf. abgeichatt ift, bon und verfügt worden. Es werben alle gablungsfabige Raufluffige bierburch aufgeforbert , in ben angefesten Biethungsterminen, am 17. Juli 1828 .. am 18 October 1828., befonbers aber in bem letten Termine, am 24. Januar 1829, Bormittage um 11 Uhr vor bem Ronigt. Dber , Landesgerichte . Uffeffor Den. Bebel im hiefigen Dber gandesgerichtebaufe in Derfon, ober burch einen geboria informirten, und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Danbatar aus ber Rabl ber hiefigen Dber : Landesgerichte . Jufit; - Commiffarten , wogu ihnen fur ben Rall etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig . Commiffarius Dietriche, Jufit: Coms miffionerath Maffeli, Jufig. Commiffarius Paur und Juffgrath Rleifchte porges folggen werben, ju ericheinen, Die Bedingungen bes Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gewartigen, daß ber Buichlag und Die 210. judication an ben Deift - und Beftbietbenben, wenn feine gefest. Unftanbe eintre. ten, erfolge.

Ronigl. Preug. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Faltenhaufen.

Schmiedeberg ben 27. August 1828. Die jum Nachlasse des Raufsmann Joseph Amand Forfler gehörige, und gerichtlich auf 2478 Athl. geschätzte Possession Nro. 347. hierselbst, hat in Termino peremtorio den 16. August a. c. nicht zugeschlagen werden konnen. Es wird daber nach Maafgabe des Patents pom 23. April a. c. hierdurch ein neuer Licitationstermin auf

den 24. Rovember a. e,

an der hiefigen Gerichtoftelle anberaumt, und bas Publicum bagu eingeladen.

Ronigl. Dreuß. Land : nnd Stadtgericht.

Dels ben 1. August 1828. Das dem Bauer Johann Bolff jugehörige, borfgerichtlich auf 110 Dibl. abgeschäpte Bauerguth sou auf Antrag eines Glaus bigers den 22. November Bormittags um 10 Uhr auf hiefigem Rathhause verstauft werben, Die Zape ift bei dem unterzeichneten Gerichtsamt nachzusehen.

Das Gerichtsamt Groß, Graben. Lande und Landes but ben 7. August 1828. Das unterzeichnete Ronigl, Lande und Stadtgericht bringt hierdurch jur allgemeinen Renntniß, daß auf den Untrag eines Realgläubigers der dem Johann Ehristian Unforge gehörige, auf 2895 Rtb. 3 fgr. 4 pf. abgeschäfte Kretscham unter Nro. 95. ju Gießmannsdorf, in dem auf

ben 21. October D. J. und ben 19. Decber. D. J. beftimmten Bietungsterminen,

befondere aber in bem letten und peremtorifcen Termine

den 24. Februar 1829.

Bormittags um 10 Uhr vor dem Beren Rreis. Juftirath Loge in unferm Parthelensimmer an den Meiftbietenden offenelich verfauft werden foll, und ladet Raufluftige jur Abgabe ihrer Gebote ein.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

Reufalg ben 22. Upril 1828. Das ju Reufalg belegene Saus Do. 45. nebft baju gehörigen Sintergebauden und fleinen Gartchen, auf 83213 Rth. gerichtlich gewardigt, fon im Wege ber nothwendigen Gub. haftation in Terminis ben 18. Juli, 26. Geptbr., und ben 28. Rovbr., wovon der lettere peremtorisch ift, offentlich an den Deift. und Beftbie= tenden verfauft merden; daher wir benn alle befig, und gahlungefabige Raufluftige bierdurch auffordern, in ben gedachten Tagen B. M. It Uhr auf dem biefigen Stadtgerichtebaufe ju erfcheinen, ihre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Bufchlag an ben Meift - und Befibietenden ju gemar. tigen, wenn nicht gefetitche Umftande eine Ausnahme gulaffen follten. Tare bes Saufes fann taglich Bormittage von 9 bis 12 Uhr bei bem Land und Stadtgerichte : Actuario Bebe eingefeben merben, und welcher auch im Stande fein wird, über bie gu fiellenden Raufbedingungen porlaufige Quefunft gu ertheilen.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

Liebenthal ben 16. August 1828. Das Ronigl. Band, und Stadtges richt gu Liebenehal fubh firt das ju Ottendorf lowenberger Rreifes fub Dro. 92. belegene, auf 58 Ribir 3 fer. 4 pf. ortegerichtlich gewürdigte Saus der verwittm. Barbara Glifabeth Brendel, und fordert Bietungeluftige auf, in Termino Den 14. Robember b. J. Bormittage 10 Uhr

ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Buffimmung ber Gntereffenten ben

Bufchtag an ben Deiftbietenben ju gemartigen.

Ronigl. Dreuf. gand : und Stabtgericht.

Liegnis ben 2. Dat 1828. Bum öffentlichen Bertaufe ber fub Do. 60. gu Rroitich belegenen, bem Carl Gottlob Beder gehörigen Baffermuble, Die auf 8835 Rth. 25 far. gefchatt worden, haben wir drei Bietungstermine, von melden der lette peremtorifc ift,

auf den 21. Juli d. J. Nachwittage 2 Uhr,
— den 22. September d. J. Nachmittags 2 Uhr,
und — den 24. Rovember d. J. B. M. 9 Uhr bis N. M. 6 Uhr in bem berefcaftlichen Schlofe ju Rrottich anberaumt. Wir forbern alle jabfungefabige Raufluflige auf, fich an bem gedachten Lage und gur beffimmten Stunde in Berfon, ober burch mit gerichtlicher Special Bollmacht und bintangs lider Information verfebene Mandatarien einzufinden, ihre Gebote abzugeben und demnachft den Buidlag an ben Deift : und Beftbierenden, nach eingeholtrs Genehmigung ber Intereffenten ju gewärrigen. Auf Gebote, die nach dem Ter mine eingeben, wird teine Rucfficht weiter genommen, und fiebt es jedem Rauf fuftigen fret, bie Tare bes ju verfleigernden Grundftucts, und Die entworfenen Raufbedingungen feben Rachmittag in ber Bohnung Des Juftitiarit (Burggaffe Ro. 341.) ju infpiciren.

Das Gerichtsamt von Kroitich.

Administration of the second light of

Rugler, Jufit.

Reisse ben 25. August 1828. Bon bem unterzeichneten Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß, da die Königl. Regierung von Oberschlesten zu Oppeln in Bertretung des Fiscus, den Zuschlag der sub No. 77. des Ippothetens buches zu Carlau Neisser Kreises gelegenen, dem Christian Ebrenfried Leder zu Rietschkau bet Schweidniß gehörigen unterschlägigen zweigängigen, und auf 5558 Ehlr. 10 fgr. gerichtlich abgeschäften sogenannten Biehweger. Wassermühle, für das im Termine den 4. Juni d. J. offertre Metsigebot per 2000 Thir. nicht bewilliget hat, auf ihren Antrag ein nochmaliger Bietungstermin vor dem Herrn Justigrath Karger auf den 25. November d. J. Bormittaas 9 Uhr

anberaumt worden ift. Besig und jablungsfähige Erwerber werden daber hierdurch vorgeladen, jur bestimmten Zeit in dem Parthetenzimmer des unterzeichnesten Gerichts entweder personitch oder durch gesehlich zuläsige und vorschriftsmäßige
bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und demnächst
den Zuschlag an den Meist : und Bestbietenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche hindernisse eine Ausnahme zulassen. Die von der subhasitren Müble auf,
genommene Lare fann übrigens während der Amtsstunden an der gewöhnlichen

Gerichtsflatte eingesehen werben. Roridt. Breuf. Rurftenthums = Bericht.

Trebnig ben isten August 1828. Bon dem unterzeichneten Königl. kand, und Stadtgericht wird hierdurch bekannt gemacht, daß die vormals dem Christian Schwarz, jest dem Joseph Wutte gehörige, gerichtlich auf 1404 Rthlr. 10 fgr. abgeschäfte, und sub Nro. 8. des Hypothekenbuchs von Schwundnig eingetragene Freigärmerstelle mit der bazu gehörigen Bindmuble und Schmiedepincke, im Wege der Execution ubhasta gestellt, und sind hierzu die Bietungstermine auf

ben 23sten October, ben 22sten Rovember und ben 22sten December b 3.

Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden. Es werden demnach alle besit und zahlungssähige Kaussustige hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem letten, welcher peremtorisch ist, vor dem ernannten Deputirten, Herrn Land - und Stadtgerichts = Ussessor Muller in unserem Partheienzimmer zu erscheinen, ihre Gebothe unter den ihnen vorzulegenden Bedingungen abzugeben, und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn sonst keine Hinderungs Umstände obwalten, der Zuschlag der Stelle ertheilt, auf Nachgebothe aber nicht geachtet werden wird. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausseldes, die ides schung der sämmtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Behuse der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Land , und Stadtgericht.

Frankenstein ben g. August 1828 Bon bem unterzeichneten! Königs, Land. und Stadtgericht werden alle diejenigen, welche an das Vermögen ces verstorb. Müllermeisters Franz Lachnitt zu Schönwalde, worüber ein erbichaftl, Liquidationsproces auf Antrag der Erben eröffnet worden; Aniprüche zu baben vermeinen, hierdurch vergeladen, in dem auf den 24. November c. Bormitags um 10 Uhr coram Deputato, herrn Land, und Stadtgerichts. Director Nessel seigersesten Liquidationstermine personlich, oder durch zulästige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, demnächst aber des ren gesesmäßige Anseigung in dem abzusassenden Prioritäts Urtel, widrigenfalls aber zu gewätigen, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse übrig bleibt, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Land: und Gradigericht.

Sprottan ben 6. September 1828. Die auf 212 Athle. gewürdigte Säusternahrung bes Johann Gotelob Muhl Nro. 1. in Cofel Bunglauer Areifes, foll im Wege der nothwendigen Subhaftation in Termino den 12. November d. J. Bors und Nachmittags auf dem herrschaftlichen Schloß in Cofel verkauft werden, wozu wir besiß: und jahlungsfähige Kauflustige einladen.

Das Gerichtsamt Cofel.

Marklissa den 20. September 1828. Das unterzeichnete Gerichtsamt bringt biermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das dem Kausmann Georg Moritz Jachne bierfelbst zeitber gehörige, sub Nro. 271. belegene brauberechtigte Wohns baus mit Hinterbaus und Indehör, welches auf 1684 Mthl. 29 fgr. 6 pf. Cour gerichtlich gewürdigt worden, auf den Autrag eines Mealglaubigers im Wege der not wendigen Subhastation öffentlich verkauft werden soll. Bestig und zahlungssfähige Kaussussige werden bietdurch eingeladen, in dem zur Lieitation anberaum, ten Termine, den

5. December d. J. Bormittage um 9 Ube in der Gerichtsamtekanzlen hierselbst ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolge ter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewarstigen, in sofern nicht gesetzliche Umstande eine Ansnahme nothig machen. Tare und Berkaufs Bedingungen tonnen zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registra-

tur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Stadt.

Dels den 5. September 1828. Auf den Antrag eines Realglaubigers ift die Subhastation des sub Mro. 45. des Hypothekenduchs zu Medzibor beleges genen, dem Tischler Iohann Gottlob Rühn gehörigen, und magistratutalisch auf 500 Mibl. abgeschäften städtischen Hauses und Gartens, im Wege der Erecution zu verfügen befunden worden, und werden daher besitz und zahlungsfähige Raufzlustige hierdurch vorgesaden, in dem einzigen auf den 1. December c. a. Bormitztags um 10 Uhr angesetzen peremtorischen Wiethungstermine vor unserm Depustirten, Herrn Sammerrath Thalheim im Herzogl. Amtshause zu Medzibor zu erzscheinen und ihre Gebothe auf das gedachte Grundsuck abzugeben, worauf so dann, wosern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, der Zuschlag an den Meiste und Bestbetehenden erfolgen, und die Löschung der eingetragenen, beer

ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Laxe selbft fann zu jeder fchicklichen Zeit in biefiger Registratur eingesehen werden.

Berjogl. Braunfdweig Delefifdes Fürftenthumegericht.

Neisse den 1. September 1828. Auf den Antrag mehrerer Realglaus biger ist zum öffentlichen Verkauf der der Saul Herdeschen Concursmasse gehörigen Gartnerstelle Nro. 6. und des Ackerstücks No. 26. zu Giumpinglau, welche zusammen auf 300 Athl. gerichtlich abgeschaft sind, ein peremtorischer Viethungsstermin vor dem Deputirten, herrn Justigrath v. Gilgenheimb auf den 5. December 1828.

Bormittags 10 Uhr angesetzt worden. Zahlungs und besithfahige Erwerber mersten baher hierdurch vorgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Zeit in dem Partheienzimmer bes unterzeichneten Gerichts sich einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meists und Besibiethenden biese Grundsfücke, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten, zugeschlagen weiden follen.

Ronigt. Preuß. Fürsteuthumsgericht.

Reichenbach ben 25. August 1828. Bon Seiten des unterzeichneten Königl. Land : und Stadtgerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realgläubigers die Subhastation des dem Weber Carl Lachmann zugehörigen, sub Rro. 134. zu Ernsdorf Königl. belegenen Hauses, welches masterialiter auf 231 Athl., und nach dem Ertrage auf 170 Athl. 20 sgr. abgeschätzist, sur nothig befunden worden. Demnach werden Besitz und Jahiungsfähige bierdurch öffentlich aufgesordert und vorgeladen, in dem vor dem Deputirten, Hrn. Land und Stadtgerichts Afsessor Beer angesetzten einzigen und peremtorischen Termine, den

6. December c.

auf bem hiefigen Stadtgerichtshause in Person zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, baß ber Zuschlag und die Adjudication an den Meift, und Bestbiethenden erfolge.

Ronigt. Land = und Stadtgericht.

Elebenthal ben 17ten September 1828. Das Königl. Land, und Stadtgericht ju Liebenthal subhaftirt bas zu Reundorf sub Mro. 14. belegene, auf 380 Athle. gerichtlich gewürdigte havs nehft Gartchen von 6 Mp. Ausgaat, und Acfer von 6 Schft. Brestauer Maas ber hanster Johann Gottfried Bergmannschen Erben ab inftantiam der fammtlichen Erben, und fordert Biesungslustige auf, in Termino ben 5. December Bormittags 10 Uhr

im Konigl. gand. und Stadtgericht zu Liebenthal ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meistbietens ben zu gewärtigen.

Ronigl. Ednd , und Stadtgericht. Citationes Edictales.

"! Breslau den 22. August 1828. Bon Seiten des unterzeiche neten Königl Ober-tandesgerichts wird auf Antrag des Officii Fisci der Schneidergeselle Repomuzen Josephus Bleiber aus Olbersdorf Franken-Keine steinschen Kreises, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt und seitbem bei den Canton-Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen zwölf Wochen in die Königl Preuß Lande hierdurch ausgesordert, und da zu seiner Verantwortung hierüber ein Termin auf den 18. Januar 1829. Vormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Ober-Landesgerichts. Resferendarius v. Blankensee anberaumt worden, zu selbigem auf das hiessige Ober-Lundesgerichtshaus vorgeladen. Collte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdierst zu entzlehen, Ausgetretesnen verfahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch künftig ihm etwa zusallenden Vermögens, zum Besten des Fisci erskannt werden. g.)

Konigl. Preuf. Dber = Landesgericht von Schlesien.

*) Breslau den 10. October 1828. Von Seiten des unterzeichneten Rönigl Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officii Sisci der Cantonist Tuchmachergeselle Job Christoph Bräuer aus Geisendorf, welcher sich vor mehreren Jahren beimlich entsernt, und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rücksehr binnen 12 Wochen in die Rönigl Oreuß kande hierdu ch ausgesordert, und da zu seiner Versantwortung hierüber ein Termin auf den 15. Januar 1829. Bormittags um 10 Uhr vor dem Zerrn Ober kandesgerichts Reserendarius v. Salkens hausen anberaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober kandesges richtshaus vorgeladen. Sollte kestagter in diesem Termine nicht erscheiznen, auch nicht wenigsens schristlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, Ausgetretenen versahren, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Beiten des Sisci erkanntwerden. g.)
Rönigl. Preuß. Ober kandesgericht von Schlessen.

Falkenhausen.

*) Breslau ben 30. September 1828. Bei dem vor uns schwesbenden Subhastations: und Raufgeider: Liquidations: Versahren des den von Kalkreuthschen Geschwistern gehörigen, und im Namslauschen Krelse gelegenen Gutes Lorzendorf und Antheils Strehliß interessiren als Realsgläubiger, unter andern: 1) die verwittw. Majorin v. Hohendorf geb. v. Frankenberg; 2) der Königl Rittmeister v. Naczeck; 3) der königl. Hauptmann Carl Wilhelm v Stosch; und 4) der Carl Heinrich v. Frankenberg; deren zeitiger Aufanthalt nicht zu ermitteln ist. Der letzte Biestungstermin in der genannten Subhastations: Sache ist auf den 2. May 1829. Vormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Ober: Landesgerichts. Asselso Herrn v. Haugwiß, so wie auch ein Termin zur Liquidation der

Korberungen auf ben 24. Januar 1829. Bormiltage it Uhr bor bem herrn Ober : Landesgerichte : Referendarins libe anberaumt morden. porgenannten Realglaubiger ober beren Erben oder Ceffionarien werden baber bierdurch aufgeforbere, in biefen Terminen auf bem biefigen Dber-Sandesgerichtebaufe in Berfon, ober burch einen geborig Bevollmachtigten aus der Rabl ber biefigen Dber . Lanbesgerichte Suftig . Commiffgrien gur ericheinen, um ibre Berechtfame mabrgunehmen, und ibre Rorberungen vorschriftemäßig ju liquidiren, auch 4 Wochen vor Dim Suphaffationss termine ihre etwanigen Ginmendungen gegen bie Tare, welche ju jeber fchicklichen Beit in ber Registratur ober im Mushange eingesehen merben fann, angubringen, bei ihrem Musbleib n in dem Gubbaffations Jermin wird bennoch mit der Licitation und Adjudication verfahren, und auch Die Korterungen nach Erlegung ber Raufgelber im Spothekenbuche ohne Production ber Inftrumence gelofcht meiben, megegen fie bei bim Rall ibres Richterfcheinens in bem Equidations : Termine ju gewärtigen haben, taß fie mit ihren Unfpruchen werben pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, fowohl gegen ben Raufer als gegen die Glaubiger unter welche Das Raufgeld vertheile wird, auferlegt werden wird,

Konigl, Preuß. Dber : Landesgericht von Schlesten. Fallenbaufen.

*) Gleiwiß ben 22. August 1828. Von Seiten des unterzeichs neten Gerichts werden alle diesengen, welche an das verloren gegangene Schuld und Hypotheken Instrument vom 28. Februar 1801 nehst beis gesügter Recognition von demselben Tage über die für die Hieselbst getegenen Hause, er deereto vom 28. Febr. 1801 eingetragenen 300 Ath. und welches Capital nach der bei den Akten besindlichen Cessions-Urkunde vom 18. Juni 1810. von dem gegenwäreig verstord. Arrendasor Moses Guttmann gediehen, als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand ver soder sonstige Krieseinhaber Anspruch zu haben vermeinen, hiermit ausgefordert, ihre etwanige Ansprüche binnen 3 Monaken, und spätestens in Termino den 29. Dechr. t. anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen an das verpfändete Grundstück präcludirt, ihnen ein ewiges Scillschweigen auserlegt, und das bezeichnete Document sür amortisirt oder nicht weiter Zeltend erklärf werden wird.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Beplage

Nro. XLII. des Breslauschen Intelligenze Blattes

vom 24. October 1828.

Citationes Edictales.

Breslau ben 3. Muguft 11828. Auf ben Untrag ber biefigen Ronial. Regierung , Abeheilung fur Domainen , Forften und Directen Steuern werden pon Dem unterzeichneten Ronigl. Dber-gandesgericht alle blejenigen, welche: a. auf Das von der Ronigl. Saupt, Commiffion jur Aufhebung der Stifter und Rloffer in Coleffen burch ibren damaligen Gecretair, Galgbrunn am 21. April 1814 vor bem hiefigen Konigl. hofrichteramt jum Protofoll aufgesommenen Schulds und Bers pfandunge . Infirument, betreffend eine bem Fundations : Merario des ehemaligen Stifte gu unferer lieben Franen gu Striegan gehorige Forderung von 9640 Mthl. Cour., bermoge beffen bie fruberbin er infirumento bom 18. Januar 1810. auf ben im Striegaufden Rreife gelegenen Butern Jarifchau, Bedern, Pfaffendorf. Mubrau, Untbeli Mittel : Stanowis und Untbeil Alt : Striegan eingetragene Kor-Derung auf Die Guter Groß. und Rlein Bifdwig Breslauer Rreifes Rubr. III. Do. 1. übertragen worden; und b. auf ben über die er Decreto vom 30. April 1814 erfolgte Gintragung ausgefertigten Sppothefenfchein ber lettgenannten Guter pom 15. Juni 1814.; ale Eigenthumer, endlich ale Ceffionarien ober Erben berfelben, Pfand , ober fonflige Briefeinhaber Unfpruch in haben bermeinen , biers burd aufgefordert, Dieje ibre Unfpruche in bem gu beren Ungaben ausgefesten Termine, Den 24. Rovember c. a. Bormittage um 11 Ubr

bor dem ernannten Commissarius, Ober Landesgerichts, Referendar Berrn Prove auf dem hiefigen Ober Landesgericht im Partheienzimmer entweder in Person, oder durch Bevolmächtigte, (wozu ihnen auf den Kall der Unbekanntschaft unter den biesigen Justiz. Commissarien, der Justiz. Commissarius Reumann, Justiz Commissionerath Paur, Justizrath Wirth vorgeschlagen werden), anzumelden und zu bescheinigen, sodann aber das Weitere zu gewärtigen. Die in dem angesetzen Termine ausbleibenden Interessenten werden mit ihren Ansprüchen ausgeschlossen, es wird ihnen damit ein immerwährendes Stillschweigen auterlegt, das verloren acgangene Instrument für erloschen erklärt und in dem Opporhefenbuche bei dem

verhafteten Gute geloicht werden. g.)

Ronigl. Preuf. Dber - Canbesgericht von Schleffen. Ralfenbaufen.

Brestan ven 15. September 1828. Alle diejenigen, welche als Eisgenthumer, Ceffionarien, Pfand sover sonstige Briefsinhaber an nachstehende, auf dem Johann Gottlieb Rungeschen Kretscham sub Rro. 1. zu Lichtrnau Neusmarktschen Kreises eingetragene Posten, als namlich: 1) an die Rubr. III. Rr. 3. für den Müller Johann Christoph Schmidt zu Brandschütz eingetragenen 100 Rth-

Nominalmunge und resp. an das darüber ausgefertigte Hypotheken- Infirument vom 19. Juny 1804.; 2) an die Rubr. III. Nro. 4. für den Müller Ehristoph Scholz zu Groß Bresa eingetragenen 67 Athl. und resp. an das darüber ausges fertigte Dypotheken. Instrument vom 20. Juny 1804.; so wie 3) an die Rubr. III. Nro. 6. für die Magofekyschen Kinder erster Ehe eingetragenen 100 Athlie und das darüber etwa ausgefertigte Hypotheken. Instrument Ausprücke zu haben vers meinen, werden hierdurch ausgefordert, diese ihre Ausprücke in Termino den 5. Januar 1829, Pormittags 11 Uhr auf dem herrschaftl. Schlosse zu Belkau anzus melden, widrigensalls sie damit präckudirt, die verlohren gegangenen Instrumente für amortisirt erklärt, und die Hypotheken. Posten selbst auf sernern Autrag werz den geldsicht werden.

Das t, Balteriche Gerichtsamt über Belfau, Bolffeborf und Tichirnan. Bauch.

Liegnis ben 26. Juli 1828, Es ift ein Onpotbeten . Inftrument pom 27ffen Januar 1806. auf beffen Grund breibundert Reichsihaler Cour. auf bem fub Ro. 43. ju Rrottfd belegenen Birthibauje fur ben Freihaufler und Echmarge Biebbandler Gottfried Sternberg ju Willich eingetragen und, verloren gegangen, und beffen Univerfal . Erbin, Brauereipachterin Moler gu Beipern bei Gubrau bat bas Aufgebot Diefes Inftrumente extrabirt. Bir haben Daber einen Termin fue Anmelbung Der etmanigen Unfpruche unbefannter Pratendenten auf ben 24. Dos pember c. Bormittage um 11 Ubr anbergumt, und fordern alle biefenigen, melde an die Doft und bas baruber ausgeftellte Inftrument ale Gigenthumer, Ceffiona. rten, Biand : ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch haben mochten, biermit auf, fich an bem gebachten Tage und gur bestimmten Stunde auf dem berrichafilichen Chloffe ju Kroitich entweder in Perfon oder burch mit gejetlicher Bollmacht und binlanglicher Information perfebene Dandatarien aus ber Babl ber biefigen Tus file Commiffarien, von welchen ihnen im gall der Unbefanntichaft Beir Juffige Commiffarine Reige, Roffler und Bengel vorgefchlagen merben, ju erfcbeinen, ibre Rechte mabraunchmen und die weiteren Berbandlungen, im Roll des Ausbleibens aber ju gemartigen, bag fie mit ihren vermeintlichen Unfpruden werden pracludirt ihnen bamit gegen die vereblichte Adler, wie gegen ben Befiger tes Grundflide Ro. 43., genannt der Schwan, ben Schentwirth Carl Friedrich Beiff ein emices Enlichmeigen wird auferlegt, das verloren gegangene Infrument über die 300 Rth. wird amorfifirt und fur die vereblichte Brauereipachterin Abler ein neues wird que gefertiget werden. Das Gerichtsamt von Kroitich'

Sirfc berg ben 4ten July 1828. Alle unbefannte Glaubiger bes ju Buschvorwerd verfiorb. Gaftwirth Gottfried Schuch werden zur Erfulung der ges fehlichen Befanntmachungs- Friften Behufs ber Anbringung ihrer Liquidationen an beffen nachgelaffene Concurs maffe nochmalen auf ben 2. November b. J.

für fie anberaumten Liquidationstermin unter ber Berwarnung, ber nach Abhals tung beffelben cintretenden Praclufton und Auferlegung eines ewigen Stillfcmeis gene porgelaben.

Das Patrimonialgericht bes Abelich von Bachemannichen Guthes Dufchvormert.

*) Brellou. Tochter auf foliden Fomilien, die bos Damen. Pugmachen ju erlernen munichen, tonnen noch Ginige in meine Dug. Unterrichts . Anflate an. genommen merben, und fo gleich unter billigen Bediagungen einte ten.

E. F. B. Doffmann, vormals S. G. Marichele feel, Wie. er Comp., am Ringe Rro. 19.

#) Brestau. Bei Bichung ter 4ten Rlaffe 58ften Borterte fielen nachftes hende Geminne in mein Comptoir: 2 Geminne ju 500 Rible, auf Dro. 19717 87807. 200 Rible. auf Dro. 14286. 80 Rible. auf Dro 15524 35815 89594 70 Rtbl. ouf Do. 19713 26316 69 35818 48762 77918 86057. 50 Rift. auf Mro. 937 2680 6533 39 10039 14207 14917 20 40 16516 18658 19655 19768 79 24750 29423 35801 36073 36134 37607 30 73 39873 7443468 56512 57927 58708 59664 60314 63717 48 77893 85120 22 43 86061 77 97 89416 36 80 83 89509. 40 Rtbl. auf Rro. 1307 2655 6537 14225 14901 3 47 15366 94 18636 80 19033 64 19695 26350 55 95 99 35805 54 90 37675 99 38310 39 77 88 42444 43430 45205 50 48758 75 56122 57917 95 60323 63691 63722 72319 22 67 77917 78213 90 78300 79136 40 81937 96 85034 72 85125 26 68 79 85456 83 88 86053 69 86183 87898 89432 90 89549. 35 Mibl. out Mrs. 914 30 1331 72 2470 94 95 2500 2602 48 19 76 4037 1001: 17 31 :0655 57 11553 55 73 82 14220 72 15363 83 16526 27 50 18667 19001 7 29 60 61 74 81 19702 22 28 38 66 96 24705 14 30 34 4553 29411 41 45 47 35810 56 36037 78 36167 78 94 96 37604 32 48 52 69 38323 71 76 42404 10 40 43125 26 45 211 13 31 33 36 48735 42 61 94 56526 45 58 74 56600 57914 16 82 86 58725 60313 33 34 40 63648 71 72344 52 61 68 77 96 77862 89 90 95 77905 40 42 47 70 78247 60 62 78897 79119 50 54 58 69 89 81905 12 18 30 85006 13 30 89 85 148 56 57 67 74 85484 86008 17 40 80 83 86111 12 38 52 76 87849 89 90 89410 28 47 98 89519 28 71. Dit Rauffoofen jur Sten Rloffe, fo wie auch mit Loofen jur Courant: Lotterie empfichte fich Diefigen und Auswartigen ergebenft

*) Breslau. Bei Ziehung der 4ten Klasse 58sten Lotterle treffen solgene de Gewinne in mein Epmptoit: 200 Ath. auf Mr. 12225 und 21867. 100 Ath. auf Mroe 9678, 80 Rebl. auf Mro. 23590 26975 39297 45914 3 86872. 70 Athle. auf Mro. 12213 79577 und 86646. 50 Athle. auf Mro. 4355 9648 12246 14845 18740 21457 21458 91 98 21883 26972 32116 36405 39231 69315 79527 56 86666 86827 65. 40 Ath. auf Mo. 4394 12285 91 21460 21760 23589 32155 43261 79 45809 11 29 45908

49740 60920 37 44 49 77 77583 77608 32 79519 86656. 35 Rtblr. auf Rto. 4318 49 58 9625 39 55 12250 59 14886 14900 18724 18739 47 87 94 21476 21771 21773 79 91 21803 36 48 51 68 23577 80 91 26959 68 83 89 32132 33 60 67 32458 36474 77 39226 29 44 39254 56 83 85 95 42282 83 43237 70 45837 45850 62 45933 45954 62 49712 34 89 99 52503 52510 52533 37 60969 69314 25 36 70803 10 16 38 77587 77620 79504 80706 15 16 22 42 86819 86822 68 73 78 84. Mit Kaufkofen zur 5ten Klasse 58sten Lotterie, und Loosen zur 13ten Courant: Lotterie empficht sich ergebenst

Jeph Holschau jun.,

Blüderplat nobe om großen Ringe.

* Breslan. Bel Ziehung der isten Classe 58sten ketteile trof in meine Einnahme 200 Rihl. auf Neo. 41026. 80 Rihl. auf Neo. 80119. 70 Rihl. auf Neo. 37332 40 41004 50 Rihle. auf Neo. 19265 37321 39 67 97 41008 35 36 57894 80178 98. 40 N.h. auf No. 3180 81 19266 55844 80114 39 95. 35 Nthl. auf Neo. 19288 37310 41 84 41011 12 25 41 45 42261 55844 58 69 84 95 97 80138 40 44 70 72. Kaustoofe jur 5ten Klasse und Loose jur 13ten Courant: Cortette sind zu haben

D. Solfchau ber altere, Reufche Strofe im grunen Dolacen.

*) Brestau. Bel Ziehung 4ter Ricffe 58sten kotterle erafen folgende Geowinne in weine Einnehme, als: 200 Rthl auf Mro. 64670. 100 Rthlr. auf Mro. 59936. 80 Mthl auf Mro. 16979. 70 Mthl. auf Mro. 6583 17709. 50 Mthl. auf Mro. 2897 6596 11429 19125 20589 28320 40 39572 81 600 44465 59830 48 64669 71 715 88676. 40 Mthlr. auf Mro. 4047 11406 27 13653 16977 98 17789 28310 44410 25 44 61 59808 26 64680 723 84551 57 72. 35 Mthlr. auf 11405 16959 60 17745 19109 20579 28303 14 33 46 65 97 29257 34096 39559 44423 29 68 59920 33 64685 702 69 84514 20 88639 40 51, und empfehe ich mich jugleich mit koofen zur Klassen, und der kotterle in einer Ziehung a 5 Mthl. Courant.

August Leubuscher, Bluderplat Mro. 8. jum goldnen Anter genannt.

*) Bredlan. Montag den 27. October frah um 9 Uhr und folgende Tage werde ich auf ber grunen Baumbrude Mro. 2. einen bedeutenden Nachlaß, bestehend in modernen Meubles, fehr vieler Bette, Leib' und Tischwäsche, weiblichen fibr guten Rieidungsstücken, schonen Betten, vielen hausrath und manthem andern meistbletbend versteigern, wozu ich Kauflustige ergebenst einlade.

Samuel Diere, conceff. Auctions . Commiffarius.

Sonnabends ben 25. October 1828.

Muf Gr. Königl. Majestat von Preußen zc. 2c. allergnadigsten Special Befehl. Breslausches Intelliger ; Blatt zu No. XLII.

Bu verkaufen.

*) Cameng ben 27. Septbr. 1828. Da fich in bem am 27. Ceptbr. b. J. angeffandenen Termine jum offentlichen nothwendigen Verfaufe ber Frang Conei. Derfchen, fub Do. 17. ju Paulmit gelegenen Saublerftelle abermals fein Raufius fliger gemelbet bat, fo ift auf ben Untrag der Glaubiger ein nochmaliger anders weltiger peremtorifcher Licitations = Termin auf ben 24. Robbr. b. J. anberaums worden, in welchem Raufluftige Bormittags um 9 Uhr allbier ju erfcheinen, ihre Geibte abzugeben und ben Bufchlag an ben Deifibietenden ju gewärtigen, biers burch poraclaben merben.

Das Patrimonial : Geriche ber Ronigl. Dieberiandifchen Berrichaft

Camens. *) Steinau den 1. October 1828. Das bem Ferdinand Leufdner fas Do. 5. ju Geißendorf gehörige, bicht bet hiefiger Stadt gelegene, auf 302 Rtbl. 16 fgr. taxirte Bauergut bor einer Sufe Acferland, foll im Bege nothwendiger Subhaffation offentlich verfauft merden. Die Biethungstermine fieben auf ben 25. Dovbr. Bormittage 10 Uhr, ben 27. Derbr. Bormittags 10 Uhr, und ber legte als der peremtorifche auf den 24. Januar a. f. Bormittage um 10 Uhr und Dadmittage um 4 Uhr in ber Behaufung bes Richters an, wozu wir Raufluftige mit dem Bemerten einladen, baf der Bufchlag alebald erfolgt, wenn nicht gefet. tiche Sinderniffe obmalten. Die Sare fann bis jum Sermine jederzeit in unferer Ranglen eingesehen werden.

Ronigt. Preug. Land , und Stadtgericht. *) Pleg ben 20. Septbr. 1828. Es wird hierdurch befannt gemacht, bag bie ju Deutschweichfel fub Do. 20, belegene, auf 309 Rithir. 21 fgr. 5 pf. gerichte lich abgeschähre Acferbauerstelle, Schuldenhalber subhasia gestellt, und ein wies Derholter einziger peremtorischer Termin auf

den 17. Doubr. 1828. Bormittag 9 Uhr im unterzeichneten Juftizamte anberanmt worden ift. Es wers ben baber befis, und jablungsfabige Rauflufige vorgeladen, fich in dem genanns ten Termine bor bem Deputirten, herrn Jufig : Affeffor Beer an gewöhnlicher Berichteftene hiefelbft einzufinden, thre Gebote abzugeben und ju gemartigen, baß bem Meifibietenben die quaft. Bauerftelle, wenn nicht gefehliche Umftande eine Muenahme gulafig machen, abjubicire werden foll. Bugleich wird ben Raufluftis gen befannt gemacht, bag auf die nach Berlauf Des Termins etwa einfommenden Bebote nicht weiter reflectirt werben wirb. Zugleich werden alle Diejenigen, welche auf bas feilgebotene Grundflud aus irgend einem rechtlichen Grunde Anfpruche LM

gu baben vermeinen, aufgeforder, fich mit diefen Unfprüchen bis jum Licitationes Leimine und fpateffens in demfelben ju melden, oder aber ju gewartigen, daß fie damit gegen ben kunftigen Acquirenten des obgedachten Grundflucks nicht weit remerben gehört werden.

Rurflich Unbalt . Cothen Pleffner Juftiamt. Breslau ben 19. Mary 1828. Da fich in bem lege angeftandenen Bict, tationstermine auf Die fubhafia geftelten, ju bem Guthe Gruneiche geborig gemefenen , ju Ult . Scheitnig belegenen fogenannten Gruneicher Erbpachisacter , Deffes bend aus 173 Morgen 90 Q. R. Uder und bi Morgen 14 Q. R. Wiejenland, welche nach ber in unferer Regiffratur einzusebenden Sare wom 3. 1817 a 5 pro Cent auf 18559 Rtblr. 7 fgr. 3 pf., und a 6 pro Cent auf 15822 Rigir. 16 far. 8 pf. gerichtlich abgefcont morben, fein annehmticher Raufer gemelbet bat, fo ift auf ben Untrag ber Intereffenten ein anderwettiger Biethungsterrain auf Den 2. Ropember b. J. angefest worden. Es werden daber alle jahlungsfabige Rauf. Juffige bierourch aufgefordert, in Diefem Termine Bormittags um 11 Upr vor Dem Deren Juftigrath Brunig im biefigen gandgerichtebaufe in Derjon, ober Darch eis nen geborig informirten und mit Bollmacht verfebenen gulagigen Danbatarium an ericeinen, Die Bedingungen Des Bertaufs ju vernehmen, ibre Gebothe jum Protocoll ju geben und ju gemarrigen, daß ber Buichlag und Die Udjudication an ben Deift, und Befibiethenden, wenn feine gefchliche Unftande eintreten, erfole gen wird.

Konigl. Preuß. Landgericht. Laben ben 26sten August 18.8. Jum offentlichen Beitauf der sub Mrv. 8. ju Nieder Derzogswaldan gubenschen Kreises gelegenen sogenannten Reilmuble, welche nach dem Materialwerth auf 1683 Rthl. 15 fgr., und nach bem Ertragswerth auf 3722 Athle. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir

Dret Bietungstermine, bon melden ber lette peremtorifc ift,

auf den 20. Robember D. J., auf den 22. Januar 1829. und

auf ben 25. Marg Bormittags um 9 Uhr in bem Schloß ju Mieder Derzogswaldau anberaumt, und werden alle jahr lungbfahige Raufluftige hierdurch eingeladen, daselbft fich einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und bemnachft ben Zuschlag an den Meiste und Beitbierenden, wenn nicht gesetliche Umftonde eine Ausnahme gutaffen, ju gewartigen.

Das Lands und Juftirath v. Rietich : Rofened Rieder Beriogs, maldager Gerichtsamt. Rretfco, Jufit.

Bunglau ben 8, Ceptember 1828. Auf den Antrag eines Reaiglabis gers haben wir zum Bertauf der Gottlob Kobeltichen Sausier. Rahrung Utro. 61. zu Aflan, deren Bohn: und Birthschaftsgebäuce, bis auf ein kleines Wohnhaus seit dem Brand im J. 1825 noch nicht wieder erbauet worden, und wozu 11 Chfl. Breklauer Maaß Acter: und 2 Morgen Wiesenland gehoten, was zusammen nach der beim Gerichtsamt einzusehenden Laxe auf 108 Athlr. abgeschätzt worden, ben 14. November i. Bormittags 10 Uhr

an Gerichtsftelle ju Aflan jum einzigen und peremiorischen Bietungstermin ange-

fest, baber wir foldes bierdurch jur öffentlichen Renninis bringen.

Das Gerichtsamt ju Uflau.

Grunberg ben 30. August 1828. Das ben Fleischer Johann George' Richterschen Seleuten gehörige Wohnhaus Rro. 356. im 4ten Bertel, tarirt 145 Kihlt. 7 sgr. 9 pf., sell im Wege ber nothwerdigen Subhastation in Termino peremtorio ben 15. Nevember c. a. Bornnitage um ri Uhr auf bem Lands und Stadigericht öffentlich an ben Meistbierzenden' verfaust werden, wozu sich bestig und zahlungsfabige Käufer einzusinden, und nach erfolgter Erklärung der Intertessenen, in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme veranstassen, solich zu erworten baben.
Könint Preuß Land und Stadtgericht.

Glogau den 22sten December 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober- Landesgericht wird hiermite öffentlich bekannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Gläubiger des versiorb. Guthsbesitzer Apel das in der Königl. Preuß. Ober- Lausst und deren Rothendurger Kreise belegene, jum Nachlaß des versiord. Suthsbesitzer Apel gehörige Mannlehngunk Kodersdorf mit vem Mattheischen Gusthe, und den auf des Bauer Bemings Guthe gelegenen zwei Teichen, welches nach der Ober Laussichen Dofgerichte Grundtare vom Jahr 1727, auf 47230 Ath. 1 fgr. 11 pf., nach dem Rugungswerth aber, auf 69460 Athlic. 25 sgr. gewürsdigt worden, in via executionis zum öffentlichen Berkauf ausgestellt wird. Indem nun dieses hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche bieses Guth zu kaufen gesonnen, zu bestigen fähig, und zu bezahlen vermögend sind, aufgesfordert, sich in den vor dem ernannten Deputirten, Ober- Landesgeriches Alfest

auf ben 23. Man 1828.

— ben 15. August 1828.

und ben 25. Roveniber 1828.

angeseten Biethungsterminen, von benen ber dritte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlose hiefelbst, entweder in Person, oder durch einen geborig informirten und gesehlich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächst, indem nach Maabgabe der Gesete auf die nach Berlauf des letien Licitations Termins einsommenden Gebothe nicht weiter resectirt werden soll, die Adjudication an den Meist und Bestiechenden zu gewärtigen. Uebrigens fann die aufgenominiene Tape während den gewöhntischen Amthiunden in unserer Proces. Registratur naher und urschtilich eingeses ben werden.

Ronigl. Preuß. Ober, Landesgericht von Riederschlesten und ber laufit.
Sorlis ben 19. August 1828. Die unter Ro. 40. ju Bermedorf im Görilger Kreise belegene, bem Mullermftr. Johann Ernst Gottlieb Gringmuth gehörige Acter: Parcelle, gerichtlich auf 371 Athlir. 20 fgr. tarirt, soll auf Anstrag eines Realgläubigers im Wege nothwendiger St bhastation in dem deshald

an Gerichtsamtoffelle ju hermeborf anstehenden Bietungstermine offentlich an ben Meistelenden verfauft werden, was wir hiermit jur offentlichen Kennts-

Das Adlic v. Saugwitsche hermsborfer Gerichtsamt. Schmidt, Jufit.

Blogau ben 22. Upril 1828. Bon dem Königl, kand. und Cfadigericht zu Große Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das am hiefigen Salzenge (sogenannte kindenstraße) sub Mro. 109. belegene, mit einem ganzen Brau. Urdar versehene, den Salze Facior Beperleinschen Erben zugehörige Haus nehst einem kleinen daran stoßenden Garichen, welches nach der gerichtl. Tare auf 2890 Ath. 4 fgr. 10 pf. Cour, gewürdigt worden ift, im Wege der freiwilligen Subhastation desentlich verkauft werden soll, und der 15. July, der 16. Spihr, und der 25. November d. J. zu Bietdungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenisgen, welche dieses Daus zu tausen gesonnen und zahlungstähig sind, hierdurch ausgesordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremtorisch ist, Wormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputats ernannten Derrn Justigrath Regely im hiesigen Stadigericht entweder persönlich, oder durch gehörig legitimirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihre Gedoch abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sesen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zutassen, an den Meist, und Geschlichen, den der Justalame wird,

Lamen; den 16. August 1828. Auf den Antrag eines Realgläubigers wird die sub Nro, 40. zu Follmersdorf gelegene, dem Anton Jackel alldort gebortige, und nach der gerichtlichen Taxe vom 17. Juni d. J. auf 7484 Rible. I fgr. B pf abgeschäfte Erbscholtiset, im Wege der Execution in d.n dazu anderaumten Licitations. Terminen, und zwar; den 12, November d. J., den 15. Januar und ben 26, März k. J. öffentlich an den Meistbethenden verkauft werden, in welcher Kolge wir daber Kauslustige auffordern, in diesen Terminen, desonders aber in dem lestern, welcher peremtorisch in, Vormittags um 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ben Zuschlag an den Meistbetebenden, mit Einwilliauna

Des Extrabentens ju gewärtigen.

Das Batrimonial . Gericht ber Ronigl. Rieberlandifcen Berrichaft Cameng.

Jauer ben 6. Mai 1828. Zum öffentlichen Berkauf der Gotte lieb Rippichschen freien Erbscholtisen von 4 Huben Land, dem Brauund Brandtweinurbar und der Gerechtigkeit des Schlach ens und Backens, welche laut der im Gerichtekreischam zu Buchwald, und beim Konigl, Land und Stattgericht zu Neumarkt aushängenden, und in unserer Re. gistratur einzusehenden ortegerichtt. Tare vom 3. Mai dieses Jahres au 187,025 Rthlt. 10 sgr. abgeschäßt worden, sind drei Diethungstermine auf den 26. Juli und den 27. September hier in Jauer in der Kanzlen des unterschriebenen Justitiarii, der letzte und peremtorische aber auf den den 25. November Vormittags um 11 Uhr in zoco Buchwald anderaum worden, zu welchem alle besitz- und zahlungsfähigen Kauslustigen hierdurch mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistebiethenden erfolgen soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das Rammerheir v. Mutiusfche Gerichtsamt der Freisite Buchwald. Stuppe.

Pels

Dels ben 26. Juni 1828 Das auf ber hiefigen Louisen-Straße belegene bem Buttner Gottsteled Speck jugeborige neu aufgebaute, und seinem materiellen Werth nach, auf 2696 Atblr., seinem Ertragswerthe nach aber auf 2550 Athlr. abgeschäfte Haus, sell auf Untrag eines Gläubigers den Sten October a. c. den 17. December a. c. und den 25. Febr 1829, welcher leste Termin der entsche's dende ift, auf dem hickgen Nathhause zum Bertauf ausgedoten werden, und wird der Zuschlag an den Meist, und Bestbiethenden, sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Taxe ift in der Registratur des Gerichts nachzusehen.

Schloß Reurobe ben isten September 1828. Die auf 65 Athle. ortsgerichtlich abgeschätte Häustersielle bes Franz Wagner in Nierhofe Bol. I. Ro. 13. bes Oppothetenbuches, wird auf den Untrag eines Släubiger im Wege der Erecution subhasia gestellt. Es werden demnach Besit und Zahlungssabige zu dem hierzu anberaumten peremtorischen Lichtations: Termine auf den 6. December c. Bormittags um 10 Ubr hierdurch vorgeladen, in unser hiesen Justigamts Ranzley zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, worauf der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden erfolgen wird, in so fern kein statzbafter Widerspruch obwaltet.

Reichsgraft. Unten v. Magnisiches Juftigamt.

hohenfriedeberg den 25sten August 1828. Das in hohenfriedeberg auf ber Kirchgasse sub Rro. 50. belegene, bem Fleischer Friedrich Richter gebörende haus, wesu 4 Schiffel Ackerland Bredlauer Maaß und ein Garten gehort, soll Schuldenwigen verkauft werden. Dieß im mittelmäßigen Bausstance sich befindende haus ist nach der jederzeit in der Kanzlen nachzusehenden Tare seinem Ertrage nach auf 524 Rtbl. geschäft, und einziger Biethungster. min auf den 15. November c. an meldem Cansasse

in der Rangley zu Sobenfriedeberg angesett worden, an welchem Raufluftige bei annehmbaren Geboth sofortigen Zuschlag zu gewärtigen haben.

Das gandrath Frenherel v. Geherr und Thos Gerichtsamt.

Citationes Edictales.

Brestau ben 20sten August 1828. Bon Seiten bes unterzeichneten Ronigl Ober Landesgerichts wird auf ben Antrag des Officii Fisci der ausgestretene Cantonist Vincenz Lux aus Hapn Habelschwerdter Kreises, welcher sich vor mehreren Jahren heimlich entfernt, und seitdem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Auckfehr binnen 12 Bochen in die Königl. Preuß. Lande bierdurch aufgefordert, und da zu seiner Berantwortung hierüber ein neuer Termin auf den 29, December 1828. Normittags um to Uhr vor dem Herrn Ober: Landesgerichts. Referendartus v. Blankensee anderaumt worden, zu selbigem auf das hiesige Ober: Landesgerichtshaus vorgeladen Sollte Bestagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftlich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsbiensk zu entziehen. Ausgetretenen versabren, und auf Consideation seines gesammten gegenwärtigen als auch künstig ihm etwa zusallenden Bermögens zum Besten des Kisci erkanne werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Solefien.

Faltenhaufen.

Meudorf bei Oppeln ben 9. Januar 1828. Auf ben Antrag des Possessers halter Rober zu Dorf Schurgast wird hierdurch der Sohn des vormal. Besitzers ber sub Nro. 1. zu Dorf Schurgast belegenen Freistelle Lorenz Malberra Namens Joseph Walderra, welcher vor wenigstens 35 Jahren in einem Alter von unges fahr 40 Jahren als Jimmermann auf die Wanderschaft in das Destereichsche sich begab, und seit dieser Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aufenthalt ges geben, so wie dessen und Erbnehmer vorgeladen, sich binnen 9 Monathen, spätestens aber in dem auf den 11. Dreember d. I. Vormittags um 9 Uhr zu Schurgast in der Gerichtskauzsey angesetzen Termin entweder persönlich oder schurts lich zu melden, und die weitere Anweizung, im Fall des Ausbleibens aber zu ges wärtigen, das derselbe nach dem Antrage des oben genannten it. Roder für todt erklärt, und sodann das weltere Rechtliche in dieser Angelegenheit verfügt werden wird.

Brieg den 3. Juli 1828. Don Seiten des Königl, kand und Stadtgerichts zu Brieg mird hiermit bekannt gemacht, daß in Folge der Concurs. Erbiffnung über das Bernogen des hiesigen Kaufmann Emanuel Schlesinger Lermis
nus zur Liquidirung und Justissielung der Forderungen der Gländiger so wie zur
Erklärung der keistern über die Beibehaltung des Justiz Commissarius Glösner
als Eurarde und Contradictor Masse auf den gen November a c. Bormittags
g Uhr vorzbem herrn Justiz Ussesser Muller im Partheienzimmer des hiesigen
Gerichts Locates ansieht. Es werden daher alle diesenigen, welche an die Schles
singersche Concursungse Ansprücke zu baben vermeinen, vorgeladen, in diesem Lermine entweder in Person, oder durch zusäsige Bevollinächtigte, wozu ihnen der
biesige Justz Commissarie Korrmann in Borschlag gebracht wird, zu erscheis
nen, die Ansbleibenven aber baben zu gewärtigen, daß sie mit ihren Forderungen
an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges
Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigt. Preuf. Land's und Stadtgericht.

Hirsch berg den 20. August 1828. Nachdem über ben eine Actiomasse von 1947 Ath. 13 far. 44 pf., nach Abzug der Hypothekenschulden von 1068 Ath. 12 jar. 10\frac{2}{7} pf., aber nur einen Betrag von 879 Athle. 4\frac{2}{7} pf. nachweisenden Nachlaß des zu Glausnis am 2. Marz d. I. verstort. Aretschmer und Brauer Gottsried Lockmann zu Glausnis, auf den Antrag des Verlassenschafts Curatoris der erbschaftt. Liquidationsproces eröffnet worden ist, haben wir zur Liquidation aller Forderungen einem Termin aus

ben 9. December d. 3.

Bormittags um 9 thr in der Gerichtekanzlen zu Arnsdorff anberaumt. Cs wers den haber alle und jede, welche an tiesen Nachlaß irgend einen rechtlichen Anspruch zu baben vermeinen, bierdurch zu diesem Termine vorgeladen, um in dema selben entweder personlich, oder durch geschlich zuichige Mandatarien, wozu ihs nen für den Fall der Unbekanntschaft der Königl. Justiz Commissonstath Halschner, Justiz Commissonstath Halschner, Justiz Commissonstath Halschner, Justiz Commissonstath halschner, Justiz Commissonstath vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Forderungen anzugeben, solche mit Beweisristeln zu bescheinigen, wenn solche in Briefschaften besteben, dieselben zur Stelle zu bringen, und demnachst die geställiche kocation ihrer Forderungen, beim Aussenbleiben aber zu gewärtigen, daß die Aussengebties den

benen aller ihrer etwanigen Boerechte verluftig erflatt, und mit ibren Forberun gen nur an basjenige, mas nach Befriedt ung der fich melbenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bleiben Durfte, verwiefen werden follen.

Das Parmonial: Gericht der hochgraftich von Matuschkaschen herrs fcaft Urneborf. Boat.

Glat den 31. July 1828. Meber ben in 19:806 Riblr. 22 fgr. 1 pf. an Brundfluden Activis, Maaren und fonftigen Mobilien, bagegen, aber in 17,360 Bib. 28 far. 1 pf. in Pativis beffebenten Blachlag des am 26. Dan b. J. biefelbft perforb. Laufmanne Johann Unton Weiner ift jub hobierno ber erbichaftt. Liquidas eloneprocef eroffnet worden. Alle Diejenigen , welche an Diefen Dachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche gu haben bermeinen, werben baber hierburch porgelaben, in bem por dem gand . und Ctadtgerichts Director Friedrich auf Den 26. Revember D. J. Bo: mittage 9 Ubr anberaumten peremtorifchen Liquidas rionstermine an gewohnlicher Gerichtoftelle auf biefigem Rathbaufe perfonlich, pher burd einen gefeblich gulafigen Bevollmachtigten ju erfcheinen, und ibre Korbes rungen oder fonftigen Unipruche porfdriftsmäßig ju liquidiren. Die Richterfcheis nenden werden in Folge ber Berordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abbaltung bes Termine durch ein abgufaffendes Praclufione : Erfenntnif aller ib: etwanigen Borrechte verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an Dasies nige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Doffe noch übrig bleiben niddte, vermiefen werben. Den Glambigern, benen es an Befannts Schaft unter den hieligen Jufitg. Commiffarien fehlt, wird der Jufig : Commiffaring Dafe porgefchlagen, Den fie mit Bollmacht und Information ju Babrnebe mung ibret Berechtfame verfeben tonnen.

Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Setaufte, Corul und Gestorb. vom 16. D.tbr. bis 23 Octbr. 1828. Getaufte.

Bu St. Elisabeth. Des Ober: Amtmann herrn Ludwig Repmann in Ofteresjom S Serophin Alexander Conftantin. Des Rutmelfter von der Armee hen. Ferd. Ludwig heinrich v. Wechmar S. Ferdinand Gustav Richard. Des Königl. Reglerungsraths den. Ednard With. Engelmann S. Wilbelm Cojus Deermann. Des Post. Schlermeisters Joh. Höttger L. Friedericke Almine. Des F. und Seifensieders Wilh. Kalinte S. Deine Couard Ferd. Des B. und Schuhmachers Cortiled Wintler L. Bertha Marle. Des Schuhmachers Bregtinus Vogel L. Louise Amalie.

3n St. Marta Magdalana. Des B. und Infreumentenmachere Eenft hartig T. Louise Ottule. Ded B. und Schuhmachers Gotter. Schluckwerder E. Rosfalie henriette Louise. Der König! Stadtgerichts Galarien-Cassen, Affischeren Joh. Friedr. Will. Bullb. Sugo Theodor. Des B. und Geldgießers Carl Christoph Friedr. Wintler S. Carl Abolph Michael. Des Dt. der Theologie und ordent!. Prosessors an hiefiger Universität Georg

Friedr. Bernftein G. Deinrich Agarbon,

- Bu St. Bernfardin. Des B. und Tuchmachermfire. Wilh. Traugott Ifchere C. Carl Bub. G. tthelf. Des Schaufpielere frn. Friedr. Paul S. Sugo Ernft Ludwig.
- Bu Gt. Salvator. Des Miethtretfdmer Chrift. Janfc C. Joh. Gottlob.
- Dei der evangel. reform. Gemeinde. Des Ronigi. Landgerichts : Secretairs Den Job. Gottfr. Schols E. Marie Elvine Luitgarde.

Copulirte.

Bu St. Ellfabeth. Der Lanbrathl. Privat . Secretair Abolph Friedr. Dahmelt in Peterewaldau mit Jafe. Lauise Auguste Erdtmann. Der Cammerer und Backermfte. Traugott Müller in Sulau mit Jafr. Sophte Laube. Der H. und Kreischmer Joh Gottlieb Klippel mit Jafr. Ehriktane Dorothe Caroline Struwe. Der B. und Handschuhmacher Gottlieb Schröer mit Jafr. Charlotte Köhler. Der Land . und Stadegerichts : Executor Daniel Friedrich

Sonfe in Mamston mit 3gfr. Elifabeth Reimers.

Bu St. Morla Magdalena. Der Privargelehrte herr Friedrich Guffav Ebuard Ohil'pp mit Igfr. Ehriftiane Mathilbe Nother. Der evangel. Schullehrer und Organist in Eisenberg Strehlensten Kreises mit Jafr. Louise Auguste Glafer. Der B. und Goldarbeiter Wilh. August Seidel mit Jafr. Auguste Albeitine Gerstmann. Der B. und Goldarbeiter Ferd. Lilpop mit F. Friedricke geb. Wiesner, des weil. hen. Friedr- Sträubel, B. und Goldarbeiter Bittwe.

Gestorbene.

Bu St. Glifabeth. Der B. und Bierfchent Joh. Gottlieb ganger, alt 76 3. Bu St. Maria Magdalena. Der B. und Zimmermftr. Caepar Riefewetter, alt 66 3.

Bu St. Barbara. Des B. und kederfabricantens Koch 3. Otillie Abelgunde, ale 10 J. 8 M. 12 E. Des B. und Brandtweinbrenner Orn. Bartsch nachs gesaffener S. Carl Friedr., alt 32 J. 8 M. Der B. und Ragelschmidt, mftr. Friedr. Meper, alt 36 J. Des B. und Schneidermftr. Strogolwety T. Johanna Marke, alt 5 J 4 M. Der B. und Tuchmacher Acttesse De. Ernst Siegismund Anders, alt 76 J. Die Fleischermftr. Frau Dorothea Rlein geb. Becker, alt 36 J.

Bu Ct. Chr iftophori. Des B. und Souhmachers Frang Raped Chefrau Louise geb. Florens, ale 38 J. Der B. und Schneibermftr. Job. Gotelleb Janich,

alt 55 3

Beylage

Nro. XLH. des Brestauschen Intelligenz. Blattes.

bom 25. Detober 1828.

Bu verauctioniren.

*) Brestau den ei. Detober 1828. Es sollen am 27. Detober c. Bore mittage von 9 bis 12 Uhr und Rachmitrage von 2 tis 4 Uhr und an den folgens ben Tagen im Auctionsgesasse des Königk. Eradigerichts in dem Sause Mro. 19. auf der Junfernstraße verschredene Effecten, besiehend in Betten, Leinen, Meusbeln, Rietdungsnücken, Hausgerath und Tischterwerkzeug an den Dieistbietencen gegen baare Zahlung in Cour, versteigert werden.

Romgl' Crabtgertats Erecutions : Infpection.

Citationes Edictales.

Trebnin ben r. Jult 1828. Bon bem unterzeichneren Ronigl. Band . und Ctabtgeridt ift uber die funftigen Raufgelder fur bas ad inftantiam bes Gebeimen Regierungsrath Dellbruck in via executionis fubbafta gefiellre Breigut Nieder. Radel Erebniger Creifes , auf beffen Untrag am beutigen Lage ber Liquidationes Projeg eröffnet und jur Unmelbung und Rachmeifung der Unfpruche aller etwante gen unbefannten Glaubiger ein Cermin auf ben 24ften Robember D. J Bormittags 9 Uhr vor dem Deputirten Beren gand : und Ctadigerichte : Affeffor Miller in uns ferem Bartheien. Simmer hiefelbfi argefest morden. Diefe Glaubiger meiben das ber biermit aufgefordert, fich bisjum Termine ichriftlich, in bemielben aber pers fonlich, oder burch gefestich julifige Bevollmachtigte gu melden, ihre Forderuns gen, die Art und das Borgugerecht berfelben anzugeben, und bie etma verbanbenen ichriftlichen Beweiemittet beijubringen, temnachft aber die weitere rechtliche Einleitung der Cache in gemartigen, mogigen die Ausbleibenden mit ihren Une freuchen an das Grundftud und beffen Raufgelder werden practudirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen jowohl gegen Die Raufer beffelben, als grgen Die Glaubiger, unter welche Das Raufgeld vertheilt wird, auferlegt merben foll.

Rönigl. Land, und Stadtgericht.
Münsterberg den 25. Februar 1828. Der aus Rieder Runzendorf biefigen Rreises gebürtige Johann Gottleb Munichke, hat im 22. Linten Infanterie Realment die Schlacht bei Leipzig mit gesochten, ist darin blessirt, ohne daß in den Regimeuts Listen der Ales der Blessur angemerkt worden, noch sonst ermiteteltwerden können. Da nun der Munichke seit jener Zeit nichts weiter von sich hat hören lassen, und desen Vater Abam Munschke auf Lodeserklärung angetragen, so wird der gedachte Monsquerier Gottlieb Munschke, so wie dessen undekannte Erben und Erbnehmer hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und späressen den Den 9. December c. a. Bormitrags um 11 Uhr auf dem herrschaftlichen Schose zu Rieder-Kunzendorf anberaumten Termine, schristlich oder persönlich zu meische

ban, und fobann weitere Unweifung gu gewartigen. Es werben aber auch bie Borgeladenen hiermit bebeutet, daß ber ausbleibenbe Berfcollene fur tobt erflart. und fein Bermogen feinen fich legitimirenden nachften gefehlichen Erben gegefpro. chen , und nach beschrittene Rechtstraft das Todeserflarungs : Urtel verabforge mer.

Das Gerichtsamt Rieber . Rungenborf. ben foll.

De 16 ben aten Ceptember 1828. Auf ben Untrag Des Bauer Jojeph Mimann gu Groß : Bollnig werden alle Diejenigen , welche auf nachffebende , auf Deffen Bauerguthe Rro. 29. Dafelbft eingetragene Rechte und Capitalien , I. Uns ter Rubr. II.: Ein Muszug und rudffandige Raufgelber obne Beffimmung ber Summe, eingetragen laut Decret bom 12. Februar 1757. fur Die verwit. Rofing Saboth ; 2) Das Eigenthume: und Vorzugerecht ber vermit. Maria Usmann und ihrer Rinder Johann und Chriftoph & Binann, Maria Mamann perebl. Das fog, Rofing Ufmann vercht. Schmidt und Dedewige Ufmann megen rucfffandie ger 226 Thir. ichief. 18 fgr. Termingelber eingeteagen lant Dreret bom 17, 3us un 1795.; fo wie 3) die unter demfelben Dato fur ben Chriffoph und die Dies wige Afmannn eingetragene Ausstattung ohne beren nabere Begeichnung. II. Uns tar Rubr, III.: 1) laut Erbvergleich bom 19. und confirmirt ben 31. Dai 1751. Batertheil Der 4 Johann Gobotbichen Rinder, als Bedewige, Maria, Catharis na und Anton Goloth, fur jedes 22 Thl. fcblef. 4 fgr. 143 Beller, und außers Dem für Die Bedmige, Maria und Unton Goboth noch eine befendere Musffattung chne nabere Bestimmung berfelben, eingetragen laut Decret vom 31. Dai 1755.; 2) ben 5 Mgmannichen Rindern, Johann, Chriftoph, Maria verebt. Mafog, Ros fina verebl. Schmidt und Bedewige Afmann, für jebeib Ebl. ichlef, vaterliches Erbtheil; 3) Bur Die verwit. Maria Ufmann 64 Ibl. fcblef. Erbtheil, irgend einen Unfpruch als ursprungliche Eigenthumer, Ceffionarien, Pfandinhaber u. f. w. baben , hiermit aufgefordert, diefelben an dem auf den 31. Deember c. Bors mittage um 10 Uhr auf hiefigem Rathhaufe ver bem Srn. Stadtgerichte : Mficfe for v. Aulot anberaumten Termine anzuzeigen und nachzuweifen, wibrigenfalls fie aller Unipruche an bae Grundfinch werden fur verluftig erflart, ibnen beshalb ein emiges Stillschweigen gegen die Befiger beffelben wird auferlegt, auch die Do ften werben gelofcht werben. Das Bergogt. Stadtgericht.

Militich ben 28ften Juli 1828. Dachdem auf ben Untrag mehrerer Realglaubiger über die funftigen Ranfgelder des in ber Standesherrichaft Militich Mittifd . Tradenberger Rreifes belegenen, jum Reichsgraft, v. Malbanichen Rie Del Commis Militid gehörigen Rittergnte Dber. und Dieber. Strebisto bas lie quibations Berfahren eriffnet, und biefe Eroffnung auf die Mittageffunde bes 10. Decembere 1827. festgefest worben, fo werden alle biejentgen, welche an Die gerachten Raufgelber aus irgend einem Grunde Anfpruche gu baben vermeinen. aufgefordert, in dem auf ben 19. Dobbt. e. por dem Geren Juftigrath Cleimes in unferm Gelchafte : Locale fruh um to Uhr angefesten Termine entweber pers foulid, ober burch einen gulafigen mit Bollmacht und hinreichender Information verlebenen Mandatarius, wogu ibuen bei ermanniger Unbefanntichaft, ber Berr Dher : Landesgerichte : Referendar und Rreis : Juftig : Commiffarius Lotheifen pore gefdlagen wird, gu ericheinen, ihre Unfpruche gehörig anzumelben und zu bes fdeinigen, ausbleibenden galls aber ju gewartigen, baß fie mit ihren Unfpruchen THE SHIPTER CHEETING THE LEGISLET PROTUBLING

an biefes Ritterguth und refp. Die Raufgelbermaffe pracludirt, und ihnen bamit ein ewiges Stillschweigen, sowohl degen den Plusticitanten, als gegen die Glaubiger; unter welche das Kanfgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden soll.

Reichsgraft, v. Maigan Standesberrt. Gericht.

AVERTISSEMENTS.
*) Brestan ben 18. Anguft 1828. Das Ronigl. Dber : Canbedgericht von
Schleften zu Brestau hat fur unbefannte Intereffenten in feinem Depofito:
1) aus der Baron Philipp v. Exonaldichen Concursmaffe Die Percipienda:
2 And Commel Clear w Blingatt was a co Weble a for It at
a. das Camuel Frael ju Glogan von . 39 Rthir. 4 fgr. 64 pf.
b. — Philipp Lepp ju Brieg von 2 — 10 — 8 —
bon dem letten Gelbe find jedoch bereits 2 Rthir. 2 fgr. 6 pf. vorausgezahlt;
2) der Beffand der Lobinichen Creditmaffe von 29 Rtblr. 20 fgr. 114 pf.
3) aus der Maler Mullericen Mage , , 6 - 11 - , - u
4) aus der Bindefchen Daffe I - 9 - 23 -]
5) aus der Baron v. hemmichen Daffe bas
Perciptendum des Saushalter Subner pr. 2 - 1 - 61 -
6) aus der Marquis de Cavalcaboischen Maffe
einen Bestand von
7) aus den Specialmaffen an Beftanden:
a. Rammerjungfer v. Rojchusty I Rthle. 5 fge. 73 pf.
b Desera Gahal
(0) 34(
f. Löbel Gad , = = 288 - 24 - 101 -
g. Lieutenant v. Sahm . = 317 - 5 - 4½ -
815 Rible. 14 fgr. 4 pf.
8) ber Beffand ber Erconventualin Perlitius fchen
Rachlagmaffe von . 5 Riblr. 16 fgr. 1 pf.
9) bon ber Salarientaffe in ber b. Efchierfoty
(O) - 1 21 - u.C O(1 1 2 (O) 1
10) der Bestand aus der Hauptmann v. Kals
a C Inches Carlo Com Com Com
tenfteinschen Rachlagmaffe von 18 - 10 - 92 -
11) der Bestand der Specialmasse Fleischer
Gottlieb Mold, c, a. Marianne v,
Machuische Liquidationsmaffe . 8 - 24 - 6 -
and · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Banco, Capital a 21 pro Cent felt
1. Januar 1828.
12) aus ber Baron v. Schonaldichen Maffe bie Percipienba:
a. ber Rretfcmer Conntagiden Erben mit 2 Rth. 16 fgr. 3.pf.
b. bes Juden Philipp Levy
c. des Samuel Ifrael . ; 4 - 20 - 1 -
7 Rth. 15 fgr. 11 pf.

Cammiliche, entweder überhaupe oder ihrem Aufenehalte nach unbefannte Eigens

this.

ehamer ber vorgenannten Gelder, beren Erben, Erbnehmer oder Ceffionarien, Pfand: ober fonflige Briefsindaber werden hierdurch aufgefordert, fich vor dem Berrn Ober gandesgerichts Referendarius Graenit

Bormittage um to Uhr im Partheienzimmer des biefigen Ober gandesgerichtshaus ses personlich, oder durch einen mit Bollmacht und Information zu versehenden Mandatar aus der Jaht der hiefigen Ober gandesgerichts Justig Commissionen, wos von die Justig Commissionen Dzinka, Justigrath Wirth, Justig Commissiones Rath Baur und Justig Commissionen Dzinka, Justigrath Wirth, Justig Commissiones Rath Baur und Justig Commissionen Dietrichs namhaft gemacht werden, unr im Fall der Undekanntschaft einen davon wählen zu können, zu gestellen und ihre Unssprüche an die obgedachten Gelber anzumelden und barzuthun, widrigenfalls diese Selz der aus dem hießgen Ober Landesgerichts-Deposito zur allgemeinen Justig-Officianten. Wittwenkasse abgeliesert, und bei dersetben so lange ausbewahrt werden sollen, bis in der Folge deren Eigenthümer oder die Erben derselben sich hier melden und legitimiren. Die von diesen Geldern inzwischen von der Wittwenkasse erhobenen Zinsen bleiben derselben, indent die Eigenthümer oder deren Erbein keinen Anspruch darauf haben. g.)

Ronigl. Preuf. Ober, Landesgericht won Schleffen.

*) Reisse den 13. October 1828. In dem den 27. Novbr. c. a. Bormits sags um 10 Ubr in der Forsterei zu Rogan Grottsauer Rreises ansiehenden Ters mine sollen mehrere Borwerks. Alecker parcellenweile und auch die Getränke Fas brications. Berechtigung lietationis modo in Erbpacht ausgethan werden. Pachte lustige werden daber hiemit vorgesaden, und können die Bedingungen in unserer Registratur in den Amtsstunden einsehen. Der Magistrat.

*) Brestau ben 23. October 1828. Do bie Unjahl ber Mitglieber groß genug iff, um ble Koften ju beden, so macht die Direction des neuen Winterz'rs tels bierdurch befannt, daß die Prenument-Lifte bereits geschloffen ift, und daß in Kolge deffen teine neue Mitglieder jur Aufnahme in Borschlog gebracht werden tonnen. Echlösich ersucht die Direction sammtliche resp. Mitglieder Conntag old den 26. Setober Rachtische und 3 Uhr die Abenements und Pranumerationste Charten für die 6 Wintermonathe im Dominicaner, Rioser Rro. 3. gesälligst abhosen ju lassen.

Die Direction des neuen Winterziefels.

*) Brestau. Senntog ben 26. d. M. findet in meinem Saale Concert fatt, welches continutelich den Winter über fortgefest werden wird. Um zahlrele den Beluch bittet

Grestaur den 24. September 1828. Bon dem Stadt: Waisenamte zu i wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Kolge der unterm 23. April 1828:

Breslau wird hierdurch bekannt gemacht, daß zu Folge der unterm 23. April 18-81 aufgenommenen Berbandlung von der bieherigen Euraudin der Caroline geb. Masder verehel Schiffer Piefte und deren Sbemann dem Schiffer Daniel Piefte, die nach dem Eratut Ihres Wohndets statt findende Götergemeinschaft ausgeschlossen worden ist.

Ronigi. Stabte Batjename biefiger Refibeng.